



Adagio

Clarinetto in S $\flat$

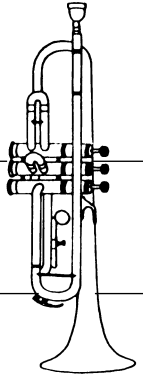
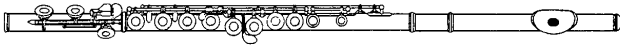
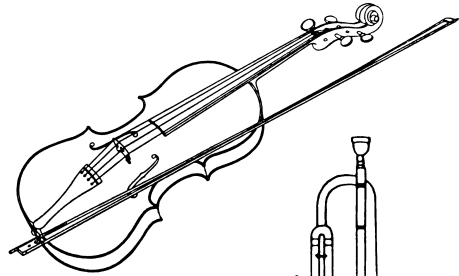
Viola

Violoncello

Pianoforte

Adagio

# Kammermusik



# Doblinger

# INHALT

Kammermusik für Bläser		Quartette .....	31
Duos .....	2	Quintette .....	31
Trios .....	2	Größere Besetzungen .....	32
Quartette .....	3	Streicher und Bläser	
Quintette .....	4	Duos .....	32
Größere Besetzungen .....	8	Trios .....	33
Blechbläserensembles .....	10	Quartette .....	34
Kammermusik für Streicher		Quintette .....	34
Duos .....	14	Größere Besetzungen .....	35
Trios .....	15	Streicher, Bläser, Klavier (Cembalo/Orgel) .....	38
Quartette .....	18	Kammermusik mit Gitarre .....	41
Quintette .....	24	Kammermusik mit Harfe / Schlagwerk .....	42
Größere Besetzungen .....	25	Volks-, Spielmusik in variabler Besetzung .....	43
Streicher und Klavier		Biographien .....	45
Triosonaten .....	25		
Trios .....	28		

Dieses Spezialverzeichnis versucht nicht nur, das Kammermusikrepertoire mit Schwierigkeitsgraden zu versehen, sondern liefert außerdem zahlreiche Informationen zu den darin vertretenen Komponisten. Es soll als kleines „Nachschlagewerk“ Schulen, Studenten, Lehrern und Berufsmusikern dazu dienen, geeignete Literatur aus Doblingers reichhaltigem Verlagsprogramm alter und neuer Musik zu finden.

Wir danken folgenden Personen für die Vergabe der Schwierigkeitsgrade: Violine: Peter Erhart, Hanna Mandl / Viola: Maria Steinkogler / Violoncello: Ursula Erhart-Schwertmann, Petra Kießlinger / Kontrabass: Alexandra Dienz / Klavier: Eva Flieder / Bläser: Musikschule St. Pölten (Dir. Mayerhofer)

Die Schwierigkeitsgrade sind in folgende Stufen eingeteilt:

**1** = Sehr leicht / **2** = Leicht / **3** = Mittelschwer / **4** = Schwer / **5** = Sehr schwer

Zwischenstufen (z.B. 1-2) bedeuten:

- Das Werk steht zwischen zwei Leistungsstufen
- Werke, die aus mehreren einzeln aufführbaren Sätzen bestehen, weisen einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad auf.
- Die Stücke innerhalb einer Publikation sind unterschiedlich schwer.
- Die Stimmen bei mehrstimmigen Kompositionen sind unterschiedlich schwer.

Bei größeren Besetzungen wurde bewusst auf eine Einstufung des Schwierigkeitsgrades verzichtet.

Doblingers Editionsreihen: DM Diletto Musicale / GKM Gitarre-Kammermusik / FL Flautario / HA Haslinger Akkordeon-Alben / HBR Haslinger Blockflötenreihe / HK Haslinger-Einzelausgaben für Klavier / J Das Jugendensemble / KRM Kontrabaßreihe Rudolf Malarić / MM Meister-Melodien für Klavier / ÖKM Österreichische Kirchenmusik / Stp. Studienpartituren

S – Sopran / A – Alt / T – Tenor / Bar – Bariton / B – Bass / Akk. – Akkordeon / B.c. – Basso continuo / Bfl. – Blockflöte / Picc. – Piccolo / Fl. – Flöte / Ob. – Oboe / Eh. – Englischhorn / Kl. – Klarinette / Klav. – Klavier / Sax. – Saxophon / Fg. – Fagott / Kfz. – Kontrafagott / Hr. – Horn / Trp. – Trompete / Pos. – Posaune / Tb. – Tuba / Schl. – Schlagwerk / Pk. – Pauke / Tr. – Trommel / Glsp. – Glockenspiel / Vibr. – Vibraphon / Git. – Gitarre / Cemb. – Cembalo / Klav. – Klavier / Org. – Orgel / Orgelpos. – Orgelpositiv / Vl. – Violine / Vla. – Viola / Vc. – Violoncello / Kb. – Kontrabass

L = Leihmaterial, Werke **ohne** Bestellnummer – Aufführungsmaterial leihweise

Weitere DOBLINGER-Kataloge: BLÄSER / BLOCKFLÖTE / CHOR / DILETTO MUSICALE / GESAMT- PREISLISTE / GITARRE / KLAVIER / KONZERT & BÜHNE / MUSIK FÜR KINDER / ORGEL – CEMBALO / SCHLAGWERK / STRAUSS / STREICHER / UNTERHALTUNGSMUSIK / VOKALMUSIK – BÜCHER / VOLKSMUSIK – FOLKLORE

Redaktionsschluss: November 2002.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt, Layout, Satz und Druck: Doblinger, Wien / AUSTRIA

Für weitere Informationen: Info-Doblinger, Postfach 882, A-1011 Wien, AUSTRIA.

E-Mail: [music@doblinger.at](mailto:music@doblinger.at)  
website: [www.doblinger.at](http://www.doblinger.at)

# KAMMERMUSIK FÜR BLÄSER

Werke für gleichartige Blasinstrumente (2 Fl.; 3 Fl.; 2 Kl.  
etc. siehe Katalog „Bläser“

## A) DUOS

**BEETHOVEN, LUDWIG VAN** (1770 – 1827)

**3 Duos** C-Dur und B-Dur, WoO 27 für Kl., Fg. (Friedrich Wildgans)

DM 475 – Stimmen 3

**BISCHOF, RAINER** (1947)

**Op. 3. Duo** für Fl., Kl.

06 303 – Part. u. St. 4

**BRIXEL, EUGEN** (1939)

**Discussio I** für Trp., Pos.

06 317 – Part. u. St.

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**Duo-Sonate** für Fl., Kl.

06 315 – Part. u. St. 4-5

**DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH** (1918 – 1989)

**Sieben kleine Duette** für 2 Fl. (Fl., Ob.)

05 021 – Spielpart.

**Duo-Sonate** für Kl., Fg.

06 316 – Part. u. St. 3-4

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 109. Mallorquinische Impressionen** für Fl., Ob.

36 301

**HAAGER, MAX** (1905 – 1989)

**Spielkanons** für 2 beliebige Instrumente gleicher Stimmung

03 114 – Part. u. St. 2

**HARTZELL, EUGENE** (1932 – 2000)

**Workpoints 1** für Fl., Fg.

06 304 – Part. u. St. 3-4

**Workpoints 2** für Ob., Kl.

06 305 – Part. u. St. 4

**Workpoints 3** für Fl., Hr.

06 306 – Part. u. St. 3-4

**Workpoints 4** für Fl., Ob.

06 307 – Part. u. St. 4

**Workpoints 5** für Kl., Hr.

06 308 – Part. u. St. 4

**Workpoints 6** für Ob., Fg.

06 309 – Part. u. St. 4-5

**Workpoints 7** für Hr., Fg.

06 310 – Part. u. St. 5

**Workpoints 8** für Kl., Fg.

06 311 – Part. u. St. 3-4

**Workpoints 9** für Ob., Hr.

06 314 – Part. u. St. 3-4

**Workpoints 10** für Fl., Kl.

06 318 – Part. u. St. 3-4

**KURZ, WALTER** (1909)

**Variationensuite** für Kl., Fg.

06 302 – Stimmen 3

**LEITERMEYER, FRITZ** (1925)

**Op. 69. Sechs Duos** für Fl., Fg.

06 313 – Part. u. St. 4

**LEWIS, ROBERT HALL** (1926 – 1996)

**A due VII** für Fg., Trp.

06 320 – Part. u. St. 3-4

**PINTOS, ROBERTO** (1965)

**De blanco a negro** – 4 argentinische Duos für Trp., Hr.

36 302

**PRINZ, ALFRED** (1930)

**Dialog** für Fl., Fg.

06 312 – Part. u. St. 4

**WILDGANS, FRIEDRICH** (1913 – 1965)

**Drei Inventionen** für Kl., Hr.

06 301 – Part. u. St. 3-4

**WOLFGANG, GERNOT** (1957)

**Duo for Flute and Bassoon No. 1**

06 319 – Part. u. St. 3

**ZAHNHAUSEN, MARKUS** (1965)

**Klangreden** für Blfl., Fl.

04 462 – Part. u. St. 2-3

## B) TRIOS

**BACH, JOHANN SEBASTIAN** (1685 – 1750)

**Vier Fugen aus dem „Wohltemperierten Klavier“**, BWV 851, 856, 866 und 875 für Ob., Kl., Fg. (Bearb. Klaus Winkler)

06 332 – Part. u. St. 2

**BANCO, GERHART** (1926)

**Op. 98. Neun Miniaturen** für 3 Baßschlüssel-Instrumente. 3 Fg; 3 Pos.; 3 Bar.; 2 Tenhr., Tb.

06 688 – Partitur 2

06 689 – Stimmen 2

**BAUERNEFIND, HANS** (1908 – 1985)

**Heitere Musik** für Ob., Kl., Fg.

J 8 – Part. u. St. 2

**BETHOVEN, LUDWIG VAN** (1770 – 1827)  
**Op. 87. Trio** C-Dur für 2 Ob., Eh. (Friedrich Wildgans)  
DM 476 – Stimmen

**DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH** (1918 – 1989)  
**Trio** für Fl., Ob., Kl.  
06 326 – Stimmen / Stp. 89 3  
**Trio** für Ob., Kl., Fg.  
06 327 – Stimmen / Stp. 229 3  
**Trio** für 2 Kl., Fg.  
06 328 – Stimmen / Stp. 199 3  
**Trio** für Fl., 2 Kl.  
06 333 – Stimmen / Stp. 566

**ERBSE, HEIMO** (1924)  
**Op. 37. Trio** für Ob., Kl., Fg.  
06 331 – Stimmen / Stp. 515 3-4

**ERÖD, IVÁN** (1936)  
**Op. 4. Bläsertrio** für Ob., Kl., Fg.  
06 335 – Part. u. St. 3

**GATTERMEYER, HEINRICH** (1923)  
**Op. 62/2. Trio** für Ob., Kl., Fg.  
06 329 – Stimmen / Stp. 356 2-3

**HADAMOWSKY, HANS** (1906 – 1986)  
**Variationen über ein Volkslied** für 2 Ob., Eh.  
05 210 – Spielp. u. St. 2-3

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)  
**Baryton-Trio** (aus Hob. XI: 25 und 29) für Ob., Kl., Fg.  
(Bearb. Klaus Winkler)  
06 334 – Part. u. St. 2

**HOLIK, JOHANNES** (1961)  
**„Peppone“** für 2 Ob., Eh.  
06 336 – Part. u. St. 2

**KELDORFER, ROBERT** (1901 – 1980)  
**Trio** für Fl., Kl., Fg.  
06 324 – Stimmen / Stp. 97 3-4

**KONT, PAUL** (1920 – 2000)  
**Eklogen** für 2 Ob., Eh.  
05 211 – Part. u. St.

**KRATOCHWIL, HEINZ** (1933 – 1995)  
**Op.92. Partita ritmica** für drei junge Holzbläser.  
Fl., Ob., Kl. (Fg.)  
05 335 – Part. u. St. 2-3

**KUBIZEK, AUGUSTIN** (1918)  
**Kleine Tanzsuite** für 3 Melodieinstrumente. Fl., Kl., Fg./  
Ob., Kl., Fg.  
J 5 – Stimmen 2-3

**MOZART, WOLFGANG AMADEUS – Sohn**  
(1791 – 1844)  
**Op.11. 6 Piccoli Pezzi** für Fl., 2 Hr. (Werner Rainer)  
DM 1165 – Part. u. St. 2-3

**RADANOVICS, MICHAEL** (1958)  
**... do it yourself ...** für Kl., Hr., Fg.  
06 337

**PINTOS, ROBERTO** (1965)  
**De blanco a negro** – 4 argentinische Duos für Trp., Hr.  
36 302

**ROMANOVSKY, ERICH** (1929 – 1993)  
**Trio** für Fl., Kl., Fg.  
06 330 – Stimmen / Stp. 495 2

**SCHIFF, HEINRICH** (1918 – 1982)  
**Divertimento** für Ob., Kl., Fg.  
06 323 – Stimmen / Stp. 115 3

**SCHISKE, KARL** (1916 – 1969)  
**Op. 41. Triosonate** für Ob., Kl., Fg.  
J 3 – Part. / St. 2

**URBANNER, ERICH** (1936)  
**Acht Aphorismen** für Fl., Kl., Fg.  
06 325 – Stimmen / Stp. 133 4

**WILDGANS FRIEDRICH** (1913 – 1965)  
**Op. 17. Kleines Trio** für Fl., Kl., Fg.  
06 322 – Stimmen / Stp. 74 4

**Op. 21. Kleines Kammertrio** für Ob., Eh., Fg.  
06 321 – Stimmen / Stp. 77 3-4

## C) QUARTETTE

**BISCHOF, RAINER** (1947)  
**Op. 5. Bläserquartett** für Fl., Kl., Hr., Fg.  
06 360 – Stimmen / Stp. 488 4-5

**DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH** (1918 – 1989)  
**Quartett** für Fl., Ob., Kl., Fg.  
06 358 – Stimmen / Stp. 109 4

**ERÖD, IVÁN** (1936)  
**Op. 11. Ricercare ed Aria S. C. H. E.** für Fl., Ob., Hr., Baßkl.  
06 355 – Stimmen / Stp. 139 4

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)  
**Op. 40. Bläserquartett** für Fl., Ob., Kl., Fg.  
06 351 – Stimmen / Stp. 171 3

**Op. 40a. Bläserquartett** für Fl., Kl., Hr., Fg.  
06 363 – Stimmen / Stp. 525

**GATTERMEYER, HEINRICH** (1923)  
**Op. 81/2. Quartett** für Ob. Kl., Hr., Fg.  
06 359 – Stimmen / Stp. 357 3

**GRÜNAUER, INGOMAR** (1938)  
**Bläserquartett** für Fl., Ob., Kl., Fg.  
06 356 – Stimmen / Stp. 140 3

- HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)  
**Divertimento C-Dur**, Hob.II:14 für 2 Kl., 2 Hr. (H. C. Robbins Landon)  
DM 32 – Part. u. St. 1-2
- KELDORFER, ROBERT** (1904 – 1980)  
**Klarinettenquartett „Ricordo di Faedis“** für 3 Kl., Baßkl. oder 2 Kl., Bassettthr., Baßkl.  
05 334 – Part. u. St. 3
- KORDA, VIKTOR** (1900 – 1992)  
**Quartettino für 4 Bläser** für Fl., Kl., Hr., Trp.  
06 352 – Stimmen / Stp.127 2-3
- Zehn Schnappschüsse** für Kl., Fg., Hr., Pos.  
06 361 – Part. u. St. 2
- KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ** (1936)  
**Divertimento II** für Ob., Kl., Hr., Fg.  
06 362 – Stimmen / Stp. 522 3
- PLACHETA, HUGO** (1892 – 1971)  
**Op. 10. Quartett** für Ob., Kl., Hr., Fg.  
06 357 – Stimmen / Stp. 42 3
- SEGNI DA MODENA, GIULIO** (1498 – 1561)  
**Ricercare** (Rudolf Hofstötter – Bernhard Trebuch) für Zink, 3 Pos.  
DM 1207 – Heft 1 – Part. u. St. 2  
DM 1208 – Heft 2 – Part. u. St. 2
- TAKÁCS, JENŐ** (1902)  
**Op. 83c. Serenade nach Altgrazer Kontrafänzen** für 3 Kl., Baßkl. oder 4 Kl.  
05 344 – Part. u. St. 2-3
- SCHENK, JOHANN** (1753 – 1836)  
**Quartett** F-Dur für Fl., 2 Eh., Fg. (Hans Steinbeck)  
DM 142 – Stimmen / Stp. 218 3
- URAY, ERNST LUDWIG** (1906 – 1988)  
**Alpenländische Spielmusik II.** 9 kleine Stücke für 2 Kl., Hr., Pos.  
06 695 – Part. u. St.

## D) QUINTETTE

(Bläserquintett: Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott)

- ALBRECHTSBERGER, JOHANN GEORG** (1736 – 1806)  
**Serenata a cinque** für 2 Ob. (Fl., Ob.), Kl., Hr., Fg. (Friedrich Gabler)  
DM 1229 – Part. u. St.
- ANGERER, PAUL** (1927)  
**Bläserquintett**  
06 402 – Stimmen / Stp. 45 4
- ANONYMUS** (ca.1820)  
**Vier Altwiener Tänze** für Bläserquintett (Bearb. Peter Totzauer)  
06 480 – Part. u. St. 2-3
- ARÁNYI-ASCHNER, GEORG** (1923)  
siehe unter „Die Zugabe“
- BERGMANN, WALTER** (1923)  
**Musik für Bläserquintett**  
06 415 – Stimmen / Stp. 107 3
- BJELIK, MARTIN** (1940)  
**„Autogramm“.** Langsamer Satz für Bläserquintett  
06 437 – Stimmen / Stp. 335 3
- „Mobile“** für Bläserquintett  
06 436 – Stimmen / Stp. 271 2-3
- BLOCH, WALDEMAR** (1906 – 1984)  
**Serenade** für Bläserquintett  
06 421 – Stimmen / Stp. 158 3
- BRSGEN, CESAR** (1913 – 1988)  
**Salzburger Divertimento** für Bläserquintett  
06 430 – Stimmen / Stp. 238 2-3
- BRIXEL, EUGEN** (1939)  
siehe unter „Die Zugabe“
- DALLINGER, FRIDOLIN** (1933)  
**Bläserquintett**  
06 434 – Stimmen / Stp. 303 3
- 1. Suite** für Bläserquintett  
06 452 – Stimmen / Stp. 406 2
- 2. Suite** für Bläserquintett  
06 457 – Stimmen / Stp. 514 1
- DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)  
**1. Bläserquintett**  
06 426 – Stimmen / Stp. 217 4
- 2. Bläserquintett**  
06 459 – Stimmen / Stp. 532 3
- DIE ZUGABE**  
Kleine Stücke für Bläserquintett herausg. v. Werner Schulze.  
Inhalt: Jenő Takács: Paprika-Jancsi / Ferdinand Weiss: Étüde / Kurt Rapf: Encore / Georg Arányi-Aschner: Scherzinetto / Ernst Ludwig Leitner: Scherzinetto / Werner Schulze: Abgesang / Eugen Brixel: Postscriptum  
06 455 – Stimmen / Stp. 505 3

- DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH** (1918 – 1989)  
**Quintett**  
06 435 – Stimmen / Stp. 296 3-4
- DVOŘÁK, ANTONÍN** (1841 – 1904)  
**Op. 46/8. Slawischer Tanz** g-Moll (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 474 – Stimmen 2
- EDER, HELMUT** (1916)  
**Op. 25. Bläserquintett**  
06 403 – Stimmen / Stp. 54 3
- Op. 51. Septuagesima instrumentalis** (2. Bläserquintett)  
06 432 – Stimmen / Stp. 259 4-5
- Op. 67. Litzberg-Serenade** für 2 Kl., Trp., Hr., Fg.  
06 453 – Stimmen / Stp. 419
- Op. 91. 3. Bläserquintett** („Begegnung“)  
06 477 – Stimmen / Stp. 567
- EDER DE LASTRA, ERICH** (1933)  
**Bläserquintett**  
06 427 – Stimmen / Stp. 220
- ERÖD, IVÁN** (1936)  
**Op. 58. Bläserquintett** („Quintetto ungherese“)  
06 476 – Stimmen / Stp. 570 4-5
- ETTI, KARL** (1912 – 1996)  
**Es war amál an Abend spät.** Österr. Volkslied  
06 492 – Part. u. St. 3
- Variationen und Fuge**  
06 456 – Stimmen / Stp. 511 4
- FAHRBACH, PHILIPP (JUN.)** (1843 – 1894)  
**Op. 348. Im Kahlenbergdörfel** (Bearb. Peter Totzauer)  
06 487 – Part. u. St. 2
- FÜRST, PAUL WALTER** (1926)  
**Op. 25. Konzertante Musik** für Bläserquintett  
06 404 – Stimmen / Stp. 56
- Op. 29. 3. Bläserquintett**  
06 405 – Stimmen / Stp. 111 3-4
- Op. 49. „Apropos Bläserquintett“**  
06 440 – Stimmen / Stp. 301 4
- Op. 60. 5. Bläserquintett.** „Bizarre Feste“  
06 472 – Stimmen / Stp. 646 4-5
- GABLER, FRIEDRICH** siehe unter **Albrechtsberger, Ganglberger, Haydn, Mendelssohn Bartholdy, Schrammel, Strauß, Joh. u. Jos. und Ziehrer**
- GANGLBERGER, JOHANN WILHELM** (1876 – 1938)  
**Mein Teddybär** (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 470 – Stimmen 2
- GATTERMEYER, HEINRICH** (1923)  
**Tafelmusik** für Bläserquintett  
06 469 – Part. u. St. 4
- GRUBER, HEINZ KARL** (1943)  
**Op. 21e. Bossa nova** (aus den MOB-Stücken) für Bläserquintett  
06 443 – Stimmen / Stp. 304 3
- HARTZELL, EUGENE** (1932 – 2000)  
**Companion Pieces to a Wind Quintet**  
06 447 – Stimmen / Stp. 348 5
- Projections for Wind-Quintet**  
06 442 – Stimmen / Stp. 305 5
- HAYDN, JOSEPH** (1737 – 1809)  
**March for the Prince of Wales** (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 461 – Stimmen 2
- JETTEL, RUDOLF** (1903 – 1981)  
**Bläserquintett**  
06 423 – Stimmen / Stp. 181 5
- KAHOWEZ, GÜNTER** (1940)  
**Op. 52. 2. Bläserquintett**  
06 465 – Stimmen / Stp. 520 4-5
- KELDORFER, ROBERT** (1901 – 1980)  
**Musik für fünf Bläser** (Bläserquintett)  
06 428 – Stimmen / Stp. 251 3
- KONT, PAUL** (1920 – 2000)  
**Quintett in memoriam Franz Danzi**  
06 406 – Stimmen / Stp. 48 3
- KORDA, VIKTOR** (1900 – 1992)  
**Divertimento** für Bläserquintett  
06 414 – Stimmen / Stp. 90 4
- KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ** (1936)  
**Divertimento III**  
06 466 – Stimmen / Stp. 537 4
- Bläserquintett**  
06 441 – Stimmen / Stp. 302 3-4
- KUBIZEK, AUGUSTIN** (1918)  
**Op. 15. Kammerquintett** für Bläser  
06 407 – Stimmen / Stp. 46 4
- LANNER, JOSEPH** (1801 – 1843)  
**Op. 165. Steyrische Tänze** (Bearb. Peter Totzauer)  
06 486 2-3
- LEITERMEYER, FRITZ** (1925)  
**Op. 38. Divertimento** für Bläserquintett  
06 451 – Stimmen / Stp. 394 4
- LEITNER, ERNST LUDWIG** (1943)  
siehe unter **„Die Zugabe“**
- MARCKHL, ERICH** (1902 – 1980)  
**Sonate** für Bläserquintett  
06 424 – Stimmen / Stp. 190 4-5

- MENDELSSOHN BARTHOLDY, FELIX** (1809 – 1847)  
**Op. 61/1. Scherzo** aus der Musik zu Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 467 – Stimmen 2-3
- MOZART, WOLFGANG AMADEUS** (1756 – 1791)  
**Marsch** C-Dur KV 408/1 (Bearb. Walter Jiranek)  
06 478 – Part. u. St. 1  
**Adagio** c-Moll und **Rondo** C-Dur KV61 (Bearb. Peter Heckl)  
06 511
- OFENBAUER, CHRISTIAN** (1961)  
**„for martha keller“** (2001)  
06 513 – Spielpart.
- PILLINGER, WOLFGANG (BEARB.)** (1943)  
**Ferdinand Raimund** für Bläserquintett. 4 Couplets aus „Der Verschwenker“, „Alpenkönig und Menschenfeind“ und „Der Bauer als Millionär“  
06 485
- PILSS, KARL** (1902 – 1979)  
**Serenade** G-Dur für Bläserquintett  
06 425 – Stimmen / Stp. 253 5
- PIRCHNER, WERNER** (1940 – 2001)  
**Streichquartett** für Bläserquintett PWV 15  
06 473 – Part. u. St. 3-4
- PLACHETA, HUGO** (1892 – 1971)  
**Op. 8. Divertimento** für Bläserquintett  
06 420 – Stimmen / Stp. 43 4
- PRINZ, ALFRED** (1930)  
**Moments musicaux** (Reminiszenzen eines Musik-enthusiasten)  
06 454 – Stimmen / Stp. 496 4-5  
**The merry black widow** (Potpourri aus F. Lehárs „Die lustige Witwe“)  
06 493 – Part. u. St. 3
- RADULESCU, MICHAEL** (1943)  
**Bläserquintett**  
06 431 – Stimmen / Stp. 260 4-5
- RAPF, KURT** (1922)  
**Sechs Stücke** für Bläserquintett  
06 439 – Stimmen / Stp. 334 2-3  
siehe auch unter „Die Zugabe“
- REITER, ALBERT** (1905 – 1970)  
**Musik** für fünf Bläser  
06 413 – Stimmen / Stp.41 2
- RUBIN, MARCEL** (1905 – 1995)  
**Serenade** für fünf Bläser  
06 438 – Stimmen / Stp. 307 3-4
- SALIERI, ANTONIO** (1750 – 1825)  
**Picciola Serenata** B-Dur für 2 Ob., 2 Hr., Fg. (Rudolph Angermüller)  
DM 589 – Stimmen / Stp. 313 3
- SCHEDL, GERHARD** (1957 – 2000)  
**Nachtstück**  
06 460 – Stimmen / Stp. 535
- SCHISKE, KARL** (1916 – 1969)  
**Op 24. Bläserquintett**  
06 401 – Stimmen / Stp. 57 3-4
- SCHMIDEK, KURT** (1919 – 1986)  
**Op. 31. Sonatine** für fünf Bläser  
06 408 – Stimmen / Stp. 69 3
- SCHOLLUM, ROBERT** (1913 – 1987)  
**Op 83. Fünf Stücke** für Bläserquintett  
06 444 – Stimmen / Stp. 310
- SCHRAMMEL, JOHANN** (1850 – 1893)  
**Op 100. Wien – Berlin.** Marsch (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 475 – Part. u. St. 1  
**Wien bleibt Wien.** Marsch (Bearb. Peter Totzauer)  
06 488 – Part. u. St. 2
- SCHULZE, WERNER** (1952)  
siehe unter „Die Zugabe“
- SCHWERTSIK, KURT** (1935)  
**Querschnitt durch eine Operette** für Bläserquintett  
06 433 – Stimmen / Stp. 207 3
- SIEGL, OTTO** (1896 – 1978)  
**Bläserquintett** 1972  
06 450 – Stimmen / Stp. 350 3-4
- SKORZENY, FRITZ** (1900 – 1965)  
**Eine Nachtmusik** für fünf Bläser  
06 409 – Stimmen / Stp. 78 3-4
- SPRONGL, NORBERT** (1892 – 1983)  
**Op. 90. Bläserquintett**  
06 411 – Stimmen / Stp. 66 2
- STRAUSS, EDUARD** (1835 – 1916)  
**Op. 186. Hectograph.** Polka schnell (Bearb. Peter Totzauer)  
06 483 – Part. u. St. 1-2
- STRAUSS, JOHANN (SOHN)** (1825 – 1899)  
**Op. 117. Annen-Polka** (Bearb. Peter Totzauer)  
06 501 – Part. u. St.  
**Op. 197. Spleen.** Polka Mazur (Bearb. Martin Bjelik)  
06 510 – Part. u. St.

- Op. 201. Künstler-Quadrille** (Bearb. Peter Totzauer)  
06 503 – Part. u. St.
- Op. 202. L'Enfantillage** (Zepperl-Polka) (Bearb. Peter Totzauer)  
06 504 – Part. u. St.
- Op. 214. Tritsch-Tratsch.** Polka schnell (Bearb. Peter Totzauer)  
06 506 – Part. u. St.
- Op. 257. Perpetuum mobile.** Musikalischer Scherz (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 463 – Part. u. St. 2-3
- Op. 279. Morgenblätter.** Walzer (Bearb. Martin Bjelik)  
06 508 – Part. u. St.
- Op. 281. Vergnügungszug.** Polka schnell (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 462 – Stimmen 2
- Op. 289. Persischer Marsch** (Bearb. Peter Totzauer)  
06 502 – Part. u. St.
- Op. 319. Leichtes Blut.** Polka schnell (Bearb. Peter Totzauer)  
06 482 – Part. u. St. 2
- Op. 332. Éljen a Magyar** (Bearb. Peter Totzauer)  
06 512 – Part. u. St.
- Op. 335. Egyptischer Marsch** (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 471 – Stimmen 1
- Op. 336. Im Krapfenwaldl.** Polka française (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 484 – Part. u. St. 2
- Op. 363. Fledermaus-Quadrille** (Bearb. Peter Totzauer)  
06 495 – Part. u. St. 2-3
- Op. 391. Gavotte der Königin** aus „Das Spitzentuch der Königin“ (Bearb. Martin Bjelik)  
06 509 – Part. u. St.
- Op. 410. Frühlingsstimmen.** Walzer (Bearb. Martin Bjelik)  
06 505 – Part. u. St.
- Op. 449. Neue Pizzicato-Polka** (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 491 – Part. u. St. 1-2
- Ouvertüre zu „Indigo und die 40 Räuber“** (Bearb. Martin Bjelik)  
06 498 – Part. u. St.
- STRAUSS, JOHANN (VATER)** (1804 – 1849)  
**Op. 9. Seufzer-Galopp** (Bearb. Peter Totzauer)  
06 507 – Part. u. St.
- Op. 17. Gesellschafts-Galopp / Op. 20. Chineser-Galopp** (Bearb. Martin Bjelik)  
06 499 – Part. u. St.
- Op. 20. Chineser-Galopp / Op. 17. Gesellschafts-Galopp** (Bearb. Martin Bjelik)  
06 499 – Part. u. St.
- Op. 154. Loreley-Rheinklänge.** Walzer (Bearb. Martin Bjelik)  
06 500 – Part. u. St.
- Op. 220. Wiener Kreuzer-Polka.** (Bearb. Peter Totzauer)  
06 481 – Part. u. St. 1-2
- Op. 236. Damen-Souvenir-Polka** (Bearb. Michael Totzauer)  
06 490 1-2
- STRAUSS, JOHANN UND JOSEF**  
**Pizzicato-Polka** (Bearb. Friedrich Gabler)  
06 464 – Stimmen 1
- STRAUSS, JOSEF** (1827 – 1870)  
**Op. 93. Tag und Nacht.** Polka schnell (Bearb. Peter Totzauer)  
06 494 – Part. u. St. 1-2
- Op. 129. Brennende Liebe.** Polka Mazurka (Bearb. Peter Totzauer)  
06 489 – Part. u. St. 2
- Op. 133. Auf Ferienreisen.** Polka schnell (Bearb. Peter Heckl)  
06 494 – Part. u. St. 2
- STROBL, OTTO** (1927)  
**3. Bläserquintett**  
06 468 – Part. u. St. 2
- 1. Suite** für ein Bläserquintett  
06 445 – Stimmen / Stp. 311 2
- TAKÁCS, JENŐ** (1902)  
**Op. 74. Eine kleine Tafelmusik.** Divertimento für Bläserquintett  
06 410 – Stimmen / Stp. 40 3
- Op. 83a. Serenade nach Altgrazer Kontratänzen**  
06 446 – Stimmen / Stp. 345 3  
siehe auch unter „Die Zugabe“
- UHL, ALFRED** (1909 – 1992)  
**Vier Stücke** für Bläserquintett  
06 479 – Part. u. St. 2-3
- URAY, ERNST LUDWIG** (1906 – 1988)  
**Hommage à Johann Strauß** für Bläserquintett  
06 449 – Stimmen / Stp. 354 2-3
- Musik** für Bläserquintett in 2 Sätzen  
06 417 – Stimmen / Stp. 136 3-4
- Schladminger Tänze** für Fl., Kl., Trp. Hr., Fg.  
06 418 – Stimmen / Stp. 166 2-3
- URBANNER, ERICH** (1936)  
**Etüde** für Bläserquintett  
06 419 – Stimmen / Stp. 141
- Improvisation IV**  
06 458 – Part. u. St. / Stp. 531
- WEISS, FERDINAND** (1933)  
siehe unter „Die Zugabe“



**WÜRDINGER, ERNST** (1952)

**Op. 8. Bläserquintett**

06 448 – Stimmen / Stp. 349

**ZELENKÁ, ISTVÁN** (1936)

**Chronologie** für Fl., Baßkl., Hr., Ob., Fg.

06 422 – Stimmen / Stp. 142

5

**ZIEHRER, CARL MICHAEL** (1843 – 1922)

**Op. 441. Katzen-Polka** (Bearb. Friedrich Gabler)

06 497 – Part. u. St.

**ZIMMERMANN ANTON** (1741 – 1781)

**Parthia** F-Dur für 2 Ob., 2 Hr., Fg. (Darina Múdra)

DM 1219 – Part. u. St.

## E) GRÖßERE BESETZUNGEN

**ANGERER, PAUL** (1927)

**Il Promesso** für 8 Fl.

06 599 – Partitur

06 600 – Stimmen

**Musica articolata** für 13 Bläser. 2 Fl., 2 Ob., 2 Kl., Baßkl., 2 Fg., 2 Hr., Trp., Pos.

06 612 – Partitur

06 605 – Stimmen

**BEETHOVEN, LUDWIG VAN** (1770 – 1827)

**Werke für Harmoniemusik:** Marsch F-Dur, WoO 18;

Marsch F-Dur, WoO 19; Marsch C-Dur, WoO 20; Ecossaise

D-Dur, WoO 22; Polonaise D-Dur, WoO 21. Picc., 2 Fl.,

2 Ob. 2 Kl. in B, 2 Kl. in C, 2 Fg. Ktfg., 2 Hr., 2 Trp., Schl.

(Otto Biba)

DM 698 – Part. / St.

**BLOCK, HANS VOLKER** (1940 – 1979)

**Bläseroktett** für 2 Fl. Ob., Kl., Fg., Hr., Trp., Pos.

06 613 – Stimmen / Stp. 412

**CERHA, FRIEDRICH** (1926)

**Arie und Fuge** für Bläseroktett. 2 Fl. (Picc), 2 Ob., Kl.,

Baßkl., Hr., Fg.

06 589 – Part. u. St.

4-5

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**Serenade** für 2 Ob., 2 Kl., 2 Hr., 2 Fg.

06 594 – Stimmen / Stp. 634

**DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH** (1918 – 1989)

**Divertimento** für Bläserseptett. Fl, Ob., Eh., Kl., Baßkl.,

Fg., Hr.

06 604 – Stimmen / Stp. 297

**DRUSCHETZKY, GEORG** (1745 – 1819)

**Sechs Partiten** für 2 Ob., 2 Kl., 2 Hr., 2 Fg. (Alexander

Weinmann):

**Partita I** B-Dur

DM 264 – Stimmen / Stp. 240

**Partita II** B-Dur

DM 265 – Stimmen / Stp. 241

**Partita III** Es-Dur

DM 266 – Stimmen / Stp. 242

**Partita IV** Es-Dur

DM 267 – Stimmen / Stp. 243

**Partita V** Es-Dur

DM 268 – Stimmen / Stp. 244

**Partita VI** Es-Dur

DM 269 – Stimmen / Stp. 245

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 55. Septett** für Bläser (Hommage à Johannes Kepler).

Fl., Ob., Kl., Fg., 2 Hr., Trp.

06 606 – Stimmen / Stp. 291

**Op. 71. Suite mit Intermezzi** für 11 Bläser. 2 Ob.,

2 Kl., 2 Fg., Ktfg., 4 Hr.

06 597 – Partitur

06 598 – Stimmen

**ERÖD, IVÁN** (1936)

**Op. 23. Capriccio** für 10 Blasinstrumente. 2 Fl., 2 Ob.,

2 Kl., 2 Hr., 2 Fg.

06 611 – Stimmen / Stp. 410

**Op. 52. Schnappschüsse.** Fünf Porträts für Fl., 2 Ob., 2 Kl., 2 Fg., 2 Hr.

06 592 – Part. u. St.

**FROSCHAUER, HELMUTH** (1933)

**Sextett** für Fl., Ob., 2 Kl., Hr., Fg.

06 602 – Stimmen / Stp. 71

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)

**Op. 70. Oktlibet II** für 2 Ob., 2 Kl., 2 Hr., 2 Fg.

06 591 – Stimmen / Stp. 647

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)

**Sämtliche Werke** für Blasinstrumente (H. C. Robbins Landon):

**Divertimento Nr. 1** F-Dur, Hob. II:15 für 2 Ob., 2 Hr., 2 Fg.

DM 29 – Part. u. St.

**Divertimento Nr. 2** F-Dur, Hob. II:23 für 2 Ob., 2 Hr., 2 Fg.

DM 30 – Part. u. St.

**Divertimento Nr. 3** C-Dur, Hob. II:7 für 2 Ob., 2 Hr., 2 Fg.

DM 31 – Part. u. St.

**Divertimento Nr. 4** s. u. „C) QUARTETTE FÜR BLÄSER“

DM 32

**Divertimento Nr. 5** D-Dur, Hob. II:18 für 2 Ob., 2 Hr., 2 Fg.

DM 33 – Part. u. St.

**Divertimento Nr. 6** G-Dur, Hob. II:3 für 2 Ob., 2 Hr., 2 Fg.

DM 84 – Part. u. St.

**Divertimento Nr. 7** G-Dur Hob. deest für 2 Ob, 2 Hr., 2 Fg.

DM 85 – Part. u. St.

**Divertimento Nr. 8** D-Dur, Hob. deest für 2 Ob., 2 Hr., 2 Fg.  
DM 86 – Part. u. St.

Stp. 180 Studienpartitur zu Divertimento 1-8

**Sieben Märsche:** Marche Regimento de Marshall G-Dur,  
Hob. 0 / Marcia Es-Dur, Hob. VIII:7 / March for the Prince  
of Wales Es-Dur, Hob. VIII:3 / March for the Derbyshire  
Cavalry Regiment Nr. 1 Es-Dur, Nr. 2 C-Dur, Hob. VIII:1,2 /  
Hungarischer National-Marsch Es-Dur, Hob. VIII:4,  
2 Ob., 2 Kl. 2 Fg., 2 Hr., Trp., Tb. / Ktfg., Schl.  
DM 34 – Part. / St.

**HAYDN, MICHAEL** (1737 – 1806)

**Divertimento** D-Dur, P. 95 für 2 Ob., 2 Hr., 2 Fg. (Wer-  
ner Rainer)

DM 312 – Stimmen / Stp. 235

**HISTORISCHE REGIMENTSMÄRSCH**E (u.a. J. Haydn:  
Marche von dem K. K. Infanterie-Regiment Colloredo,  
Hob. VIII:D1; Anonym: Marche von dem K.K. Infanterie  
Regiment Teutschmeister). Für Harmoniemusik instru-  
mentiert von Alexander Weinmann (Fl., 2 Ob., 2 Kl.,  
2 Fag., Ktfg., 2 Hr., 2 Trp.)  
06 610 – Stimmen  
DM 196 – Klavierausgabe

**HORVÁTH, JOSEF MARIA** (1931)

**„Redundanz 1“** für Bläseroktett. 2 Ob. (Eh.), 2 Kl. (Es-  
und Baßkl.), 2 Hr., 2 Fg. (Ktfg.)

06 601 – Stimmen / Stp. 256

**KROMMER, FRANZ VINZENZ** (1759 – 1831)

**Partita in Dis „La Chasse“** für 2 Ob., 2 Kl., 2 Hr., 2 Fg.  
(Antonín Myslík)

DM 982 – Part. / Stimmen

**Op. 45/1-3. Drei Partiten** für 2 Ob., 2 Kl., 2 Hr., 2 Fg.,  
Ktfg. (Bastiaan Blomhert / John Smit)

**Partita Nr. 1** B-Dur

DM 1293 – Part. / St.

**Partita Nr. 2** Es-Dur

DM 1294 – Part. / St.

**Partita Nr. 3** B-Dur

DM 1295 – Part. / St.

**KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ** (1936)

**Torrö.** Vier Impressionen für Bläseroktett. 2 Ob., 2 Kl.,  
2 Hr., 2 Fg.

06 588 – Part. u. St. 3-4

**LEITERMEYER, FRITZ** (1925)

**Op. 53. Divertimento** für 12 Bläser. Picc., Fl., Ob., Eh.,  
Kl., Baßkl., Fg., Ktfg., 2 Hr., Trp., Pos.

06 607 – Stimmen / Stp. 384

**MAŠEK, VACLAV VINCENC** (1755 – 1831)

**Serenata in Dis „a due chori“** für 2 Ob., 2 Kl., 2 Fg.,  
4 Hr. (Antonín Myslík)

DM 889 – Stimmen

**MOZART WOLFGANG AMADEUS** (1756 – 1791)

**Alla turca.** Türkischer Marsch für Bläseroktett. 2 Ob.  
2 Kl., 2 Hr., 2 Fg. (Bearb. Bert Mayer)

06 590 – Part. u. St.

**Parthia in B nach der „Gran Partita“**, KV 361 (370a)  
für 2 Ob., 2 Kl., 2 Hr., 2 Fg. (Bastiaan Blomhert).

DM 1173 – Part. / St.

**Werke für die Orgelwalze:**

**Andante und Allegro in F**, KV 594, **Fantasia in f**,  
KV 608, **Andante** C-Dur, KV 616 für Bläseroktett. 2 Ob.,  
2 Kl., 2 Hr., 2 Fg. (Bearb. Bastiaan Blomhert)

06 586 – Stimmen / Stp. 676 3-4

**PRINZ, ALFRED** (1930)

**Danzas** für Bläseroktett für 2 Ob., 2 Kl., 2 Hr., 2 Fg.

06 596 – Stimmen / Stp. 543

**SALLERI, ANTONIO** (1750 – 1825)

**Armonia per un Tempio della Notte** für 2 Ob., 2 Kl.,  
2 Hr., 2 Fg. (Werner Rainer)

DM 898 – Part. u. St.

**SCHMIDT, FRANZ** (1874 – 1939)

**„Tullnerbacher Blasmusik“** für 2 Ob., 2 Hr., 2 Trp., B.,  
kl. Tr.

06 608 – Partitur

06 609 – Stimmen

**SCHWERTSIK, KURT** (1935)

**Proviand** für Bläsersextett für Fl., Ob., Kl., Hr., Trp., Fg.

06 603 – Stimmen / Stp. 149

**TAKÁCS, JENŐ** (1902)

**Op. 83d. Serenade nach Altgrazer Kontratänzen** für  
Fl. (Picc.), Ob., 3 Kl., Alt-Sax., Fg., 2 Hr., 2 Trp., Pos.,  
Bar., B., Pk., Schl. (Bearb. Armin Suppan)

74 803 – Part. u. St.

**UHL, ALFRED** (1909 – 1992)

**Drei Tanzstücke** für 2 Ob., 2 Kl., 2 Hr., 2 Fg.

06 593 – Part. u. St.

**WAGNER, WOLFRAM** (1962)

**Toccata** für Bläserensemble und Schlagzeug. 2 Fl., 2 Ob.,  
2 Kl., 2 Fg., 2 Hr., 2 Trp., 2 Pos., Tba., Pk., Schl.

06 587 – Part. / St.

**WÜRDINGER, ERNST** (1952)

**Noctet in Einem Satz** (1998) für 2 Ob., 2 Kl., 2 Hr.,  
2 Fg.

06 585 – Part. / St.

## F) BLECHBLÄSERENSEMBLES

(mit und ohne Schlagzeug, auch mit Orgel)

### DUOS

**BRIXEL, EUGEN** (1939)

**Discussio I** für Trp., Pos.

06 317 – Part. u. St.

### TRIOS

**BANCO, GERHART** (1926)

**Op. 98. Neun Miniaturen** für 3 Baßschlüssel-Instrumente für 3 Pos. / 3 Bar. / 2 Tenorhr., Tb., ev. auch in gemischter Besetzung

06 688 – Partitur

06 689 – Stimmen

**KOBALEY, SILVESTER** (1935)

**Alpenländische Weihnacht.** Sätze für 3 Blechbläser (3 Trp. / 3 Pos. / 3 Tenorhr. in verschiedenen Besetzungen) nach Chorsätzen von **Cesar Bresgen**

06 620 – Part. u. St.

**KONT, PAUL** (1920 – 2000)

**Blechmusik I:**

**Trio** für Trp., Hr., Pos.

06 670 – Stimmen / Stp. 407

### QUARTETTE

**ALTE BLÄSERMUSIK.** Sätze alter Meister für 2 Trp., 2 Pos. (Anton Reinthaler)

36 629 – Part. u. St.

**DIABELLI, ANTON** (1781 – 1858)

**12 Stücke** für 3 Trp., Pk. ad lib. (Richard Moder)

DM 802 – Part. u. St.

**DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH** (1918 – 1989)

**Fanfare** für 2 Trp., 2 Pos.

36 624 – Part. u. St.

**EINEM, GOTTFRIED VON** (1918 – 1996)

**Op. 103. „Karl-Hartwig Kaltners Malerei.“** Divertimento für Blechbläser. Trp., 2 Hr., Pos.

36 635 – Part. u. St.

**KOBALEY, SILVESTER** (1935)

**Alpenländische Weihnacht.** Sätze für 4 Blechbläser (Trp., Hr., Pos., Thr. in verschiedenen Besetzungen) nach Chorsätzen von **Cesar Bresgen.**

06 621 – Part. u. St.

**KONT, PAUL** (1920 – 2000)

**Blechmusik I:**

**Quartett** für Trp., Hr., Pos., Tb.

06 671 – Stimmen / Stp. 408

**Quartettino** für Trp., 2 Hr., Pos.

06 672 – Stimmen / Stp. 409

**KUBIZEK, AUGUSTIN** (1918)

**Kuenringer-Suite** für 2 Trp., 2 Pos.

06 631 – Part. u. St.

**MAYER, BERT** (1930 – 1998)

**Turmblasen zur Weihnachtszeit** für 2 Trp., 2 Pos.

06 698 – Stimmen

**Zu feierlichem Anlaß** für 4 oder 5 Blechbläser. 2 Trp., 2 Pos. (Tb.)

06 625 – Part. u. St.

**MOZART, WOLFGANG AMADEUS** (1756 – 1791)

**Fuge g-Moll, KV 401** für 2 Trp., 2 Pos. oder 2 Trp., Pos., Tb. (Bearb. Johann Rindberger)

06 615 – Part. u. St.

**URAY, ERNST LUDWIG** (1906 – 1988)

**Alpenländische Spielmusik I.** Acht kleine Stücke für 2 Trp., Hr., Pos.

06 694 – Part. u. St.

**Fanfare für Fest und Feier** für 2 Trp., 2 Pos.

06 661 – Part. u. St.

### QUINTETTE

(wenn nicht anders angegeben: 2 Trompeten, Horn, Posaune, Tuba)

**ANGERER, DIETER** (1952)

**Op. 61. Festmusik**

36 637 – Part. u. St.

**ANGERER, PAUL** (1927)

**„Oculus“.** Blechbläserquintett

36 643 – Part. u. St.

**BEETHOVEN, LUDWIG VAN** (1770 – 1827)

**Europa-Hymne** (Bearb. Karl Jeitler)

36 646 – Part. u. St.

**BLOCH, WALDEMAR** (1906 – 1984)

**Partita** für 4 Trp., Schl.

06 673 – Partitur

06 674 – Stimmen

**BRUCKNER, ANTON** (1824 – 1896)

**Postludium** d-Moll (orig. f. Orgel) für 2 Trp., 3 Pos. / 2 Trp., Hr., Pos., Tb. (Bearb. Klaus Winkler)

06 629 – Part. u. St.

**CARLI, JOSÉ**

**Estampas de Palermo**

36 668 – Part. u. St. / Extrast.: 1. Trp. (C/B),

2. Trp. (B), 3. Trp. (C), Hr. (F), Pos., Tb.

s.a.u. **A. Piazzolla** u. **H. Salgan**

**DEBUSSY, CLAUDE** (1862 – 1918)

**Golliwogg's Cake-Walk** (Bearb. Bert Mayer)

06 630 – Part. u. St.

**DIENDORFER, CHRISTIAN** (1957)

„Metal Air“

36 639 – Part. u. St.

„metal clips“

36 626 – Part. u. St.

**DÜNSER, RICHARD** (1959)

**Caravallium**

06 636 – Part. u. St.

**EBENHÖH, HORST** (1930)

**Op. 48/1. Divertimento**

06 627 – Part. u. St.

**Op. 48/2. Zwei festliche Sätze**

06 650 – Part. u. St.

**ETTI, KARL** (1912 – 1996)

**Drei kleine Stücke**

06 633 – Part. u. St.

**FORTIN, VIKTOR** (1936)

„Brass light, not easy“

36 641 – Part. u. St.

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)

**Op. 79. March-Brass**

36 636 – Part. u. St.

**Op. 94. Valentinade** für Brassquintett

36 672 – Part. u. St.

**FRIEBERGER, GOTTFRIED** (1951)

**Granit.** Streichquartett nach der gleichnamigen Novelle von Adalbert Stifter

06 181 – Stimmen / Stp. 719

**GATTERMEYER, HEINRICH** (1923)

**Kammermusik** für Blechblasinstrumente (3 Trp., 2 Pos.; 2 Trp., Hr., Pos., Tb.):

06 691 Heft 1. **Für Fest und Feier** – Part. u. St.

06 692 Heft 2. **Tänze aus nah und fern** – Part. u. St.

06 693 Heft 3. **Divertimento II** – Part. u. St.

**English Brass-Suite**

36 621 – Part. u. St.

**GORDIGIANI, GIOVANNI BATTISTA** (1795 – 1871)

**Sechs Aufzüge** für 4 Trp., Pk. (Leo Kappel)

DM 893 – Part. u. St.

**Zwölf Aufzüge** für 4 Trp., Pk. (Leo Kappel)

DM 1129 – Part. u. St.

**HÄNDEL, GEORG FRIEDRICH** (1685 – 1759)

**Fünf Sätze aus der „Wassermusik“** (Bearb. Erwin Knopper)

06 639 – Part. u. St.

**JOPLIN, SCOTT** (1868 – 1917)

**Palm Leaf Rag / The Ragtime Dance / The Crush Collision March** (Bearb. Klaus Winkler)

36 631/2/3 – Part. u. St.

**KERLL, JOHANN KASPAR** (1627 – 1693)

**Canzona und Ricercata** für 2 Trp., Hr., Pos., Tb. oder 2 Trp., 2 Hr., Tb. (Bearb. Donald Johns)

06 665 – Part. u. St.

**KOBALAY, SILVESTER** (1935)

**Alpenländische Weihnachts-Sätze** für 5 Blechbläser nach Volksliedern aus dem „Alpenländischen Weihnachtschorbuch“, gesammelt und gesetzt von **Cesar Bresgen**

06 622 – Part. u. St.

**KRATOCHWIL, HEINZ** (1933 – 1995)

**Op. 133. Vergnügliche Kurzgeschichten**

06 647 – Part. u. St.

**KREISLER, FRITZ** (1875 – 1951)

**Liebesfreud** (Bearb. Rudolf Korp / Erik Hainzl)

36 663 – Part. u. St.

**Liebesleid** (Bearb. Rudolf Korp / Erik Hainzl)

36 664 – Part. u. St.

**Schön Rosmarin** (Bearb. Rudolf Korp)

06 665 – Part. u. St.

**LAUERMANN, HERBERT** (1955)

„Höhlenmusik“. Szene für 5 Blechbläser

36 623 – Part. u. St.

**LEHÁR, FRANZ** (1870 – 1948)

**Die lustige Witwe.** Potpourri (Bearb. Bert Mayer)

06 700 – Part. u. St.

**LEITNER, ERNST LUDWIG** (1943)

**Brass-Quintett**

36 644 – Part. u. St.

**MAYER, BERT** (1930 – 1998)

**Blues for Five**

06 632 – Part. u. St.

**Drei leichte Sätze** zu dem Volkslied „Fein sein, beinander bleiben“

06 699 – Part. u. St.

„**Kein schöner Land**“ für 2 Trp., Hr., 2 Pos. / 2 Trp., Hr., Pos., Tb.

06 649 – Part. u. St.

**Kleine Fantasie** über das Volkslied „Alle Vöglein sind schon da“

06 697 – Part. u. St.

**Mexican Folk-Medley**

06 635 – Part. u. St.

**Weihnachtslieder** für 5 Blechbläser

06 696 – Part. u. St.

**Zu feierlichem Anlaß** für 2 Trp., Hr., 2 Pos. (Tb.)

06 625 – Part. u. St.

siehe auch unter **C. Debussy, F. Lehár u. C. M. Ziehrer**

**PIAZZOLLA, ASTOR** (1921 – 1992)

**Decarissimo** (Bearb. José Carli)

36 671 – Part. u. St.

**La muerte del angel** (Bearb. José Carli)

36 670 – Part. u. St.

**PIRCHNER, WERNER** (1940 – 2001)

**Do you know Emperor Joe?** PWV 13

06 618 – Partitur

06 619 – Stimmen

**ROT, MICHAEL** (1955)

**Op. 8. Die Legende vom lieben Augustin**

06 648 – Part. u. St.

**SALGÁN, HORACIO**

**A fuego lento** (Bearb. José Carli)

36 669 – Part. u. St. / Extrast.: Pos. (B, Es), Tb. (B, Es)

**SCHLEE, THOMAS DANIEL** (1957)

**Intrada** für 3 Trp. (C oder B), 2 Pos. oder 2 Trp., Hr. (F), 2 Pos.

36 647 – Part. u. St.

**SCHUBERT, FRANZ** (1797 – 1828)

**Fuge d-Moll** (orig. f. Orgel). Für 5 Blechbläser (2 Trp., 3 Pos.; 2 Trp., Hr., Pos., Tb.) bearb. v. Klaus Winkler

06 628 – Part. u. St.

**STRAUSS, JOHANN (SOHN)** (1825 – 1899)

**Op. 38. Bacchus-Polka** (Bearb. Peter Totzauer)

36 651 – Part. u. St.

**Op. 117. Annen-Polka** (Bearb. Peter Totzauer)

36 650 – Part. u. St.

**Op. 257. Perpetuum mobile.** Musikalischer Scherz (Bearb. Rudolf Korp / Erik Hainzl)

36 662 – Part. u. St.

**Op. 319. Leichtes Blut** (Bearb. Rudolf Korp)

36 666 – Part. u. St.

**Op. 324. Unter Donner und Blitz.** Polka schnell

(Bearb. Rudolf Korp / Erik Hainzl)

36 661 – Part. u. St.

**Op. 410. Frühlingsstimmen.** Walzer (Kb. ad lib.)

(Bearb. Rudolf Korp / Erik Hainzl)

36 667 – Part. u. St.

**STRAUSS, JOHANN (VATER)** (1804 – 1849)

**Op. 9. Seufzer-Galopp** (Bearb. Peter Totzauer)

36 652 – Part. u. St.

**STROBL, OTTO** (1927)

**Variationen über eine Sarabande**

36 638 – Part. u. St.

**TAKÁCS, JENŐ** (1902)

**Hommage à Henry Purcell**

36 640 – Part. u. St.

**VOGEL, ERNST** (1926 – 1990)

**Zwischenspiel**

06 638 – Part. u. St.

**WILLI, HERBERT** (1956)

**Quintett** für Blechbläser

06 637 – Part. u. St.

**WOLFGANG, GERNOT** (1957)

**Double Image.** Brass-Quintet No. 2

36 642 – Part. u. St.

**ZIEHRER, CARL MICHAEL** (1843 – 1922)

**„Verliebt.“** Potpourri (Bearb. Bert Mayer)

36 622 – Part. u. St.

## GRÖßERE BESETZUNGEN

**BETHOVEN, LUDWIG VAN** (1770 – 1827)

**Europa-Hymne** für 3 Trp., 4 Pos., Tba., Pk. (Bearb. Karl Jeitler)

36 645 – Part. u. St.

**BIBER, HEINRICH IGNAZ FRANZ** (1644 – 1704)

**Sonata a 7 C-Dur** für 6 Trp., Pk., Bc. (Nikolaus Harnoncourt / Herbert Tachezi)

DM 463 – Part. u. St.

**BJELIK, MARTIN** (1940)

**Phasen** für 2 Hr., 2 Trp., 2 Pos.

06 646 – Part. u. St.

**BLOCH, WALDEMAR** (1906 – 1984)

**Festmusik** für Blechbläser. Variationen über einen fast schönen Paduaner aus 1530. 7 Trp., 3 Pos., Tb., Pk., Schl.

06 675 – Partitur

06 676 – Stimmen

**BLOCK, HANS VOLKER** (1940 – 1979)

**Epigramma** für 9 Blechbläser. 2 Hr., 2 Trp., Kornett, 2 Pos., Baßpos., Tb.

06 685 – Stimmen / Stp. 489

**BRESGEN, CESAR** (1913 – 1988)

**„Der Benzenawer“.** Toccata für 6 Blechbläser. (3 Trp., 3 Pos.), Orgel, Pauken und Schlagwerk

06 677 – Orgelpartitur

06 678 – Stimmen

**DALLINGER, FRIDOLIN** (1933)

**Fanfare** für 2 Hr., 2 Trp., 2 Pos., Pk.

06 662 – Part. u. St.

**DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH** (1918 – 1989)

**Intrada** für 7 Blechbläser. 2 Trp., 2 Hr., 2 Pos., Tba.

36 625 – Part. u. St.

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 92/1. Intrada** für 2 Blechbläsergruppen, Orgel, Schl.

36 630 – Part. u. St.

**Op. 92/2a. Intrada** zu Heinrich Isaacs „Innsbruck-Lied“ für 8 Hr.

36 627 – Part. u. St.

**ERÖD, IVÁN** (1936)

**Op. 20. Divertimento** für Blechbläser (2 Hr., 6 Trp., 3 Pos., Tb.) und Schlagzeug  
06 640 – Partitur  
06 641 – Stimmen

**ETTI, KARL** (1912 – 1996)

**Fanfare** für 4 Trp., 4 Pos.  
06 626 – Part. u. St.

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)

**Op. 80. Jäger tot – Almenrausch** für 4 Parforchörner und 4 Naturhörner  
36 634 – Part. u. St.

**GATTERMEYER, HEINRICH** (1923)

**Op. 116/1. Divertimento** für 2 Hr., 2 Trp., 2 Pos., Pk.  
06 663 – Part. u. St.

**HASQUENOPH, PIERRE** (1922 – 1982)

**Divertissement pour 10 cuivres et percussions** für 3 Hr., 3 Trp., 3 Pos., Tb., Pk., Schl.  
06 659 – Stimmen / Stp. 306

**KOBALEY, SILVESTER** (1935)

**Weihnachtliche Bläsersätze** für das Turmblasen nach Chorsätzen von **Cesar Bresgen**.

Heft 1: 6-stimm.: 3 Trp., 2 Pos., Tb.  
06 623 – Part. u. St.

Heft 2: 7-stimm.: 3 Trp., 3 Pos., Tb.  
06 624 – Part. u. St.

**KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ** (1936)

**Konzertante Musik** für Orgel und Bläser. 4 Hr., 3 Trp., 3 Pos.

06 679 – Orgelpartitur  
06 680 – Stimmen

**LEITERMEYER, FRITZ** (1925)

**Op. 74. Pezzo per ottoni.** 4 Trp., 4 Pos., Tb.  
06 643 – Part. u. St.

**LEITNER, ERNST LUDWIG** (1943)

**Intrada** für Orgel und 7 Blechbläser. 2 Hr., 2 Trp., 2 Pos., Tb.  
06 681 – Orgelpartitur  
06 682 – Stimmen

**PICHLER, ERNST** (1908 – 1986)

**Musik** für Bläser. 2 Hr., 2 Trp., 2 Pos.  
06 664 – Part. u. St.

**RAPF, KURT** (1922)

**Requiem** für Orgel, Blechbläser (4 Hr., 4 Trp., 3 Pos., Tb.), Pauken und Schlagzeug  
02 951 – Orgelpartitur  
02 952 – Stimmen

**„Hommage à Anton Bruckner“.** Festliche Musik für Blechbläser (2 Trp., 2 Hr., 2 Pos.), Orgel

L

**REITER, ALBERT** (1905 – 1970)

**Musik** für Bläser. 2 Hr., 3 Trp., Tenorhr., 2 Pos., Tb.  
06 653 – Partitur  
06 654 – Stimmen

**Musik** für Posaune und 5 Hörner

06 655 – Partitur  
06 656 – Stimmen

**Musik** für Solotrompete mit 3 Hörnern, 2 Tenorhörnern und Tuba

06 657 – Partitur  
06 658 – Stimmen

**SALIERI, ANTONIO** (1750 – 1825)

**Acht Aufzüge** für 2-8 Trp. und Pk. (Leo Kappel)  
DM 1190 – Part. u. St.

**SCHISKE, KARL** (1916 – 1969)

**Op. 13. Trompetermusik** für 10 Trp., 8 Pos., 2 Tb., Schl.  
06 666 – Partitur  
06 667 – Stimmen

**SCHLEE, THOMAS DANIEL** (1957)

**Intrada** für 3 Trp., 3 Pos.  
36 347

**SCHMIDT, FRANZ**

siehe „KAMMERMUSIK FÜR BLÄSER – E) GRÖßERE BESETZUNGEN“

**SCHOLLUM, ROBERT** (1913 – 1987)

**Festliche Ein- und Auszugsmusik** für 8 Blechbläser.  
3 Trp., 4 Pos., Tb.  
06 634 – Part. u. St.

**STROBL, OTTO** (1927)

**Musik** für Bläser. 2 Hr., 3 Tr., 2 Pos., Tb., Pk.  
06 686 – Part. u. St.

**TITTEL, ERNST** (1910 – 1969)

**Intrada** für Orgel und Blechbläser. 3 Trp., 3 Pos.  
02 950 – Part. u. St.

**VOGEL, ERNST** (1926 – 1990)

**Musik** für Blechbläser und Schlagzeug. 4 Hr., 2 Trp., 3 Pos., Tb., Pk., Schl.  
06 668 – Partitur  
06 669 – Stimmen

**Spiel und Zwischenspiele** für Blechbläser (Hr., 2 Trp., Pos., Tb.) und Orgel

02 955 – Orgelpartitur  
02 956 – Stimmen

**Zwischenspiel** aus „Spiel und Zwischenspiele“. 2 Trp., Hr., Pos., Tb.

06 638 – Part. u. St.

**WILDGANS, FRIEDRICH** (1913 – 1965)

**Festliche Musik** für 12 Blechbläser. 4 Trp., 6 Pos., 2 Tb., Schl.  
06 651 – Partitur  
06 652 – Stimmen

# KAMMERMUSIK FÜR STREICHER

## A) DUOS

Duos für gleichartige Streichinstrumente. (2 Vl., 2 Vla., 2 Vc., 2 Kb.) siehe Katalog „**Streicher**“

**ANGERER, PAUL** (1927)

**Duo** (1949) für Vla., Vc.  
03 461 – Part. u. St. 4-5 / 3-4

**BACH, JOHANN SEBASTIAN** (1685 – 1750)

**Vier Inventionen** für Vl., Vla. (Bearb. Paul Angerer)  
03 407 – 2 Spielpart. 2/2

**BISCHOF, RAINER** (1947)

**Op. 13. Doppelkonzert** für Vl., Vc., Orch.  
03 427 – Solostimmen 5/5

**BORGHI, GIOVANNI BATTISTA** (ca. 1740 – 1796)

**Sonate Nr. 1** D-Dur für Vla., Kb. (Rudolf Malaric)  
DM 396 – Spielpart. 3/4

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**Duo-Sonate** für Vl., Vla.  
03 406 – Part. u. St. 4/4

**Sonate** (Variationen über ein Thema von Johann Nepomuk David) für Vla., Kb.  
03 495 – Part. u. St. 4/4

**EBENHÖH, HORST** (1930)

**Erzählung** für Vl., Vc.  
03 429 – Stimmen 4-5/4-5

**Op. 55/1. Sonate** für Vc., Kb.  
03 493 – Stimmen 4/4

**Op. 55/2. Sonate** für Vla., Vc.  
03 468 – 2 Spielpart. 4/4

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 70. Doppelkonzert** für Vc., Kb. und Orch.  
03 492 – Solostimmen 4-5/4-5

**Op. 85. Drei Salonstücke** für Vc., Kb.  
03 494 – Part. u. St. 4-5/4-5

**FREITAG, ERIK** (1940)

**Sonate „Nacht-Stücke“** für Vl., Vla.  
03 408 – 2 Spielpart. 5/5

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)

**Op. 17. Duo** für Vla., Vc.  
03 464 – Part. u. St. 4-5/3-4

**Op. 57. Emotionen.** Sieben Duos für Vla., Kb.  
03 483 – Part. u. St. 4/4

**Op. 57a. Emotionen** für Vla., Kb., Streichorch. siehe Katalog „Konzert, Bühne“

L

**GATTERMEYER, HEINRICH** (1923)

**Duo** für Vla., Kb.  
03 484 – 2 Spielpart. 3/3-4

**GATTI, LUIGI** (1740 – 1817)

**Sechs Sonaten** für Vl., Vla. (Werner Rainer):

**Sonata I** B-Dur  
DM 781 – Part. u. St. 2-3/2

**Sonata II** D-Dur  
DM 782 – Part. u. St. 2-3/2-3

**Sonata III** A-Dur  
DM 783 – Part. u. St. 2/2

**Sonata IV** F-Dur  
DM 784 – Part. u. St. 2/2

**Sonata V** Es-Dur  
DM 785 – Part. u. St. 2-3/2

**Sonata VI** C-Dur  
DM 786 – Part. u. St. 2/2

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)

**6 Sonaten** Hob. V:1-6 für Vl., Vla. (Gerhard Zatschek):

**Sonate Nr. 1** F-Dur  
DM 10 – Stimmen 3-4/2-3

**Sonate Nr. 2** A-Dur  
DM 11 – Stimmen 3-4/2

**Sonate Nr. 3** B-Dur  
DM 12 – Stimmen 3/2

**Sonate Nr. 4** D-Dur  
DM 124 – Stimmen 3-4/1-2

**Sonate Nr. 5** Es-Dur  
DM 125 – Stimmen 3-4/2

**Sonate Nr. 6** C-Dur  
DM 126 – Stimmen 3-4/1-2

**KORDA, VIKTOR** (1900 – 1992)

**Variationen über ein altfranzösisches Soldatenlied**  
für Vla., Vc.  
03 466 – Part. u. St. 4/4

**KUBIZEK, AUGUSTIN** (1918)

**Kleine Suite** für Vl., Vla.  
03 403

**LEITERMEYER, FRITZ** (1925)

**Op. 42. Zwölf Dialoge** für Vla., Kb.  
03 482 – Spielpart. 4-5/4-5

**Op. 52. Zwölf Dialoge** für Vl., Kb.  
03 450 – Spielpart. 4/4

**Op. 57. Zwölf Dialoge** für Vc., Kb.  
03 491 – Spielpart. 4/3-4

**Op. 58. Zwölf Dialoge** für Vl., Vla.  
03 405 – Spielpart. 3-4/3-4

**Op. 59. Zwölf Dialoge** für Vl., Vc.  
03 426 – Spielpart. 3-4/3-4

**Op. 60. Zwölf Dialoge** für Vla., Vc.  
03 467 – Spielpart. 4-5/3-4

- MARCKHL, ERICH** (1902 – 1980)  
**1. Duo-Sonate** (1950) für Vl., Vc. 3-4/3-4  
03 422 – Part. u. St.
- 2. Duo-Sonate** (1950) für Vl., Vc. 3-4/3-4  
03 423 – Part. u. St.
- MOZART, WOLFGANG AMADEUS** (1756 – 1791)  
**Duo** G-Dur, KV 423 für Vl., Vc. (Werner Rainer) 3/3  
DM 1247 – Part. u. St.
- Duo** B-Dur, KV 424 für Vl., Vc. (Werner Rainer) 3/3  
DM 1248 – Part. u. St.
- NEDBAL, MANFRED J. M.** (1902 – 1977)  
**Sonatine** für Vla., Vc. 3/3  
03 465 – Spielpart.
- PEGOLOTTI, TOMASO** (um 1698)  
**Trattenimenti armonici da camera** für Vl., Vc. (Ernst Kubitschek) 2/2-3  
DM 853 – Part. u. St.
- SCHEDL, GERHARD** (1957 – 2000)  
**„a due“** für Vl., Vc. 3/3  
03 431 – Spielpart.
- SCHISKE, KARL** (1916 – 1969)  
**Op. 15/1-3. Drei kleine Suiten** für 2 Melodieinstrumente 2-3/2-3  
J 24 – Spielpart.
- SCHMIDINGER, HELMUT** (1969)  
**„Nur ein Hauch! – und er ist Zeit“.** Phantastische Fortschreibung nach Schuberts D 703 für Streichquartett  
06 180 – Stimmen / Stp. 720
- SIEGL, OTTO** (1896 – 1978)  
**Op. 19. Gartenmusik.** Eine fünf-sätzigte Suite nach alter Art für Vl., Vc. 3-4/3  
03 421 – Part. u. St.
- Op. 138. Duo-Sonate** F-Dur für Vl., Vla. 4/4  
03 404 – Spielpart.
- Op. 139. Duo-Sonate** G-Dur für Vla., Vc. 4/3-4  
03 462 – Part. u. St.
- SKORZENY, FRITZ** (1900 – 1965)  
**Duo-Studien** für Vl., Vla. 4/3-4  
03 401 – Stimmen
- SPERGER, JOHANN MATTHIAS** (1750 – 1812)  
**Sonate** D-Dur für Vla., Kb. (Rudolf Malarić) 2-3/4-5  
DM 272 – Spielpart.
- SPRONGL, NORBERT** (1892 – 1983)  
**Op. 101/3. Erstes Duo** für Vl., Vc. 3/3  
03 424 – Part. u. St.
- STAMITZ, CARL** (1745 – 1801)  
**Op. 10. Zwei Duette** für Vl., Vla. (Paul Doktor)  
**Duetto Nr. 1** C-Dur 3/3  
DM 108 – Spielpart.
- Duetto Nr. 2** A-Dur 2-3/2-3  
DM 119 – Spielpart.
- TÄNZE AUS DEM 17. UND 18. JH.** für 2 Instrumente in Sopran- und Tenorlage (Wilhelm Rohm)  
DM 128 – Spielpart. 1-2/1
- WAGNER, WOLFRAM** (1962)  
**Sonate** für Vl., Vc. 4/4  
03 428 – Part. u. St.
- WALZEL, LEOPOLD MATTHIAS** (1902 – 1970)  
**Op. 31. Duo** (Six Moments musicaux) für Vla., Vc. 3/3  
03 463 – Spielpart.
- Op. 34. Fünf Bagatellen** für Vla., Kb. 3-4/3-4  
03 481 – Part. u. St.
- WERDIN, EBERHARD** (1911 – 1991)  
**Op. 126. Duo** für Vla., Vc. 2-3/2-3  
03 469 – Spielpart.
- Op. 77. Senioren-Duo** für Vl., Vla. 2/2  
03 409 – Part. u. St.
- WILDGANS, FRIEDRICH** (1913 – 1965)  
**Duo-Sonatine** für Vl., Vc. 4-5/4  
03 425 – Part. u. St.

## B) TRIOS

(Wenn nicht anders angegeben: Violine, Viola, Violoncello)  
Trios für gleichartige Streichinstrumente (3 Vl., 3 Vla., 3 Vc., 3 Kb.) siehe Katalog „**Streicher**“

- ALBRECHTSBERGER, JOHANN GEORG** (1736 – 1809)  
**Divertimento** F-Dur für Vl. piccolo, Vl. (2 Vl.), Vla. (Ferenc Brodsky) 3/2/1-2  
DM 284 – Stimmen / Stp. 213
- Divertimento** F-Dur für Vla., Vc., Kb. (Alfred Pogany) 2/3/2  
DM 408 – Stimmen / Stp. 284
- Sonata I** c-Moll (Ferenc Brodsky) 2-3/2/2-3  
DM 282 – Stimmen / Stp. 209
- Sonata II** Es-Dur (Ferenc Brodsky) 2-3/2/3-2/3  
DM 283 – Stimmen / Stp. 210
- Trio** G-Dur für 2 Vl., Vc. (Ferenc Brodsky) 2/2/2  
DM 289 – Stimmen / Stp. 225
- Op. 9. Drei Trios** (Helmuth Zehetmair):  
**Trio Nr. 1** C-Dur 3/3/3  
DM 797 – Part. u. St.
- Trio Nr. 2** A-Dur 3-4/3-2/3  
DM 798 – Part. u. St.
- Trio Nr. 3** F-Dur 3/2-3/2-3  
DM 799 – Part. u. St.
- ALTE UNGARISCHE TÄNZE** (1791 – 1810) für 2 Vl., B. (Ferenc Bónis) 3/1-2/1  
DM 1266 – Part. u. St.



**BACH, JOHANN SEBASTIAN** (1685 – 1750)

**Goldberg-Variationen**, BWV 998. Für Streichtrio einger.

von Dmitry Sitkovetsky  
06 000 – Stimmen / Stp. 539 4-5/4-5/4-5

**BAUERNFEIND, HANS** (1908 – 1985)

**Heitere Musik.**

J 8 – Part. u. St. 2/2/2-3

**BEETHOVEN, LUDWIG VAN** (1770 – 1827)

**Op. 87. Trio** C-Dur für 2 Ob., Engl. Hr. (2 Vl., Vla.)

(Friedrich Wildgans)  
DM 476 – Stimmen 3/2-3/2

**Sechs ländlerische Tänze** WoO 15 für 2 Vl. u. Baß (Otto Biba)

DM 697 – Part. u. St. 2-3/2/1

**BISCHOF, RAINER** (1947)

**Op. 27. Streichtrio**

06 032 – Part. u. St. 5/5/4-5

**DAVID, JOHANN NEPOMUK** (1895 – 1977)

**Streichtrio** nach der Duo-Sonate op. 32/4 für Vla d'amore, Vla. da gamba einger. von Thomas Christian David

06 036 – Part. u. St. 4/4/4

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**1. Streichtrio**

06 027 – Stimmen / Stp. 538 4/4/3-4

**2. Streichtrio**

06 030 – Stimmen / Stp. 673

**DITTERSDORF, CARL DITTERS VON** (1739 – 1799)

**Divertimento** in E-Dur für 2 Vl., Vc. (Marco Boschini – Angela Pachovsky)

DM 1319 – Part. u. St.

**DOHNÁNYI, ERNST VON** (1877 – 1960)

**Op. 10. Serenade** C-Dur für Streichtrio

06 001 – Stimmen / Stp. 28 3-4/3-4/3-4

**EBENHÖH, HORST** (1930)

**Op. 57/1. Streichtrio**

06 029 – Stimmen / Stp. 642 5/4-5/4-5

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 28. Streichtrio**

06 021 – Stimmen / Stp. 157 4/3-4/3

**EINEM, GOTTFRIED VON** (1918 – 1996)

**Op. posth. Fragment** für Streichtrio

revidiert von Otto Biba und Rudolf H. Führer  
06 035 – Part. u. St. 3/3/3

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)

**Op. 68. Egoton** für Vla., Vc., Kb.

06 028 – Part. u. St. 4/3-4/3

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)

**Sämtliche Streichtrios.** Kritische Ausgabe (H. C. Robbins Landon)

(Die Trios Nr. 5, 9, 13 sind verschollen)

Wenn nicht anders angegeben: zwei Violinen, Violoncello

**Streichtrio Nr. 1** E-Dur, Hob. V:1.

DM 901 – Part. u. St. 3/2/2

**Streichtrio Nr. 2** F-Dur, Hob. V:2.

DM 902 – Part. u. St. 2-3/1-2/1-2

**Streichtrio Nr. 3** h-Moll, Hob. V:3.

DM 903 – Part. u. St. 3-4/1/1-2

**Streichtrio Nr. 4** Es-Dur, Hob. V:4.

DM 904 – Part. u. St. 3-4/1/2

**Streichtrio Nr. 6** Es-Dur, Hob. V:6.

DM 906 – Part. u. St. 2/2/2-3

**Streichtrio Nr. 7** A-Dur, Hob. V:7.

DM 907 – Part. u. St. 2-3/2/2-3

**Streichtrio Nr. 8** B-Dur, Hob. V:8 für Vl., Vla., Vc.

DM 908 – Part. u. St. 2/2/2-3

**Streichtrio Nr. 10** F-Dur, Hob. V:10.

DM 910 – Part. u. St. 2-3/2/2

**Streichtrio Nr. 11** E-Dur, Hob. V:12.

DM 911 – Part. u. St. 3/2-3/2-3

**Streichtrio Nr. 12** B-Dur, Hob. V:13.

DM 912 – Part. u. St. 2-3/2/2

**Streichtrio Nr. 14** D-Dur, Hob. V:15.

DM 914 – Part. u. St. 3-4/2-3/2

**Streichtrio Nr. 15** D-Dur, Hob. V:16.

DM 915 – Part. u. St. 3-4/2-3/1-2

**Streichtrio Nr. 16** Es-Dur, Hob. V:17.

DM 916 – Part. u. St. 3-4/2/2

**Streichtrio Nr. 17** B-Dur, Hob. V:18.

DM 917 – Part. u. St. 3/2-3/2

**Streichtrio Nr. 18** E-Dur, Hob. V:19.

DM 918 – Part. u. St. 2-3/2/2

**Streichtrio Nr. 19** G-Dur, Hob. V:20.

DM 919 – Part. u. St. 2-3/2/2

**Streichtrio Nr. 20** D-Dur, Hob. V:D3.

DM 920 – Part. u. St. 2/2/2

**Streichtrio Nr. 21** G-Dur, Hob. V:G1.

DM 921 – Part. u. St. 2/2/1-2

**Streichtrio Nr. 22** D-Dur, Hob. V:21.

DM 922 – Part. u. St. 2/2/2

**Streichtrio Nr. 23** Es-Dur, Hob. V:11.

DM 923 – Part. u. St. 2/2/1-2

**Streichtrio Nr. 24** D-Dur, Hob. V:D1.

DM 924 – Part. u. St. 2-3/2-3/2

**Streichtrio Nr. 25** C-Dur, Hob. V:C3.

DM 925 – Part. u. St. 2/2/2

**Streichtrio Nr. 26** G-Dur, Hob. V:G4.

DM 926 – Part. u. St. 2-3/2/1-2

**Streichtrio Nr. 27** B-Dur, Hob. V:B1.

DM 927 – Part. u. St. 2-3/2-3/2

**Streichtrio Nr. 28** F-Dur, Hob. V:F1.

DM 928 – Part. u. St. 2-3/2/2

<b>Streichtrio Nr. 29</b> C-Dur, Hob. V:C4. DM 929 – Part. u. St.	2/2/1-2
<b>Streichtrio Nr. 30</b> C-Dur, Hob. V:C5. DM 930 – Part. u. St.	3-4/3/1-2
<b>Streichtrio Nr. 31</b> C-Dur, Hob. V:C2. DM 931 – Part. u. St.	2-3/2/2
<b>Streichtrio Nr. 32</b> C-Dur, Hob. V:C1. DM 932 – Part. u. St.	3/2-3/2-3
<b>Streichtrio Nr. 33</b> G-Dur, Hob. V:G3. DM 933 – Part. u. St.	2-3/2-3/2
<b>Streichtrio Nr. 34</b> A-Dur, Hob. V:A2. DM 934 – Part. u. St.	2/2/1-2
Stimmen, Studienpartituren in Bandausgaben:	
<b>Band I</b> (Trios Nr. 1 – 14) DM 1101 / Stp. 552	
<b>Band II</b> (Trios Nr. 15 – 24) DM 1102 / Stp. 553	
<b>Band III</b> (Trios Nr. 25 – 34) DM 1103 / Stp. 554	
<b>KAUER, FERDINAND</b> (1751 – 1831) <b>12 Neue Ungarische Tänze</b> für 2 Vl., B. (Ferenc Bónis) DM 854 – Stimmen / Stp. 519	2/2/2
<b>KAUFMANN, ARMIN</b> (1902 – 1980) <b>Op. 60. Trio</b> 06 020 – Stimmen / Stp. 85	3-4/3-4/3-4
<b>KUBIZEK, AUGUSTIN</b> (1918) <b>Kleine Tanz-Suite</b> für 3 Melodieinstrumente J 5 – Stimmen	2/2/2
<b>LEITERMEYER, FRITZ</b> (1925) <b>Op. 19. Capriccio strumentale</b> 06 026 – Stimmen / Stp. 330	4-5/4-5/4
<b>MOZART, LEOPOLD</b> (1719 – 1787) <b>Divertimento</b> B-Dur für 2 Vl., B. (Ferenc Bónis) DM 1272 – Part. u. St.	3/1-2/1
<b>Divertimento</b> D-Dur für 2 Vl., B. (Ferenc Bónis) DM 1274 – Part. u. St.	3/1-2/1
<b>Frosch-Parthia</b> C-Dur für Vl., Vc., Kb. (Werner Rainer) DM 578 – Stimmen / Stp. 315	2-3/3/1-2
<b>PARADEISER, MARIAN</b> (1747 – 1775) <b>Divertimento B-Dur</b> für 2 Vl., Vc. (Peter Erhart) DM 1330 – Part. u. St.	
<b>RADULESCU, MICHAEL</b> (1943) <b>Trio I</b> 06 025 – Stimmen / Stp. 319	4/4/3-4
<b>Trio II</b> 06 031 – Stimmen / Stp. 526	4/4-5/3-4
<b>RUBIN, MARCEL</b> (1905 – 1995) <b>Streichtrio</b> 06 022 – Stimmen / Stp. 67	3/3/3
<b>SCHEDL, GERHARD</b> (1957 – 2000) <b>Streichtrio</b> 06 033 – Stimmen / Stp. 663	4-5/5/4
<b>Divertimento</b> für 2 Vl., Kb. – 06 034 – Part. u. St.	2-3/2-3/3-4
<b>SCHISKE, KARL</b> (1916 – 1969) <b>Op. 41. Triosonate</b> J 3 – Part. / St.	2/2/2
<b>SCHMIDEK, KURT</b> (1919 – 1986) <b>Op. 39. Streichtrio</b> 06 023 – Stimmen / Stp. 39	3-4/3/3
<b>SCHUBERT, FRANZ</b> (1797 – 1828) <b>Satz für Streichtrio</b> Es-Dur (Andante sostenuto) D 471, ergänzt von Paul Angerer DM 1292 – Part. u. St.	3/2/2
<b>SCHULER, THOMAS HERWIG</b> (1961) <b>Op. 29. Streichquartett Nr. 2.</b> Bestrebungen. zen- trumsnah 06 182 – Stimmen / Stp. 718	
<b>SCHULZE, TRISTAN</b> (1964) <b>Triology Around the World</b> für 2 Vl., Vc. 1. Im Zug von Mexiko nach Paris / 2. Thio Mbaye / 3. Chartres / 4. Tango 33 703 – Part. u. St.	
<b>Glatt und verkehrt</b> für 2 Vl., Vc. 1. Radetzky marsch (Strauß/arr. Schulze) / 2. Tiroler Berg- bauernharfenjodlerwalzer / 3. Hackbrett / 4. Variationen über ein Thema, das aus Kärnten sein könnte 06 038 – Part. u. St.	
<b>SIEGL, OTTO</b> (1896 – 1978) <b>Op. 44. Divertimento für Streichtrio</b> 06 002 – Stimmen / Stp. 26	3/3/3-4
<b>Op. 130. Streichtrio</b> B-Dur 06 003 – Stimmen	3/3/3
<b>Op. 134a. Erstes Trio</b> a-Moll. für 2 Vl., Vla. 06 004 – Stimmen	3-4/3/3
<b>Kleine Kammersuite</b> für 2 Vl., Vc. 06 005 – Part. u. St.	2-3/2/2-3
<b>SKORZENY, FRITZ</b> (1900 – 1965) <b>Pro Juventute.</b> Kleine Kammermusik. für 2 Vl., Vla. 06 014 – Stimmen / Stp. 148	3/2-3/2
<b>Streichtrio</b> 06 013 – Stimmen / Stp. 36	3-4/3-4/3-4
<b>1. Suite</b> für Vl., Vla., Kb. 06 011 – Stimmen / Stp. 51	3-4/3/4-5
<b>2. Suite</b> für Vl., Vla., Kb. 06 012 – Stimmen / Stp. 52	3/3/3-4
<b>STAEPS, HANS ULRICH</b> (1909 – 1988) <b>Das Lied tönt fort.</b> Spielmusik für 2 Vl., Vla. FL 2	2/2/2

**TITTEL, ERNST** (1910 – 1969)

**Op. 30. Sonate** für drei gleiche oder ungleiche St. für  
3 Vl. / 2 Vl., Vla. / 2 Vl., Vc.

J 28 – Part. u. St. 2/2/2

### **TRIOLOGY**

s. Schulze, Tristan

### **VOLKSMUSIK AUS DER STEIERMARK**

siehe S. 40

**WELLESZ, EGON** (1885 – 1974)

**Op. 105. Vier Stücke** für Streichtrio

06 024 – Stimmen / Stp. 299 5/4/3-4

**WILDGANS, FRIEDRICH** (1913 – 1965)

**Drei kleine Stücke**

06 010 – Part. u. St. 3-4/3-4/3-4

## **C) QUARTETTE**

(Wenn nicht anders angegeben: 2 Violinen, Viola, Violoncello)  
Quartette für 4 gleichartige Instrumente (4 Vl., 4 Vc., 4  
Kb.) siehe Katalog „**Streicher**“

**ALBRECHTSBERGER, JOHANN GEORG** (1736 – 1809)

**Adagio e Fuga** in D (Ferenc Brodsky)

DM 337 – Stimmen / Stp. 227 2/2/2/2

**Adagio e Fuga** in G für 2 Vla., 2 Vc. (Ferenc Brodsky)

DM 290 – Stimmen / Stp. 211 2/2/2/2

**Divertimento** A-Dur (Ferenc Brodsky)

DM 291 – Stimmen / Stp. 230 2-3/2/2/2

**Streichquartett** G-Dur (Ferenc Brodsky)

DM 288 – Stimmen / Stp. 216 2-3/2/2/2

**ANDROSCH, PETER** (1963)

**L'Algerie. Streichquartett Nr. II**

06 175 – Stimmen / Stp. 702

**ANGERER, PAUL** (1927)

**Ei, du feiner Reiter.** Spielmusik I. Variationen für 4 St.

J 2 – Part. / St.

**AMANN, MICHAEL** (1964)

**2. Streichquartett**

06 172 – Stimmen / Stp. 695

**BEETHOVEN, LUDWIG VAN** (1770 – 1827)

**Streichquartett** F-Dur nach der Klaviersonate E-Dur,  
op. 14, Nr. 1, von Beethoven selbst bearb.

DM 105 – Stimmen 3-4/2-3/2-3/2-3

**BISCHOF, RAINER** (1947)

**Op. 18. Streichquartett**

06 155 – Stimmen / Stp. 561 4/3/3-4/4-5

**Op. 58. 2. Streichquartett**

06 177 – Stimmen / Stp. 705

**BRANDTS-BUYS, JAN** (1868 – 1933)

**Op. 23. Suite im alten Stil**

06 102 – Stimmen / Stp. 19 2-3/2/2-3

**BRESGEN, CESAR** (1913 – 1988)

**Streichquartett III**

06 139 – Stimmen / Stp. 312 3/2-3/3/4

**CERHA, FRIEDRICH** (1926)

„**Nachtstücke**“ für 2 Vl., Vla., Kb.

06 242 – Stimmen / Stp. 659 4/3/4/5

**CSERMÁK, ANTON GEORG** (1774 – 1822)

**Streichquartett** „Die drohende Gefahr oder Die Vater-  
landsliebe“ 1809 (Ferenc Bónis)

DM 134 – Stimmen / Stp. 50 4/2-3/2-3/4

**Sechs ungarische Tänze** (Ferenc Bónis)

DM 193 – Stimmen / Stp. 167 3/2/2/3 (Kb. 2)

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**4. Streichquartett**

06 121 – Stimmen / Stp. 108 5/3/3-4/4

**5. Streichquartett**

06 122 – Stimmen / Stp. 202 4-5/3/3/4

**DEUTSCH, BERND RICHARD** (1977)

**Streichquartett** (Nr. 6, 2000)

06 176 – Stimmen / Stp. 710

**DIENDORFER, CHRISTIAN** (1957)

„**setzt fort**“

06 162 – Stimmen / Stp. 671 5/4-5/5/5

**DOHNÁNYI, ERNST VON** (1877 – 1960)

**Op. 7. Streichquartett** A-Dur

06 101 – Stimmen / Stp. 27 3/2-3/2-3/3-4

**DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH** (1918 – 1989)

**Streichquartett I**

06 126 – Stimmen / Stp. 224 3-4/2-3/3/4

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 43. Impressioni**

06 140 – Stimmen / Stp. 153 5/5/5/4-5 (Kb. 1-2)

**Op. 63/1. Pastorale**

74 105 – Part. / St. 2/1-2/1-2/2 (Kb. 1-2)

**Op. 84. 3. Streichquartett**

06 154 – Stimmen / Stp. 551 5/5/5/5

**Op. 94. 4. Streichquartett**

06 158 – Stimmen / Stp. 563 5/5/5/5

**Op. 125. 5. Streichquartett**

06 183 – Stimmen / Stp. 723 5/5/5/5

**EINEM, GOTTFRIED VON** (1918 – 1996)

**Op. 87. 5. Streichquartett** („Festina lente“)

06 147 – Stimmen / Stp. 568 5/4/4/4

**ERÖD, IVÁN** (1936)

**Op. 18. 1. Streichquartett**

06 141 – Stimmen / Stp. 353 4/3-4/3-4/4

**Op. 26. 2. Streichquartett**

06 143 – Stimmen / Stp. 499 5/4/4-5/5

**Op. 31. Kanonische Variationen** über ein sehr bekanntes Kinderlied

06 144 – Part. u. St. 2/2/2/2

**FÖRSTER, EMANUEL ALOIS** (1748 – 1823)

**Op. 21/1. Streichquartett** C-Dur (Paul Angerer)

DM 2 – Stimmen 3-4/2-3/2-3/2-3

**FRIEBERGER, RUPERT GOTTFRIED** (1951)

**Lebensherbst – Elegie**

06 161 – Part. u. St. 2-3/2/2/2-3

**Granit.** Streichquartett nach der gleichnamigen Novelle von Adalbert Stifter

06 181 – Stimmen / Stp. 719

**FROBERGER, JOHANN JAKOB** (1616 – 1667)

**Fantasia** C-Dur. Fassung für Streichquartett von W. A. Mozart (Otto Biba)

DM 1000 – Part. u. St. Mit Faksimile 1-2/1-2/1-2/2

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)

**Op. 34. Streichquartett**

06 124 – Stimmen / Stp. 70 4/3/3-4/4

**GASSMANN, FLORIAN LEOPOLD** (1729 – 1774)

**Streichquartett** c-Moll (Giovanni Acciai – Marco Boschini)  
DM 1316 – Part. / St.

**Streichquartett** C-Dur (Giovanni Acciai – Angela Pachovsky)  
DM 1317 – Part. / St.

**Streichquartett** d-Moll (Marco Boschini – Angela Pachovsky)  
DM 1318 – Part. / St.

**HAMANN, ERICH** (1898 – 1989)

**Op. 14. Streichquartett**

06 114 – Stimmen 3-4/3/3/4

**Op. 25. Zwei Streichquartette**

06 115 – Stimmen 4/3/3/4

**Op. 39. Streichquartett**

06 116 – Stimmen 3-4/3/3/4

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)

**Op. 1/1. Streichquartett** B-Dur Hob. III:1 (Paul Angerer)  
DM 5 – Stimmen 2-3/2/1-2/2

**Op. 1/2. Streichquartett** Es-Dur, Hob. III:2 (Paul Angerer)  
DM 6 – Stimmen 2-3/2/1-2/2-3

**Op. 3/5. Streichquartett** F-Dur („Serenadenquartett“),  
Hob. III:17 (Paul Angerer)  
DM 7 – Stimmen 2-3/2/1-2/2-3

**Op. 17/5. Streichquartett** G-Dur, Hob. III:29 (Paul Angerer)  
DM 8 – Stimmen 3-4/2-3/2/2

**Sämtliche Streichquartette.** Urtext-Ausgabe (R. Barrett-Ayres u. H. C. Robbins Landon):

**Op. 0. Es-Dur, Hob. II:6.**

DM 700 – Stimmen / Stp. 420 2-3/2/1-2/2-3

**Op. 1/1. B-Dur, Hob. III:1.**

DM 701 – Stimmen / Stp. 421 2-3/2/1-2/2

**Op. 1/2. Es-Dur, Hob. III:2.**

DM 702 – Stimmen / Stp. 422 2-3/2/1-2/2-3

**Op. 1/3. D-Dur, Hob. III:3.**

DM 703 – Stimmen / Stp. 423 2-3/2/1-2/2

**Op. 1/4. G-Dur, Hob. III:4.**

DM 704 – Stimmen / Stp. 424 3/2/1-2/2-3

**Op. 1/6. C-Dur, Hob. III:6.**

DM 705 – Stimmen / Stp. 425 2/1-2/2/2

**Op. 0, 1. Bandausgabe**

DM 984 – Stimmen

**Op. 2/1. A-Dur, Hob. III:7.**

DM 706 – Stimmen / Stp. 426 2-3/2/2/2-3

**Op. 2/2. E-Dur, Hob. III:8.**

DM 707 – Stimmen / Stp. 427 3/2/2/2-3

**Op. 2/4. F-Dur, Hob. III:10.**

DM 708 – Stimmen / Stp. 428 2-3/2/2/2-3

**Op. 2/6. B-Dur, Hob. III:12.**

DM 709 – Stimmen / Stp. 429 3/2-3/2/2

**Op. 2. Bandausgabe**

DM 985 – Stimmen

**Op. 3. Siehe unter Hoffstetter, Roman**

**Op. 9/1. C-Dur, Hob. III:19.**

DM 710 – Stimmen / Stp. 430 2-3/2/2/2-3

**Op. 9/2. Es-Dur, Hob. III:20.**

DM 711 – Stimmen / Stp. 431 3/2/2/2-3

**Op. 9/3. G-Dur, Hob. III:21.**

DM 712 – Stimmen / Stp. 432 2-3/2/2/2

**Op. 9/4. d-Moll, Hob. III:22.**

DM 713 – Stimmen / Stp. 433 3/2-3/2/1-2

**Op. 9/5. B-Dur, Hob. III:23.**

DM 714 – Stimmen / Stp. 434 3/2/2/1-2

**Op. 9/6. A-Dur, Hob. III:24.**

DM 715 – Stimmen / Stp. 435 3/2/2/1-2

**Op. 9. Bandausgabe**

DM 986 – Stimmen

**Op. 17/1. E-Dur, Hob. III:25.**

DM 716 – Stimmen / Stp. 436 3/2-3/2-3/1-2

**Op. 17/2. F-Dur, Hob. III:26.**

DM 717 – Stimmen / Stp. 437 3/2-3/2-3/1-2

**Op. 17/3. Es-Dur, Hob. III:27.**

DM 718 – Stimmen / Stp. 438 3/2-3/2-3/1-2

**Op. 17/4. c-Moll, Hob. III:28.**

DM 719 – Stimmen / Stp. 439 3-4/2-3/2-3/1-2

**Op. 17/5. G-Dur, Hob. III:29.**

DM 720 – Stimmen / Stp. 440 3-4/2-3/2/2

**Op. 17/6. D-Dur, Hob. III:30.**

DM 721 – Stimmen / Stp. 441 3-4/2-3/2-3/1-2

**Op. 17. Bandausgabe**

DM 987 – Stimmen

**Op. 20. Sonnen-Quartette:**

- Op. 20/1.** Es-Dur, Hob. III:31.  
DM 722 – Stimmen / Stp. 442 3/2-3/2/3
- Op. 20/2.** C-Dur, Hob. III:32.  
DM 723 – Stimmen / Stp. 443 3-4/3/2-3/3
- Op. 20/3.** g-Moll, Hob. III:33.  
DM 724 – Stimmen / Stp. 444 3/2-3/2/2-3
- Op. 20/4.** D-Dur, Hob. III:34.  
DM 725 – Stimmen / Stp. 445 3/2-3/2-3/3
- Op. 20/5.** f-Moll, Hob. III:35.  
DM 726 – Stimmen / Stp. 446 3-4/2-3/2-3/3
- Op. 20/6.** A-Dur, Hob. III:36.  
DM 727 – Stimmen / Stp. 447 3-4/2-3/2-3/3
- Op. 20.** Bandausgabe  
DM 988 – Stimmen

**Op. 33. Russische (Jungfern-)Quartette:**

- Op. 33/1.** h-Moll, Hob. III:37.  
DM 728 – Stimmen / Stp. 448 3/2-3/2/1-2
- Op. 33/2.** Es-Dur, Hob. III:38.  
DM 729 – Stimmen / Stp. 449 3-4/2-3/2/1-2
- Op. 33/3.** C-Dur („Vogel“), Hob. III:39.  
DM 730 – Stimmen / Stp. 450 3-4/2/2-3/3
- Op. 33/4.** B-Dur Hob. III:40.  
DM 731 – Stimmen / Stp. 451 3-4/2-3/2-3/1-2
- Op. 33/5.** G-Dur, Hob. III:41.  
DM 732 – Stimmen / Stp. 452 3-4/2-3/2-3/3
- Op. 33/6.** D-Dur, Hob. III:42.  
DM 733 – Stimmen / Stp. 453 3-4/2/2/3
- Op. 42.** d-Moll, Hob. III:43.  
DM 734 – Stimmen / Stp. 454 3-4/2-3/2-3/1-2
- Op. 33, 42.** Bandausgabe  
DM 989 – Stimmen

**Op. 50. Preußische Quartette:**

- Op. 50/1.** B-Dur, Hob. III:44.  
DM 735 – Stimmen / Stp. 455 3-4/2-3/2-3/4
- Op. 50/2.** C-Dur, Hob. III:45.  
DM 736 – Stimmen / Stp. 456 3-4/2-3/2-3/3
- Op. 50/3.** Es-Dur, Hob. III:46.  
DM 737 – Stimmen / Stp. 457 3-4/2-3/3/2-3
- Op. 50/4.** fis-Moll, Hob. III:47.  
DM 738 – Stimmen / Stp. 458 3-4/2-3/3-4/4
- Op. 50/5.** F-Dur („Der Traum“), Hob. III:48.  
DM 739 – Stimmen / Stp. 459 3-4/2-3/3/2-3
- Op. 50/6.** D-Dur, Hob. III:49.  
DM 740 – Stimmen / Stp. 460 3-4/2-3/3/2-3
- Op. 50.** Bandausgabe  
DM 990 – Stimmen

**Op. 54, 55, 64. Tost-Quartette:**

- Op. 54/1.** G-Dur, Hob. III:58.  
DM 741 – Stimmen / Stp. 461 4/2-3/2-3/2-3
- Op. 54/2.** C-Dur, Hob. III:57.  
DM 742 – Stimmen / Stp. 462 4/2-3/2/4
- Op. 54/3.** E-Dur, Hob. III:59.  
DM 743 – Stimmen / Stp. 463 4/2-3/3/2-3

**Op. 55/1.** A-Dur, Hob. III:60.

- DM 744 – Stimmen / Stp. 464 3-4/2-3/3/2-3
- Op. 55/2.** f-Moll („Rasiermesser“), Hob. III:61.  
DM 745 – Stimmen / Stp. 465 3-4/3/3/4
- Op. 55/3.** B-Dur, Hob. III:62.  
DM 746 – Stimmen / Stp. 466 3-4/2-3/3/4
- Op. 54, 55.** Bandausgabe  
DM 991 – Stimmen
- Op. 64/1.** C-Dur, Hob. III:65.  
DM 747 – Stimmen / Stp. 467 4/2-3/3/4
- Op. 64/2.** h-Moll, Hob. III:68.  
DM 748 – Stimmen / Stp. 468 4/2-3/2-3/2-3
- Op. 64/3.** B-Dur, Hob. III:67.  
DM 749 – Stimmen / Stp. 469 3-4/2-3/3/2-3
- Op. 64/4.** G-Dur, Hob. III:66.  
DM 750 – Stimmen / Stp. 470 3-4/2-3/3/2-3
- Op. 64/5.** D-Dur („Lerchen“), Hob. III:63.  
DM 751 – Stimmen / Stp. 471 3-4/2-3/3/4
- Op. 64/6.** Es-Dur, Hob. III:64.  
DM 752 – Stimmen / Stp. 472 4/2-3/3/2-3
- Op. 64.** Bandausgabe  
DM 992 – Stimmen
- Op. 71, 74. Apponyi-Quartette:**
- Op. 71/1.** B-Dur, Hob. III:69.  
DM 753 – Stimmen / Stp. 473 4/2-3/2-3/4
- Op. 71/2.** D-Dur Hob. III:70.  
DM 754 – Stimmen / Stp. 474 4/2-3/3/4
- Op. 71/3.** Es-Dur, Hob. III:71.  
DM 755 – Stimmen / Stp. 475 4/2-3/3/4
- Op. 71.** Bandausgabe  
DM 993 – Stimmen
- Op. 74/1.** C-Dur, Hob. III:72.  
DM 756 – Stimmen / Stp. 476 4/2-3/3/4
- Op. 74/2.** F-Dur, Hob. III:73.  
DM 757 – Stimmen / Stp. 477 4/2-3/3/2-3
- Op. 74/3.** g-Moll („Reiter“), Hob. III:74.  
DM 758 – Stimmen / Stp. 478 4/2-3/3/2-3
- Op. 74.** Bandausgabe  
DM 994 – Stimmen
- Op. 76. Erdödy-Quartette:**
- Op. 76/1.** G-Dur, Hob. III:75.  
DM 759 – Stimmen / Stp. 479 4/2-3/3/4
- Op. 76/2.** d-Moll („Quinten“), Hob. III:76.  
DM 760 – Stimmen / Stp. 480 4/3/3/2-3
- Op. 76/3.** C-Dur („Kaiser“), Hob. III:77.  
DM 761 – Stimmen / Stp. 481 4-5/3/4/4
- Op. 76/4.** B-Dur („Sonnenaufgang“), Hob. III:78.  
DM 762 – Stimmen / Stp. 482 4/3/3-4/4
- Op. 76/5.** D-Dur (mit dem berühmten Largo), Hob. III:79.  
DM 763 – Stimmen / Stp. 483 4/3/3-4/2-3
- Op. 76/6.** Es-Dur, Hob. III:80.  
DM 764 – Stimmen / Stp. 484 4/3/3-4/4
- Op. 76.** Bandausgabe  
DM 995 – Stimmen

**Op. 77. Lobkowitz-Quartette:****Op. 77/1.** G-Dur, Hob. III:81.  
DM 765 – Stimmen / Stp. 485 4/3/3/2-3**Op. 77/2.** F-Dur, Hob. III:82.  
DM 766 – Stimmen / Stp. 486 4/3/2-3/4**Op. 103.** B-Dur, Hob. III:83.  
DM 767 – Stimmen / Stp. 487 4/3/2/4**Op. 77, 103.** Bandausgabe  
DM 996 – Stimmen**Divertimento in C** Hob. II/5c für 2 Vl., Vc. (Vla.), Kb.  
(Alfred Pлянyavsky – Rudolf H. Führer)  
DM 1287 – Part. u. St.**HAYDN, MICHAEL (1737 – 1806)****Ausgewählte Streichquartette** (Helmut Zehetmair):**Nr. 1** B-Dur, Perger 124.  
DM 331 – Stimmen / Stp. 320 3/2/2/2-3**Nr. 2** Es-Dur, Perger 118.  
DM 332 – Stimmen / Stp. 321 3/2/2/3**Nr. 3** A-Dur, Perger 122.  
DM 333 – Stimmen / Stp. 322 3/2/2/3**Nr. 4** g-Moll, Perger 120.  
DM 334 – Stimmen / Stp. 323 3/2/2/3**Nr. 5** B-Dur, Perger 119.  
DM 335 – Stimmen / Stp. 324 3/2/2/2-3**Nr. 6** B-Dur, Perger 116.  
DM 336 – Stimmen / Stp. 325 3/2/2-3/3**A-Dur**, Perger 121.  
DM 666 – Stimmen / Stp. 359 2-3/2/2/2-3**B-Dur**, Perger 125.  
DM 667 – Stimmen / Stp. 360 3/2/2/2-3**Andantino** g-Moll  
DM 668 – Stimmen / Stp. 361 2-3/2/1-2/2-3**HEILIGE NACHT.** 17 Weihnachtlieder für Streichquartett/Streichorchester bearb. von Franz Burkhart (3. Violine alternativ zur Viola)  
07 505 – Part. u. St. 1/1/1/1-2**HOFFMEISTER, FRANZ ANTON (1754 – 1812)****Quartetto** D-Dur für Vla. d'amore, 2 Vl., Vc. (Karl Stumpf)  
DM 195 – Stimmen Vla.d'am 4/2-3/2/2**HORVÁTH, JOSEF MARIA (1931)****„Redundanz 2“** für Streichquartett. – Stimmen als Spielpart. im Großformat (Zur Aufführung sind 4 Exemplare erforderlich)  
06 151 5/5/5/5  
Stp. 205**JETTEL, RUDOLF (1903 – 1981)****Streichquartett** in C  
06 117 – Stimmen / Stp. 75 4/3/3-4/4**KAHOWEZ, GÜNTER (1940)****1. Streichquartett**  
06 130 – Stimmen / Stp. 73 4-5/4/4-5/4**KAUFMANN, ARMIN (1902 – 1980)****Op. 17. 4. Streichquartett**  
06 110 – Stimmen / Stp. 112 4/3/3/4**Op. 81. 6. Streichquartett**  
06 111 – Stimmen / Stp. 84 4/3-4/4/4**KONT, PAUL (1920 – 2000)****Sonate und Sonatine**  
06 146 – Stimmen / Stp. 649 3/2/2/3**KORNAUTH, EGON (1891 – 1959)****Op. 14. Kleine Abendmusik**  
06 107 – Stimmen / Stp. 20 4/3/3/3-4**LANNER, JOSEPH (1801 – 1843)****o. Op. 2 Sätze für Streichquartett** (Paul Angerer)  
DM 1332 – Part. u. St.**Op. 92. Die Humoristiker** für 2 Vl., Vla., Kb. (Paul Angerer)  
DM 1334 – Part. u. St.**Op. 103. Die Werber** für 2 Vl., Vla., Kb. (Paul Angerer)  
DM 1333 – Part. u. St.**Op. 167. Die Romantiker** für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Bearb. Peter Totzauer)  
06 220 – Part. u. St.**Op. 200. Die Schönbrunner** für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Bearb. Peter Totzauer)  
06 216 – Part. u. St.**LAUERMANN, HERBERT (1955)****Streichquartett**  
06 153 – Stimmen / Stp. 536 4/4/4/4**LEITERMEYER, FRITZ (1925)****Op. 27. 2. Streichquartett**  
06 134 – Stimmen / Stp. 331 4-5/3-4/4/4-5**Op. 91. Drei Studien** für 2 Vl., Vla., Kb.  
06 241 – Part. u. St. 3-4/3-4/3-4/3-4**LESCHETIZKY, THEODOR HERMANN (1896 – 1948)****Variationen** über den Refrain des Wienerliedes „Ich muß wieder einmal in Grinzing sein“ von Ralph Benatzky  
06 169 – Stimmen**LIEBHART, WOLFGANG (1958)****2. Streichquartett**  
06 173 – Stimmen / Stp. 697**3 kurze Stücke** für Streichquartett  
06 174 – Spielpart.**MARCKHL, ERICH (1902 – 1980)****Acht Tänze für Hausmusik**  
07 520 – Spielpart. 1-2/1-2/1/1-2**Streichquartett** cis-Moll  
06 112 – Stimmen / Stp. 31 4-5/3/4-5/3-4

- MARX, JOSEPH** (1882 – 1964)  
**Quartetto chromatico** (2. Fassung)  
 06 104 – Stimmen / Stp. 16 4-5/3-4/3-4/4-5
- Streichquartett in modo antico**  
 06 105 – Stimmen / Stp. 17 4-5/3-4/3/3-4
- Streichquartett in modo classico**  
 06 106 – Stimmen / Stp. 18 4/3/3/3-4
- MONN, GEORG MATTHIAS** (1717 – 1750)  
**Quartetto Nr. 3** B-Dur (Rudolf Hopfner)  
 DM 1313
- Quartetto Nr. 4** c-Moll (Rudolf Hopfner)  
 DM 1314
- Quartetto Nr. 5** g-Moll (Rudolf Hopfner)  
 DM 1315
- MOSONYI, MIHÁLY** (1815 – 1870)  
**Streichquartett** Nr. 7, h-Moll (Ferenc Bónis)  
 DM 1265 – Stimmen / Stp. 578 4/4/4/4
- MOZART, WOLFGANG AMADEUS** (1756 – 1791)  
**Streichquartett** G-Dur, KV 80 (Paul Angerer)  
 DM 9 – Stimmen 3/2-3/2/2
- Zwei Sätze: Allegretto** B-Dur, KV Anh. 68 / 589a;  
**Rondo** A-Dur, KV Anh. 72 / 464a. Ergänzt von Erik Smith  
 DM 1212 – Stimmen / Stp. 573 3/2/2/2-3
- siehe auch unter **FROBERGER, J. J.**
- OFENBAUER, CHRISTIAN** (1961)  
**Streichquartettsatz** (1997)  
 06 167 – Spielpart. / Stp. 686 5/5/5/5
- RADANOVICS, MICHAEL** (1958)  
**Wohin willst du, Fisch?** 12 kleine Geschichten für  
 Streichquartett  
 06 171
- Lunatic's Moonride.** Fassung für Streichquartett  
 06 170
- RAFFASEDER, HANNES** (1970)  
**„what gap?“** (2. Streichquartett)  
 06 178 – Stimmen / Stp. 708
- ROSSINI, GIOACCHINO** (1792 – 1868)  
**Sechs Sonaten** für Streicher (Rudolf Malarić):  
**Sonata I** G-Dur für 2 Vl., Vc., Kb. oder Vl., Vla., Vc., Kb.  
 DM 251 – Part. / St. 3/2-3(Vla.3-4)/2-3/2-3  
 Stp. 371
- Sonata II** A-Dur für 2 Vl., Vc., Kb. (Vla. ad lib.)  
 DM 252 – Part. / St. 3/3(Vla.4)/3/3  
 Stp. 372
- Sonata III** C-Dur für 2 Vl., Vc., Kb. oder Vl., Vla., Vc., Kb.  
 DM 253 – Part. / St. 3-4/3(Vla.3-4)/3/3-4  
 Stp. 373
- Sonata IV** B-Dur für 2 Vl., Vc., Kb. (Vla. ad lib.)  
 DM 254 – Part. / St. 3-4/3-4(Vla.4)/3/3  
 Stp. 374
- Sonata V** Es-Dur für 2 Vl., Vc., Kb. (Vla. ad lib.)  
 DM 255 – Part. / St. 3-4/3-4(Vla.4)/3-4/2  
 Stp. 375
- Sonata VI** D-Dur für 2 Vl., Vc., Kb. (Vla. ad lib.)  
 DM 256 – Part. / St. 4/3(Vla.3)/3/4  
 Stp. 376
- ROTT, HANS** (1958 – 1884)  
**Streichquartett c-Moll** (Caroline Prozzeller)  
 DM 1358 – Part. / St.
- RÓZSAVÖLGYI, MÁRK** (1789 – 1848)  
**Erster ungarischer Gesellschaftstanz** (Ferenc Bónis)  
 DM 175 – Stimmen / Stp. 49 3/2/2/2 (Kb. 1-2)
- Drei Csárdás** (Ferenc Bónis)  
 DM 661 – Stimmen / Stp. 340 3-4/2-3/2/2
- Vier Csárdás** für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Ferenc Bónis)  
 DM 1306 – Part. u. St.
- RUBIN, MARCEL** (1905 – 1995)  
**1. Streichquartett**  
 06 123 – Stimmen / Stp. 68 3-4/3/3-4/3-4
- 2. Streichquartett**  
 06 145 – Stimmen / Stp. 527 4/4/4/4
- 5. Streichquartett**  
 06 159 – Stimmen / Stp. 664
- SALIERI, ANTONIO** (1750 – 1825)  
**Scherzi instrumentali** a quattro di stile fugato (Renzo  
 Sabatini)  
 DM 67 – Part. / St. 3/2/2-3/2-3
- SCHEDL, GERHARD** (1957 – 2000)  
**„Nächtliche Szenen“.** Skizzen für ein Streichquartett (1976)  
 06 165 – Stimmen / Stp. 687 5/5/5/5
- 2. Streichquartett.** Romantische Paraphrase über „Der  
 Tod und das Mädchen“ (1986)  
 06 157 – Stimmen / Stp. 636 5/5/5/5
- 3. Streichquartett** (1996)  
 06 164 – Stimmen als Spielpart.
- SCHMIDINGER, HELMUT** (1969)  
**„Nur ein Hauch! – und er ist Zeit“.** Phantastische  
 Fortschreibung nach Schuberts D 703 für Streichquar-  
 tett  
 06 180 – Stimmen / Stp. 720
- SCHISKE, KARL** (1916 – 1969)  
**Op. 4. 1. Streichquartett**  
 06 125 – Stimmen / Stp. 255 4-5/3-4/3-4/3
- SCHMIDT, FRANZ** (1874 – 1939)  
**2. Streichquartett** G-Dur  
 06 103 – Stimmen / Stp. 2 4-5/4/4/5

**SCHOLLUM, ROBERT** (1913 – 1987)

**Op. 40. Streichquartett**

06 131 – Stimmen / Stp. 91 3-4/3/3/4

**Op. 72. 2. Streichquartett**

06 132 – Stimmen / Stp. 194 4-5/3-4/4/4

**Was wollen wir singen und fangen an.** Spielmusik über ein Volkslied aus Lothringen

J 1 – Part. / St. 2/2/2/2 (Kb. 2)

**SCHUBERT, FRANZ** (1797 – 1828)

**Deutsche Tänze**, bearb. v. Franz Burkhart

07 510 – Part.

07 511 – Stimmen 2-3/2/2/2 (Kb. 2)

**16 Ländler und 2 Ecosaisens**, op. 67, D 734 (Bearb. Heinrich W. Pek)

06 208 – Part. u. St. 3/2/2/2

**Streichquartett Nr. 1**, in wechselnden Tonarten, D 18 (Paul Angerer)

DM 186 – Stimmen 3/2/2-3/2-3

**Streichquartett Nr. 6** D-Dur, D 74 (Paul Angerer)

DM 187 – Stimmen 3/2/2-3/2-3

**Op. 77. Valses Nobles** D 989 (Bearb. Heinrich Wolfgang Pek)

06 215 – Part. u. St.

**SCHULER, THOMAS HERWIG** (1961)

**Op. 29. Streichquartett Nr. 1. Bestrebungen. zentrumsnah**

06 182 – Stimmen / Stp. 718

**SCHWERTBERGER, GERALD** (1941)

„**Streicheleinheiten**“ für 3 Vl. u. Vc. (auch Vla. statt 3. Vl.):  
Heft 1: „**Fest- und Hintergrundmusik zum Kongreß der Gartenzwerge**“

07 531 – Part. u. St. 1-2/1-2/1-2/1-2

Heft 2: **Venezuela-Suite**

07 532 – Part. u. St. 1-2/1-2/1-2/1-2

Heft 3: „**Pour Brigitte**“

07 533 – Part. u. St. 1-2/1-2/1-2/1-2

**SECHTER, SIMON** (1788 – 1867)

**Streichquartett** G-Dur (Otto Biba)

DM 579 – Stimmen / Stp. 316 2-3/2/1-2/2-3

**SEgni DA MODENA, GIULIO** (1498 – 1561)

**Ricercare** für Vl., 2 Vla., Vc. (Rudolf Hofstötter / Bernhard Trebuch)

DM 1207 Heft 1. – Part. / St. 2/2/1-2/1-2 (Kb. 3)

DM 1208 Heft 2. – Part. / St. 2/2/1-2/1-2 (Kb. 3)

**SIEGL, OTTO** (1896 – 1978)

**Op. 29. Burleskes Streichquartett** in einem Satz

06 142 – Stimmen / Stp. 399 3-4/3/3/4

**Op. 77. Streichquartett**

06 109 – Stimmen / Stp. 116 3-4/3/3/4

**STRAUSS, JOHANN (VATER)** (1801 – 1849)

**Op. 86. Ballnacht-Galopp** für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Bearb. Michael Totzauer)

06 207 – Part. u. St.

**Op. 241. Die Friedensboten.** Walzer für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Bearb. Peter Totzauer)

06 206 – Part. u. St.

**STRAUSS, JOSEF** (1827 – 1870)

**Op. 13. Wiener Polka** für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Bearb. Peter Totzauer)

06 205 – Part. u. St.

**Op. 22. Sehnsucht.** Polka Mazurka für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Bearb. Peter Totzauer)

06 201 – Part. u. St.

**Op. 61. Wiener Kinder.** Walzer für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Bearb. Peter Totzauer)

06 203 – Part. u. St.

**Op. 69. Saus und Braus.** Polka schnell für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Bearb. Peter Totzauer)

06 202 – Part. u. St.

**Op. 230. Im Fluge.** Polka schnell für 2 Vl., Vla., Vc./Kb. (Bearb. Peter Totzauer)

06 204 – Part. u. St.

**TAKÁCS, JENŐ** (1902)

**American Rhapsody.** 4 leichte Stücke für Streichquartett oder Streichorchester

74 111 – Part. u. Stimmenset

**UHL, ALFRED** (1909 – 1992)

**1. Streichquartett**

06 127 – Stimmen / Stp. 268 3-4/3-4/3-4/4

„**Jubiläumsquartett**“

06 128 – Stimmen / Stp. 33 3-4/3/3/4

**URBANNER, ERICH** (1936)

**2. Streichquartett**

06 129 – Part. u. St. 2-3/2-3/2-3/2-3

**3. Streichquartett.** – St. als Spielpart. im Großformat (Zur Aufführung sind 4 Exemplare erforderlich)

06 152 4-5/4-5/5/4-5  
Stp. 504

**4. Streichquartett**

06 160 – Stimmen / Stp. 658 5/5/5/5

**VOGEL, ERNST** (1926 – 1990)

**2. Streichquartett**

06 133 – Stimmen / Stp. 196 4/3/3/4

**VOLKSMUSIK AUS DER STEIERMARK**

siehe S. 40



**WAGENSEIL, GEORG CHRISTOPH** (1715 – 1777)**Sechs Sonaten**, WV 445/1-6 für 3 Vc., Kb. (Rudolf Scholz):

- Sonate 1** D-Dur  
DM 791 – Part. u. St. 2-3/3/3/2
- Sonate 2** F-Dur  
DM 792 – Part. u. St. 4/3/3/2-3
- Suite de pièces** (Sonate 3) C-Dur  
DM 793 – Part. u. St. 2-3/3/3-4
- Sonate 4** A-Dur  
DM 794 – Part. u. St. 2-3/3/1-2/3
- Sonate 5** B-Dur  
DM 795 – Part. u. St. 4/3/3/2-3
- Sonate 6** G-Dur  
DM 796 – Part. u. St. 4/3/3/2

**WELLESZ, EGON** (1885 – 1974)**Op. 25. 3. Streichquartett** d-Moll, revidiert von Hannes Heher

- 06 168 – Part. / St. 4-5/4-5/4-5/4-5

**Op. 64. 6. Streichquartett**

- 06 135 – Stimmen / Stp. 164 4/3/3/3

**Op. 66. 7. Streichquartett**

- 06 136 – Stimmen / Stp. 165 4/3/3-4/3-4

**Op. 97. 9. Streichquartett**

- 06 137 – Stimmen / Stp. 150 4-5/3/4/3-4

**Op. 103. Vier Stücke** für Streichquartett

- 06 138 – Stimmen / Stp. 298 5/5/4-5/4

**WIDAWSKA, OLGA** (1967)**„Erwartung“** für Streichquartett

- 06 148 – Stimmen / Stp. 655 5/5/5/5

**WILLI, HERBERT** (1956)**Streichquartett** (1986)

- 06 166 – Stimmen / Stp. 560 5/5/5/5

**WINKLER, GERHARD E.** (1959)**„Al-Kimiya“** für Streichquartett

- 06 156 – Stimmen / Stp. 631 5/5/5/5

**ZEISL, ERIC(H)** (1905 – 1959)**2. Streichquartett** d-Moll

- 06 149 – Stimmen / Stp. 572 3-4/3/3-4/4

06 149 – CD

**ZIMMERMANN, ANTON** (1741 – 1781)**Op. 3/1. Quartetto in Dis (Es)**

- DM 1338 – Part. / St.

**Op. 3/2. Quartetto in B**

- DM 1339 Part. / St.

**ZIPPER, HERBERT** (1904 – 1997)**Erlebnisse – Experiences of my life.** Fantasia für Streichquartett (1994)

- 06 163 – Stimmen / Stp. 577 4/3/3-4/4

**D) QUINTETTE**

(Wenn nicht anders angegeben: 2 Violinen, 2 Violen, Violoncello)

**ALBRECHTSBERGER, JOHANN GEORG** (1736 – 1809)**Adagio e Fuga** e-Moll (Ferenc Brodsky)

- DM 285 – Stimmen / Stp. 226 2-3/1-2/1-2/1-2/2

**Adagio e Fuga** As-Dur (Ferenc Brodsky)

- DM 286 – Stimmen / Stp. 214 2-3/2/2/2/2-3

**Adagio e Fuga** F-Dur. 3 Vl., Vla., Vc. (Ferenc Brodsky)

- DM 287 – Stimmen / Stp. 215 2/1-2/1-2/1-2/2

**AUMANN, FRANZ** (1728 – 1797)**Partita** G-Dur (ohne Gebrauch eines Fingers). 4 Vl., Vc. (Werner Rainer)

- DM 1232 – Part. u. St. 1/1/1/1/1

**BOCCHERINI, LUIGI** (1743 – 1805)**Quintette** (Renzo Sabatini):**Op. 60/1. Quintetto** C-Dur

- DM 99 – Stimmen 3-4/2-3/2/2/3

**Op. 60/2. Quintetto** B-Dur

- DM 101 – Stimmen 3/2/1-2/1-2/3

**Op. 60/3. Quintetto** A-Dur

- DM 102 – Stimmen 3/2/2/2/3

**Op. 60/5. Quintetto** G-Dur

- DM 103 – Stimmen 3/2-3/2/2/3

**Op. 60/6. Quintetto** F-Dur

- DM 104 – Stimmen 2-3/2/2/2/3-4

**Op. 62/1. Quintetto** C-Dur

- DM 114 – Stimmen 3/2/2/2/3-4

**Op. 62/2. Quintetto** Es-Dur

- DM 115 – Stimmen 3/2/2/2/2-3

**Op. 62/3. Quintetto** F-Dur

- DM 116 – Stimmen 3/2/2-3/2/2-3

**Op. 62/4. Quintetto** B-Dur

- DM 147 – Stimmen 2-3/2/2-3/2/2-3

**Op. 62/5. Quintetto** D-Dur

- DM 179 – Stimmen 3/3/2/2/2-3

**Op. 62/6. Quintetto** E-Dur

- DM 149 – Stimmen 2-3/2-3/2-3/2/3-4

**EDER, HELMUT** (1916)**Op. 63/1. Pastorale.** 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

- 74 105 – Part. u. St. 2-3/2/1-2/2/1-2

**Op. 108. Streichquintett**

- 06 256 – Stimmen / Stp. 679 5/5/5/5/5

**Op. 119. Quintett** für 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

- 06 257 – Stimmen / Stp. 709

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)**Thema und Variationen** aus der Sinfonia Nr. 31. 2 Vl., Vla., Vc., Kb. (Alfred Planyavsky)

- 06 254 – Part. u. St. 3/2/1/4/1-2

**KAUFMANN, ARMIN** (1902 – 1980)

**Op. 109. Quintettsatz** für tiefe Streicher. 2 Vla., 2 Vc., Kb.  
06 255 – Part. u. St. 3-4/3/3-4/3/4

**LEITERMEYER, FRITZ** (1925)

**Op. 40. 3 Studien** für fünfstimmigen Instrumentalchor  
J 12 – Part. / St. 2/2/2/2/2

**MOZART, LEOPOLD** (1719 – 1787)

**Sinfonia burlesca** G-Dur. 2 Vla., 2 Vc., B. (Paul Angerer)  
DM 83 – Part. / St. 2/2/2/2/2-3

**ONSLOW, GEORGES** (1784 – 1853)

**Op. 74. Quintett Nr. 30,** e-Moll. 2 Vl., Vla., Vc., Kb.  
(2 Vc.) (Mario Schott)  
DM 1226 – Part. u. St. 3-4/2-3/2/4/4-5

**SCHUBERT, FRANZ** (1797 – 1828)

**Deutsche Tänze.** Für 2Vl., Vla., Vc., Kb. bearb. v. Franz Burkhart  
07 510 – Partitur  
07 511 – Stimmen 2-3/2/2/2/2

**SIEGL, OTTO** (1896 – 1978)

**Streichquintett** G-Dur  
06 251 – Stimmen / Stp. 55 4/3/3/2-3/4

**WELLESZ, EGON** (1885 – 1974)

**Op. 109. Vier Stücke** für Streichquintett  
06 253 – Stimmen / Stp. 258 4-5/3-4/4/3-4/3

## E) GRÖßERE BESETZUNGEN

**ALBRECHTSBERGER, JOHANN GEORG** (1736 – 1809)

**Adagio e Fuga** C-Dur für Doppel-Streichquartett (Ferenc Brodsky)  
DM 338 – Stimmen / Stp. 228 1-2/1-2/1-2/2/2

**BISCHOF, RAINER** (1947)

**Op. 28. Streichsextett.** 2 Vl., 2 Vla., 2 Vc.  
06 267 – Stimmen / Stp. 564 4/3/4/3-4/5/5

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 99. Kammermusik** für 7 Solostreicher. 2 Vl., 2 Vla.,  
2 Vc., Kb.  
06 268 – Stimmen / Stp. 665 5

**Op. 121. Sextett für Streicher** (2001) für 2 Vl., 2 Vla., 2 Vc.  
06 273 – Stimmen / Stp. 706

**ERÖD, IVÁN** (1936)

**Op. 45. Serenade** für Streichsextett („Kleine sinnliche  
Abendmusik“) für 2 Vl., 2 Vla., 2 Vc.  
06 266 – Stimmen / Stp. 624 4/3/3-4/3/5/5

**Op. 68. 2. Streichsextett** für 2 Vl., 2 Vla., 2 Vc.  
06 270 – Stimmen / Stp. 677 5/5/5/5/5/5

**RADULESCU, MICHAEL** (1943)

**Sextett.** 2 Vl., 2 Vla., 2 Vc.  
06 269 – Stimmen / Stp. 675 4/3/4/3-4/5/5

**SCHULER, THOMAS HERWIG** (1961)

**Op. 27. Selbst. Spiel. Kreis. Ein Kringelumriß.** Sex-  
tett für zwei Streichtrios  
06 272 – Stimmen / Stp. 694

**SIEGL, OTTO** (1896 – 1978)

**Op. 28. Streichsextett** in einem Satz. 2 Vl., 2 Vla., 2 Vc.  
06 261 – Stimmen / Stp. 24 4/3/3-4/3/3/3

**WAGNER, WOLFRAM** (1961)

**Fünf Momente** für Streichsextett  
06 271 – Stimmen / Stp. 693

## STREICHER UND KLAVIER

### A) TRIOSONATEN

(Wenn nicht anders angegeben: 2 Violinen, Violoncello,  
Cembalo)

**ALBINONI, TOMASO GIOVANNI** (1671 – 1751)

**Op. 1/6. Sonata** a tre a-Moll (Erich Schenk)  
DM 416 1-2/1-2/2/2

**Op. 8/4a. Sonata da chiesa** a tre g-Moll (Erich Schenk)  
DM 447 2/2/2/2

**Op. 8/4b. Sonata da camera** a tre B-Dur  
(Erich Schenk)  
DM 448 2/2/1-2/1-2

**ANONYMUS** (18. Jh.)

**Salzburger Triosonate** g-Moll (Erich Schenk)  
DM 460 2/2/1-2/1-2

**ANONYMUS** (18. Jh.)

**Partita** g-Moll für 2 Altblf. (Vl.), B.c. (Ernst Kubitschek)  
DM 842 2/1-2/2/2

**D'ANDRIEU, JEAN-FRANÇOIS** (1682 – 1738)

**Op. 1/6. Sonata** a tre e-Moll (Erich Schenk)  
DM 458 2/2/2/1-2

**ASPELMAYR, FRANZ** (1728 – 1786)

**Op. 1/4. Trio** D-Dur (Erich Schenk)  
DM 455 2-3/2-3/2/2

**BASSANI, GIOVANNI BATTISTA** (ca. 1657 – 1716)

**Op. 5/9. Sonata** a tre C-Dur (Erich Schenk)  
DM 461 1-2/1-2/1-2/2

**BONONCINI, GIOVANNI BATTISTA** (1642 – 1678)

**Op. 1/6. Sonata** a tre d-Moll (Erich Schenk)  
DM 445 1-2/1-2/1-2/1-2

**BONPORTI, FRANCESCO ANTONIO** (1672 – 1749)

**Op. 4/2. Sonata a tre** h-Moll (Erich Schenk)  
DM 452 2-3/2/2/1-2

**BUONAMENTE, GIOVANNI BATTISTA** (? – 1672)  
**Sonata quinta** für Vl., Zink (oder 2 Vl.), B. c. (Bernard Thomas)  
DM 1156

**Sonata sopra la Romanesca** für 2 Oberst., B. c. (Bernard Thomas)  
DM 1155

**CALDARA, ANTONIO** (1670 – 1736)

**Op. 1/5. Sonata a tre** e-Moll (Erich Schenk)  
DM 419 2-3/2-3/2-3/2

**Op. 1/9. Sonata a tre** h-Moll (Erich Schenk)  
DM 441 2/2/2/2

**Op. 2/3. Sonata a tre** D-Dur (Erich Schenk)  
DM 437 2/2/2/2

**CASTELLO, DARIO** (1. Hälfte des 17. Jhs.)

„**Sonate concertate**“, 1629 (Rudolf Hofstötter / Wolfgang Zerer):

**Prima Sonata** C-Dur für 2 Vl. (2 Blfl.), Bc.  
DM 941 2/2/1/1

**Seconda Sonata** F-Dur für 2 Vl. (2 Blfl.), Bc.  
DM 942 1-2/1-2/1/1

**Terza Sonata** a-Moll für 2 Vl. (2 Blfl.), Bc.  
DM 943 1-2/1-2/2/1-2

**Quarta Sonata** a-Moll für Vl. (Blfl.), Vla.d.g. (Pos.), Bc.  
DM 944 1-2/1-2/2/1-2

**Quinta Sonata** G-Dur für Vl. (Blfl.), Vla.d.g. (Pos.), Bc.  
DM 945 1-2/1-2/2/1-2

**Sesta Sonata** G-Dur für Vl. (Blfl.), Vla.d.g. (Pos.) Bc.  
DM 946 2/1-2/2/1-2

**Settima Sonata** G-Dur für Vl. (Blfl.), Vc. (Fg.), Bc.  
DM 947 2/2/1-2/1-2

**Ottava Sonata** G-Dur für Vl. (Blfl.), Vc. (Fg.), Bc.  
DM 948 1-2/2/1-2/1-2

siehe auch S. 36

**CAZZATI, MAURIZIO** (ca. 1620 – 1677)

**Op. 50/29. Capriccio a tre** A-Dur „Guastavilani“ (Erich Schenk)  
DM 444 1-2/1-2/2/1-2

**Op. 30. Tänze aus „Correnti e Balletti“** (Bernard Thmas)  
DM 1157

**CIMA, ANDREA UND GIOVANNI PAOLO** (1. Hälfte 17. Jh.)  
**Capriccio e due Sonate a 2 (e Basso)** für Vl./Fl./Ob., Vc., B.c. (Friedrich Cerha)  
DM 415

**COLISTA, LELIO** (1629 – 1680)  
**Sonata terza** D-Dur (Helene Wessely-Kropik)  
DM 498 1-2/1-2/2/2

**Sonata a tre** F-Dur (Helene u. Othmar Wessely)  
DM 677 1-2/1-2/1-2/1-2

**Sonata a tre** G Dur (Helene u. Othmar Wessely)  
DM 678 1-2/1-2/2/1-2

**FONTANA, GIOVANNI BATTISTA** (? – 1630)

**Sonata a tre** Nr. 14 (Erich Schenk)  
DM 442 1-2/1-2/1-2/2

**Sonata settima** (Helmut Schaller)  
DM 879 1-2/1-2/1-2/1-2

Sonaten für Vl., Fg. u. Bc. siehe Seite 37

**FUX, JOHANN JOSEPH** (1660 – 1741)

**Partita a tre** g-Moll, KV 322 (Erich Schenk)  
DM 440 2/2/2/2-3

**Sinfonia a tre** D-Dur, KV 330 (Erich Schenk)  
DM 436 2/2/2/2

**Sonata pastorale a tre** F-Dur, KV 397 (Erich Schenk)  
DM 420 1-2/1-2/2/2

**GABRIELLI, DOMENICO** (1659 – 1690)

**Op. 1/9. Balletto a tre** A-Dur (Erich Schenk)  
DM 450 1-2/1-2/1-2/1-2

**GASSMANN, FLORIAN LEOPOLD** (1729 – 1774)

**Divertimento a tre** C-Dur (Erich Schenk)  
DM 454 2/2/2/2

**HASSE, JOHANN ADOLF** (1699 – 1783)

**Op. 3/6. Sonata a tre** D-Dur (Erich Schenk)  
DM 435 2-3/2-3/2/2

**HEINICHEN, JOHANN DAVID** (1683 – 1729)

**Sonata a tre** c-Moll für Vl. (Vla. d'amore, Fl., Ob.), Vla. (Vla.d.g.), Bc. (Günther Haußwald)  
DM 539 2/2/1-2/2

**HÖCKH, KARL** (1707 – 1772)

**Partita a tre** Nr. 2 B-Dur (Erich Schenk)  
DM 456 1-2/1-2/2/2

**HOFFMANN, LEOPOLD** (1738 – 1793)

**Divertimento a tre** C-Dur (Erich Schenk)  
DM 462 2/2/2/2

**KINDERMANN, JOHANN ERASMUS** (1616 – 1655)

Aus „**Canzoni Sonatae**“, 1653 (Rudolf Hopfner / Wolfgang Zerer):

**Canzon prima / Canzon seconda**  
DM 1125 1-2/1-2/2/1-2

**Sonata vice versa / Sonata „Giardino corrupto“**  
DM 1126 1-2/1/1-2/1-2

**LEGRENZI, GIOVANNI** (1626 – 1690)

**Op. 4/1 Sonata a tre** d-Moll „La Bernarda“ (Erich Schenk)  
DM 446 1/1/2/1-2

**Sonata a tre** B-Dur „La Bentivoglio“ für 2 Vla., Kb., Bc. (Alfred Planyavsky/Peter Planyavsky)  
DM 407 2/2/2/1-2

<b>MONN, GEORG MATTHIAS</b> (1717 – 1750)		
<b>Triopartita Nr. 2</b> g-Moll (Karl Flieder)		
DM 817	2/2/2-3/2	
<b>Triopartita Nr. 7</b> D-Dur (Karl Flieder)		
DM 818	2/2/2-3/2	
<b>MOZART, LEOPOLD</b> (1719 – 1787)		
<b>Op. 1/4. Sonata a tre</b> G-Dur (Erich Schenk)		
DM 439	2-3/2/1-2/2	
<b>MUFAT, GOTTLIEB</b> (1690 – 1770)		
<b>Sonata pastorale a tre</b> D-Dur (Hans Maria Kneihls)		
DM 470	2/2/1-2/1-2	
<b>PERGOLESI, GIOVANNI BATTISTA</b> (1710 – 1736)		
<b>Op. 1/4. Sonata</b> d-Moll (Erich. Schenk)		
DM 417	2-3/2/2/2-3	
<b>PORPORA, NICOLO</b> (1668 – 1768)		
<b>Op. 2/6. Sinfonia da camera</b> a tre B-Dur (Erich Schenk)		
DM 434	2-3/2/2-3/2	
<b>PUGNANI, GAETANO</b> (1731 – 1798)		
<b>Op. 1/3. Sonata a tre</b> C-Dur (Erich Schenk)		
DM 453	2-3/2-3/2/2	
<b>PURCELL, HENRY</b> (1659 – 1695)		
<b>12 Sonatas of three Parts</b> (1683) (Walter Kolneder):		
<b>Sonata I</b> g-Moll		
DM 553	1-2/1-2/2/2-3	
<b>Sonata II</b> B-Dur		
DM 554	1-2/1-2/2/2-3	
<b>Sonata III</b> d-Moll		
DM 594	1-2/1-2/2/2-3	
<b>Sonata IV</b> F-Dur		
DM 814	1-2/1-2/1-2/2	
<b>Sonata V</b> a-Moll		
DM 815	1-2/1-2/2/1-2	
<b>Sonata VI</b> C-Dur		
DM 816	1-2/1-2/2/2	
<b>Sonata VII</b> e-Moll		
DM 861	2/2/2/2	
<b>Sonata VIII</b> G-Dur		
DM 862	1-2/1-2/1-2/1-2	
<b>Sonata IX</b> c-Moll		
DM 863	2/1-2/2/2-3	
<b>Sonata X</b> A-Dur		
DM 864	2/1-2/2/2-3	
<b>Sonata XI</b> f-Moll		
DM 865	1-2/1-2/2/2	
<b>Sonata XII</b> D-Dur		
DM 866	1-2/1-2/2/2	
<b>RUGGIERI, GIOVANNI MARIA</b> (um 1700)		
<b>Op. 3. Sonate da chiesa</b> (Leopold Nowak):		
<b>Sonata Prima</b> e-Moll		
DM 421	1-2/1-2/2/2-3	
<b>Sonata Seconda</b> h-Moll		
DM 422	1-2/1-2/2/3	
<b>Sonata Terza</b> B-Dur		
DM 423	1-2/1-2/1-2/2	
<b>Sonata Quarta</b> F-Dur		
DM 424	1-2/1-2/1-2/2-3	
<b>Sonata Quinta</b> g-Moll		
DM 425	1-2/1-2/2/3	
<b>Sonata Sesta</b> A-Dur		
DM 426	1-2/1-2/2/2	
<b>Sonata Settima</b> a-Moll		
DM 427	1-2/1-2/2/2	
<b>Sonata Ottava</b> G-Dur		
DM 428	1-2/1-2/2/2	
<b>Sonata Nona</b> d-Moll		
DM 429	1-2/1-2/2/2	
<b>Sonata Decima</b> D-Dur		
DM 430	1-2/1-2/2/2	
Diese Sonaten sind mit Gitarre-Continuo von Erwin Schaller in der Reihe „Gitarre-Kammermusik“ (GKM 83 – 92) erschienen, siehe Katalog „Gitarre“		
<b>TARTINI, GIUSEPPE</b> (1692 – 1770)		
<b>Op. 8/6. Sonata a tre</b> D-Dur (Erich Schenk)		
DM 438	2/2/2/1-2	
<b>TORELLI, GIUSEPPE</b> (1658 – 1709)		
<b>Op. 1. 10 Sonate a tre</b> (Walter Kolneder):		
<b>Op. 1/1. Sonata</b> G-Dur		
DM 1111	2/1-2/1-2/2	
<b>Op. 1/2. Sonata</b> D-Dur		
DM 1112	2/2/2/2	
<b>Op. 1/3. Sonata</b> e-Moll		
DM 1113	2/2/1-2/2	
<b>Op. 5. 6 Sinfonie a tre</b> (Walter Kolneder):		
<b>Op. 5/1. Sinfonia</b> a-Moll, TV 117		
DM 640	2/2/2/3	
<b>Op. 5/3. Sinfonia</b> C-Dur, TV 119		
DM 642	2/2/2/2	
<b>Op. 5/5. Sinfonia</b> g-Moll, TV 121		
DM 644	2/2/2/2-3	
<b>Op. 5/7. Sinfonia</b> A-Dur, TV 123		
DM 646		
<b>Op. 5/9. Sinfonia</b> D-Dur, TV 125		
DM 648		
<b>Op. 5/11. Sinfonia</b> e-Moll, TV 127		
DM 650		
<b>TUMA, FRANZ</b> (1704 – 1774)		
<b>Partita a tre</b> A-Dur (Erich Schenk)		
DM 459	2/2/2/2	
<b>UCCELLINI, MARCO</b> (ca. 1603 – 1680)		
<b>Op. 9/7. Sinfonia a tre</b> D-Dur (Erich Schenk)		
DM 451	1-2/1-2/1-2/1-2	
<b>Op. 4. Correnti ed Arie.</b> Tänze für 2 Blfl. (VI.), Bc. (Martin Nitz)		
DM 1270	1-2/1-2/1-2/1-2	

**VITALI, GIOVANNI BATTISTA** (1632 – 1692)  
**Op. 2/6. Sonata a tre** d-Moll (Erich Schenk)  
DM 433 1-2/1-2/1-2/2

**VIVALDI, ANTONIO** (1678 – 1741)  
**Op. 5/5. Sonata a tre** B-Dur (Erich Schenk)  
DM 449 2/2/1-2/3

**Op. 5/6. Sonata a tre** g-Moll (Erich Schenk)  
DM 418 2-3/1-2/1-2/2-3

**WAGENSEIL, GEORG CHRISTOPH** (1715 – 1777)  
**Op. 1/3. Sonata a tre** B-Dur (Erich Schenk)  
DM 443 2/1-2/2/3

**WERNER, GREGOR JOSEPH** (1693 – 1766)  
**Concerto a tre** G-Dur für Fl. (Vl.), Vl., Bc. (Richard Moder)  
DM 398 2/2/1-2/1

**Sieben Sonatinen** für 2 Vl., Vc., Bc.:  
**Sonatina** g-Moll (Pal Gombás)  
DM 389 1-2/2/2/2

**Sonatina** B-Dur (Pal Gombás)  
DM 390 2-3/2-3/2-3/2-3

**Sonatina** D-Dur (Matyas Kovács)  
DM 391 1-2/1-2/2/2-3

**Sonatina** F-Dur (Matyas Kovács)  
DM 392 2/1-2/2/2

**Sonatina** g-Moll (Imre Mezö)  
DM 393 2/2/2/2-3

**Sonatina** F-Dur (Imre Mezö)  
DM 394 1-2/1-2/1-2/2

**Sonatina** G-Dur (Laszlo Tardy)  
DM 395 2/1-2/2/1-2

**Symphonias sex senaeque Sonatae** (Richard Moder):

**Symphonia I** C-Dur / **Sonata I** a-Moll  
DM 401 2-3/2-3/2/2

**Symphonia II** B-Dur / **Sonata II** g-Moll  
DM 402 2/2/2/2

**Symphonia III** F-Dur / **Sonata III** f-Moll  
DM 403 2/2/2-3/2

**Symphonia IV** A-Dur / **Sonata IV** e-Moll  
DM 404 2/2/2/2

**Symphonia V** D-Dur / **Sonata V** d-Moll  
DM 405 2/2/2/2

**Symphonia VI** G-Dur / **Sonata VI** e-Moll  
DM 406 2-3/2-3/2/2-3

## B) TRIOS

(Wenn nicht anders angegeben: Violine, Violoncello, Klavier)

**ANGERER, PAUL** (1927)  
**Conférence** entre deux Violoncelles avec Accompagnement d'Orchestre de Chambre ou Piano  
03 808 4/4/3

**BACH, JOHANN CHRISTIAN** (1735 – 1782)  
**Op. 2. Six Sonatas** für Vl. (Fl.) Vc., Cemb. (Klav.) (Erik Smith):

**Sonata Nr. 1** F-Dur  
DM 571 2/2/2

**Sonata Nr. 2** G-Dur  
DM 572 2/2/2

**Sonata Nr. 3** D-Dur  
DM 573 1-2/2/2

**Sonata Nr. 4** C-Dur  
DM 574 1-2/2/2

**Sonata Nr. 5** A-Dur  
DM 575 1-2/2/2

**Sonata Nr. 6** Es-Dur  
DM 576 1-2/2/2-3

**Op. 15/1. Trio** C-Dur (Erik Smith)  
DM 377 2/2/2

**Op. 15/2. Trio** A-Dur (Erik Smith)  
DM 378 1-2/2/2

**BATIK, ROLAND** (1951)

**Vier Intermezzi**

07 194

**BJELIK, MARTIN** (1940)

**Trio in B**

07 191

**BISCHOF, RAINER** (1947)

**Op. 21. Trio fragile**  
07 234 4-5/4/4

**Op. 27. „Trio 89“**  
07 236 4/3-4/4

**BRESGEN, CESAR** (1913 – 1988)

**Concertino** für Vl., Vc., kleines Orchester  
03 341 Kl.-A. 4/3-4/Orch.

**Klaviertrio** 1972  
07 217 3-4/4/3

**Quattro Pezzi** per 2 Violini e Pianoforte  
07 235 3/3/3

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**Klaviertrio**  
07 233 4-5/4/3

**DICHLER, JOSEF** (1912 – 1993)

**Musik** für 2 Vl., Klav.  
03 351 2-3/2/2-3

**EBENHÖH, HORST** (1930)

**Op. 32/1. Einige Minuten** für Klaviertrio  
07 218 3-4/3/4

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 56. Klaviertrio**  
07 211 4/4/3-4

**Op. 73/3. Drei Sätze** für Vla., Kb., Klav.  
07 232 4/4/4

<b>ERBSE, HEIMO</b> (1924)		
<b>Op. 32. Tripelkonzert</b> für Vl., Vc., Klav., Orch.		
07 239 – Solostimmen	5/5/5	
<b>ERÖD, IVÁN</b> (1936)		
<b>Op. 21. Erstes Klaviertrio</b>		
07 223	3-4/3-4/3-4	
<b>Op. 42. Zweites Klaviertrio</b>		
07 227	4/3-4/4	
<b>HAUER, JOSEF MATTHIAS</b> (1883 – 1959)		
<b>Zwölftonspiel</b> (Sept. 1957) für Vl., Vla., Klav.		
07 229	2-3/2-3/2-3	
<b>Zwölftonspiel</b> (17. 8.1957) für 2 Vl., Klav.		
07 230	2-3/2/2-3	
<b>HAYDN, JOSEPH</b> (1732 – 1809)		
<b>Sämtliche Klaviertrios.</b> Kritische Ausgabe (H. C. Robbins Landon):		
<b>Trio Nr. 1</b> F-Dur, Hob. XV:37		
DM 521	2-3/2/2	
<b>Trio Nr. 2</b> C-Dur, Hob. XV:C1		
DM 522	2-3/2/2	
<b>Trio Nr. 3</b> G-Dur, Hob. XIV:6		
DM 523	2-3/2/3	
<b>Trio Nr. 4</b> G-Dur, Hob. XV:39		
DM 524	1-2/2/2	
<b>Trio Nr. 5</b> g-Moll, Hob. XV:1		
DM 525	2/2/2-3	
<b>Trio Nr. 6</b> g-Moll, Hob. XV:40		
DM 526	2/2/2	
<b>Trio Nr. 7</b> G-Dur, Hob. XV:41		
DM 527	2/2/2-3	
(Die Trios Nr. 8, 9 sind verschollen)		
<b>Trio Nr. 10</b> A-Dur, Hob. XV:35		
DM 528	2-3/2/2	
<b>Trio Nr. 11</b> E-Dur, Hob. XV:34		
DM 529	2-3/2/2	
<b>Trio Nr. 12</b> Es-Dur, Hob. XV:36		
DM 530	2/2/2-3	
<b>Trio Nr. 13</b> B-Dur, Hob. XV:38		
DM 531	2/2/2	
<b>Trio Nr. 14</b> f-Moll, Hob. XV:11		
DM 532	2-3/2/3	
<b>Trio Nr. 15</b> D-Dur, Hob. deest		
DM 533	2/1-2/2	
<b>Trio Nr. 16</b> C-Dur, Hob. XIV:C1		
DM 534	1-2/1-2/2	
<b>Trio Nr. 17</b> F-Dur, Hob. XV:2		
DM 501	2/1-2/2-3	
<b>Trio Nr. 18</b> G-Dur, Hob. XV:5		
DM 502	2/2/3	
<b>Trio Nr. 19</b> G-Dur, Hob. XV:6		
DM 503	2-3/2-3/2-3	
<b>Trio Nr. 20</b> D-Dur, Hob. XV:7		
DM 504	3/2-3/3	
<b>Trio Nr. 21</b> A-Dur, Hob. XV:8		
DM 505	2-3/2-3/3	
<b>Trio Nr. 22</b> A-Dur, Hob. XV:9		
DM 506	2/2-3/3	
<b>Trio Nr. 23</b> Es-Dur, Hob. XV:10		
DM 507	2-3/2-3/2-3	
<b>Trio Nr. 24</b> Es-Dur, Hob. XV:11		
DM 508	2-3/2-3/2-3	
<b>Trio Nr. 25</b> e-Moll, Hob. XV:12		
DM 509	2-3/3/3	
<b>Trio Nr. 26</b> c-Moll, Hob. XV:13		
DM 510	2-3/2-3/2-3	
<b>Trio Nr. 27</b> As-Dur, Hob. XV:14		
DM 511	3-4/2-3/3	
<b>Trio Nr. 28</b> D-Dur, Hob. XV:16 für Fl., Vc., Klav.		
DM 512	2-3/2-3/2-3	
<b>Trio Nr. 29</b> G-Dur, Hob. XV:15 für Fl., Vc., Klav.		
DM 513	2-3/2-3/3	
<b>Trio Nr. 30</b> F-Dur, Hob. XV:17 für Fl. (Vl.), Vc., Klav.		
DM 514	3/2/3	
<b>Trio Nr. 31</b> G-Dur, Hob. XV:32		
DM 481	2-3/2/2-3	
<b>Trio Nr. 32</b> A-Dur, Hob. XV:18		
DM 482	2-3/2-3/3	
<b>Trio Nr. 33</b> g-Moll, Hob. XV:19		
DM 483	2-3/2/3	
<b>Trio Nr. 34</b> B-Dur, Hob. XV:20		
DM 484	2-3/2/3-4	
<b>Trio Nr. 35</b> C-Dur, Hob. XV:21		
DM 485	2-3/2/2-3	
<b>Trio Nr. 36</b> Es-Dur, Hob. XV:22		
DM 486	2-3/2/3	
<b>Trio Nr. 37</b> d-Moll, Hob. XV:23		
DM 487	2-3/2-3/3-4	
<b>Trio Nr. 38</b> D-Dur, Hob. XV:24		
DM 488	2-3/2/3	
<b>Trio Nr. 39</b> G-Dur, Hob. XV:25 (mit dem Rondo all'ongarese)		
DM 489	3/2/3	
<b>Trio Nr. 40</b> fis-Moll, Hob. XV:26		
DM 490	3/2-3/3-4	
<b>Trio Nr. 41</b> es-Moll, Hob. XV:31		
DM 491	3-4/2-3/3-4	
<b>Trio Nr. 42</b> Es-Dur, Hob. XV:30		
DM 492	3/2-3/3-4	
<b>Trio Nr. 43</b> C-Dur, Hob. XV:27		
DM 493	2-3/2-3/4	
<b>Trio Nr. 44</b> E-Dur, Hob. XV:28		
DM 494	3/2-3/3	
<b>Trio Nr. 45</b> Es-Dur, Hob. XV:29		
DM 495	2-3/2-3/3	
<b>„Londoner Symphonien“</b> in der Bearbeitung für Vl., Vc., Klav. durch Johann Peter Salomon (Rudolf H. Führer):		
<b>Symphonie Nr. 94</b> G-Dur, „mit dem Paukenschlag“		
DM 847	3/2-3/3	
<b>Symphonie Nr. 96</b> D-Dur, „Mirakel“		
DM 848	2-3/2-3/3-4	

- Symphonic Nr. 103** Es-Dur, „mit dem Paukenwirbel“  
DM 849 2-3/2-3/3
- Symphonic Nr. 104** D-Dur, „Londoner Symphonie“  
DM 850 2-3/2-3/3
- Sonate** F-Dur (original für Violine, Viola, Hob. VI:1),  
(Bearb. Gerhard Zatschek)
- Sonata** A-Dur (original für Violine, Viola, Hob. VI:2),  
(Bearb. Gerhard Zatschek)
- Sonate** B-Dur (original für Violine, Viola, Hob. VI:3),  
(Bearb. Gerhard Zatschek)
- KAUFMANN, ARMIN** (1902 – 1980)
- Op. 57/1. Concertino I** für 2 Vl., Klav.  
J 4 1/1/2
- Op. 78. Präludium und Perpetuum mobile** für 2 Vl.,  
Klav.  
J 7 1/1/3
- Op. 86. Concertino II** für 2 Vl., Klav.  
J 9 1-2/1-2/3
- KLEINE STÜCKE GROSSER MEISTER**  
für 2 Vl., Klav. (Bearb. Wolfgang Russ-Bovelino)  
03 354 2/2/2
- KONT, PAUL** (1920 – 2000)
- Klaviertrio** (1964)  
07 213 4/3-4/2-3
- KORNAUTH, EGON** (1891 – 1959)
- Op. 45. Suite** für Vl., Vc. (oder Vla.), Klav.  
07 203 3-4/3-4/3
- KRATOCHWIL, HEINZ** (1933 – 1995)
- Op. 29. Klaviertrio**  
07 219 3/2-3/3
- LANNER, JOSEPH** (1801 – 1843)
- Op. 165. Steyrische Tänze** (Bearb. Ursula Erhart-  
Schwertmann)  
37 201
- Op. 194. Hans Jörgel-Polka** (Bearb. Ursula Erhart-  
Schwertmann)  
37 202
- Op. 200. Die Schönbrunner** (Bearb. Ursula Erhart-  
Schwertmann)  
37 203
- LECHTHALER, JOSEF** (1891 – 1948)
- Op. 57. Trio** für Vl., Gambe (Vc.), Cemb. (Klav.)  
07 204 3/3/3
- LEITNER, ERNST LUDWIG** (1943)
- Trio** „Tempus edax rerum“ (1994) für Vl., Vc., Klav.  
07 240 4/4/4-5
- LEWIS, ROBERT HALL** (1926 – 1996)
- Inflections II**  
07 199 4-5/5/4
- LIEBHART, WOLFGANG** (1958)
- Volo notturno**  
07 192
- OFENBAUER, CHRISTIAN** (1961)
- Klaviertrio**  
07 198 5/5/5
- RADANOVICS, MICHAEL** (1958)
- Wohin willst du, Fisch?** 12 kleine Geschichten für Kla-  
viertrio  
07 190
- RANDHARTINGER, BENEDICT** (1802 – 1893)
- Op. 10. Grand Trio** (Benedict Randhartinger-Gesellschaft)  
DM 1349
- REITER, ALBERT** (1905 – 1970)
- Klaviertrio**  
07 221 2-3/2-3/2
- SCHEDL, GERHARD** (1957 – 2000)
- Op. 4. Gesänge über „Deh vieni alla finestra“**  
07 231 5/4-5/4
- „Der, welcher wandert diese Straße voll Beschwer-  
den . . .“** Lamento für Klaviertrio  
07 238 4-5/4-5/4
- SCHISKE, KARL** (1916 – 1969)
- Op. 34. Sonatine** (Klaviertrio)  
07 201 4/3-4/3
- SCHOLLUM, ROBERT** (1913 – 1987)
- Op. 95. Halbtürner Abendmusik**  
07 222 3-4/3-4/3-4
- „Was wollen wir singen und fangen an“**  
Spielmusik über ein Volkslied aus Lothringen für 2 Vl., Klav.  
J 1 2/2/2-3
- SCHROETER, JOHANN SAMUEL** (1752 – 1788)
- Op. 6/3. Sonata** G-Dur für Vl., Vc., Cemb. (Klav.) (Eileen  
Hickman)  
DM 954 2/1/1-2
- SIEGL, OTTO** (1896 – 1978)
- Op. 37. Trio.** Vl., Vla., Klav.  
07 225 3-4/3-4/3-4
- Op. 94. Trio.** Vl., Vla., Klav.  
07 226 3-4/3-4/3-4
- SKORZENY, FRITZ** (1900 – 1965)
- Trio** A-Dur  
07 210 3-4/3-4/3
- SRAUSS, JOHANN SOHN** (1825 – 1899)
- Op. 214. Tritsch-Tratsch.** Polka schnell (Bearb. Ursula  
Erhart-Schwertmann)  
37 205
- Op. 307. Wiener Bonbons.** Walzer (Bearb. Ursula  
Erhart-Schwertmann)  
37 206

**TAKÁCS, JENŐ** (1902)

**Op. 11. Trio-Rhapsodie**

07 224 3-4/3/3-4

**TORELLI, GIUSEPPE** (1658 – 1709)

**Op. 8/1-6. Concerti grossi** (Walter Kolneder). Ausgaben für 2 Vl., Klav.:

**Concerto Nr. 1** C-Dur, TV 153

DM 595a 2-3/2/2

**Concerto Nr. 2** a-Moll, TV 154

DM 596a

**Concerto Nr. 3** E-Dur, TV 155

DM 597a

**Concerto Nr. 4** B-Dur, TV 156

DM 598a

**Concerto Nr. 5** G-Dur, TV 157

DM 599a

**Concerto Nr. 6** g-Moll, TV 158

DM 600a

**UHL, ALFRED** (1909 – 1992)

**Kleines Konzert.** Fassung für Klaviertrio

07 220 3/3/3-4

**URAY, ERNST LUDWIG** (1906 – 1988)

**Duo** für 2 Vl., Streichorch. Ausgabe für 2 Vl., Klav.

03 306 3/3/3-4

**URBANNER, ERICH** (1936)

„... in Bewegung ...“. Trio für Vl., Vc., Klav.

07 237 4/4/4

„Takes“ für Klaviertrio

07 228 5/5/5

**VOGEL, ERNST** (1926 – 1990)

**Klaviertrio**

07 214 3/3/3

**WAGNER, WOLFRAM** (1962)

**Trio Nr. 1**

07 193

**Trio Nr. 2**

07 200 5/5/5

## C) QUARTETTE

(Wenn nicht anders angegeben: Violine, Viola, Violoncello, Klavier)

**ERÖD, IVÁN** (1936)

**Op. 54. Klavierquartett**

07 243 4/4/4-5/4-5

**HAMANN, ERICH** (1898 – 1989)

**Op. 35. Klavierquartett**

07 242 3-4/3-4/3/4-5

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)

**Concertino** C-Dur, Hob. XIV:11 für Cemb. (Klav.), 2 Vl., B. (H. C. Robbins Landon)

DM 21 2-3/2/2/2

**Concerto** C-Dur, Hob. XIV:12 für Cemb. (Klav.), 2 Vl., B. (H. C. Robbins Landon)

DM 323 1-2/1/2/2-3

**Concerto** F-Dur, Hob. XVIII:F2 für Cemb. (Klav.), 2 Vl., B. (H. C. Robbins Landon)

DM 324 1-2/1/1-2/2-3

**Divertimento** C-Dur, Hob. XIV:C2 für Cemb. (Klav.), 2 Vl., B. (H. C. Robbins Landon)

DM 325 1-2/1/1/2

**HUMMEL, JOHANN NEPOMUK** (1778 – 1837)

**Klavierquartett** G-Dur (Karl Stierhof)

DM 538 2-3/2/3/4

**KAUFMANN, ARMIN** (1902 – 1980)

**Op. 93. Suite** für 3 Vl., Klav.

03 352 1/1/1/2-3

**KORNAUTH, EGON** (1891 – 1959)

**Op. 18. Klavierquartett** c-Moll

07 241 4/4/3-4/4

**MOZART, WOLFGANG AMADEUS (Sohn)** (1791 – 1844)

**Klavierquartett** g-Moll (Helmut Rießberger)

DM 180 3/3/2-3/3

**OFENBAUER, CHRISTIAN** (1961)

**BruchStück IV** (Medeakommentar) für 3 Vl., Klav.

03 355 3-4/4

**VANHAL, JOHANN BAPTIST** (1739 – 1813)

**Op. 40. Klavierquartette** (John u. Virginia F. Strauss):

**Op. 40/1. Quartett Es-Dur**

DM 1307

**Op. 40/2. Quartett G-Dur**

DM 1308

**Op. 40/3. Quartett B-Dur**

DM 1350

**WOLFGANG, GERNOT** (1957)

**Metamorphosis**

07 244

## D) QUINTETTE

(Wenn nicht anders angegeben: 2 Violinen, Viola, Violoncello, Klavier)

**AMANN, MICHAEL** (1964)

„Penelope.“ **Quintett** für 2 Vl., Vla., Vc., Klav.

07 266 – Stimmen / Stp. 696



DOHNÁNYI, ERNST VON (1877 – 1960)

**Op. 1. Klavierquintett**

07 261

5/3/Vla./3-4/5

EDER, HELMUT (1916)

**Op. 97. Klavierquintett**

07 265

HAUER, JOSEF MATTHIAS (1883 – 1959)

**Zwölftonspiel** (2. 6. 1948) mit einer Zwölftonreihe von Wolfgang Kammerlander

07 264

5/3/Vla./2-3/2-3

HELLMESBERGER, JOSEF (1855 – 1907)

**Op. 43/2. Romanze** für 4 Vl., Klav.

03 353

5/5/3/3/1-2

KORNAUTH, EGON (1891 – 1959)

**Op. 35a. Klavierquintett**

07 262

5/4/Vla./3-4/4-5

OFENBAUER, CHRISTIAN (1961)

**Zerstörung des Zimmers / der Zeit**

07 267 – Spielpart.

SCHOLLUM, ROBERT (1913 – 1987)

„Was wollen wir singen, fangen an“. Spielmusik über ein Volklied aus Lothringen (Klav. ad lib.).

J 1

2/2/2/2-3

TORELLI, GIUSEPPE (1658 – 1709)

**Op. 5. Concerti a quattro** für 2 Vl., Vla., Bc. (Walter Kolneder):

**Op. 5/2. Concerto** d-Moll, TV 118

DM 641

2/1/1-2/2 (Kb. 3-4)

**Op. 5/4. Concerto** A-Dur, TV 120

DM 643

1/1/1/2 (Kb. 3)

**Op. 5/6. Concerto** D-Dur, TV 122

DM 645

1/1/1/2 (Kb. 2-3)

**Op. 5/8. Concerto** g-Moll, TV 124

DM 647

**Op. 5/10. Concerto** F-Dur, TV 126

DM 649

**Op. 5/12. Concerto** G-Dur, TV 128

DM 651

WALZEL, LEOPOLD MATTHIAS (1902 – 1970)

**Op. 27. „Parallelen-Quintett“** für Vl., Vla., Vc., Kb., Klav.

07 263

4-5/4/3/5/4

## E) GRÖßERE BESETZUNGEN

EDER, HELMUT (1916)

**Op. 101. Kontraste.** Vier Stücke für 10 Vl. (8 Vl., 2 Vla.), Klav.

07 281

## STREICHER UND BLÄSER

### A) DUOS

BISCHOF, RAINER (1947)

**Op. 4. Thema, 7 Variationen** für Ob., Vc.

06 702 – Spielpart.

DAVID, THOMAS CHRISTIAN (1925)

**Duo-Sonate** für Kl., Vl.

06 706 – Part. u. St.

**Sonatine** für Fl., Vla.

06 701 – Part. u. St.

DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH (1918 – 1989)

**Kanonische Suite** für Fl., Vl.

06 705 – Part. u. St.

FIALA, JOSEPH (1748 – 1816)

**Adagio und zehn Variationen** für Ob., Vla. (Werner Rainer)

DM 1246

1/3

**Duetto** C-Dur für Ob., Vla. (Werner Rainer)

DM 975 – Part. u. St.

2/1

**Sonata** G-Dur für Ob., Vl. (Werner Rainer)

DM 976 – Part. u. St.

3/2

**Duetto** C-Dur für Ob., Vla. (Werner Rainer)

DM 1310 – Part. u. St.

GÁL, HANS (1890 – 1987)

**Op. 68a. Suite** für Bfl., Vl.

HBR 14 – Part. u. St.

KORDA, VIKTOR (1900 – 1992)

**Vier Stücke** für Ablfl., Vl.

04 416 – 2 Spielpart.

KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ (1936)

**Duo concertante** für Kl., Vc.

06 709

MOZART, WOLFGANG AMADEUS (1756 – 1791)

**Sonate** B-Dur, KV 292 für Fg., Vc. (Viktor Korda)

DM 472 – Spielpart.

STURANY, GERHARD (1931 – 1982)

**Op. 1. Duo** für Trp., Vl.

06 703 – Stimmen

TAKÁCS, JENŐ (1902)

**Op. 107. Variationen** über ein Thema von Paisiello für Fl., Vl.

06 708 – 2 Spielpart.

WERDIN, EBERHARD (1911 – 1991)

**Divertimento** für Fl. (Ablfl.), Vla.

06 707 – 2 Spielpart.

WOLFGANG, GERNOT (1957)

**Three Short Stories** für Vla./Kl., Fg./Vc.  
Uncle Bebop / Rays of Light / Latin Dance  
06 710 – Part. u. St. (Vla., Fg.)  
36 605 – Part. u. St. (Kl., Fg.)  
06 710 VC – Violoncellostimme allein

**WRANITZKY, PAUL** (1756 – 1808)

**Sechs Duos** für Ob., Vc. (Werner Rainer):

DM 1151 – Heft 1 (Duo 1 C-Dur, 2 F-Dur) – Part. u. St.  
DM 1152 – Heft 2 (Duo 3 B-Dur, 4 G-Dur) – Part. u. St.  
DM 1153 – Heft 3 (Duo 5 d-Moll, 6 F-Dur) – Part. u. St.

## B) TRIOS

**ANGERER, PAUL** (1927)

**Trio I „Bruchstücke“** für Fl., Ob., Vc.  
06 736 Spielpart.

**BAUERNFEIND, HANS** (1908 – 1985)

**Heitere Musik** für drei Instrumente für Vl. (Ob.), Vla.  
(Kl.), Vc. (Fg.)  
J 8 – Part. u. St.

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**Tricinium** für Fl., Eh. (Vla.), Vc.  
06 738 – Part. u. St.

**DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH** (1918 – 1989)

**Divertimento** („Leobner Trio“) für Fl., Vl., Vc.  
06 735 – Stimmen / Stp. 309

**Miniaturen** für Fl., Vla., Vc.

06 737 – Stimmen / Stp. 336

**Trio** für Ob., Vla., Vc.

06 734 – Stimmen / Stp. 248

**Trio** für Fl., Vla., Vc.

06 740 – Stimmen / Stp. 565

**FUCHS, GEORG FRIEDRICH** (1752 – 1821)

**Op. 64/3. Trio concertante** g-Moll für Kl., Vl., Vc. (John  
F. und Virginia F. Strauss)  
DM 1224 – Part. u. St.

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)

**Divertimento a tre** Es-Dur, Hob. IV:5 für Hr., Vl., Vc.  
(H.C. Robbins Landon)  
DM 1 – Part. u. St.

**Sechs Divertimenti**, Hob. IV:6 – 11 für Fl., Vl., Vc. (Ernst  
Kubitschek):

**Divertimento I** D-Dur

DM 871 – Part. u. St.

**Divertimento II** G-Dur

DM 872 – Part. u. St.

**Divertimento III** C-Dur

DM 873 – Part. u. St.

**Divertimento IV** G-Dur

DM 874 – Part. u. St.

**Divertimento V** A-Dur

DM 875 – Part. u. St.

**Divertimento VI** D-Dur

DM 876 – Part. u. St.

**HAYDN, MICHAEL** (1737 – 1806)

**Divertimento** C-Dur, Perger 98 für Ob. (Fl.), Vla., Kb.  
(Werner Rainer)

DM 273 – Stimmen / Stp. 186

**Divertimento** D-Dur, Hob.IV:D3. Hr., Vla., Kb. (Werner Rainer)

DM 274 – Stimmen / Stp. 188

**JETTEL, RUDOLF** (1903 – 1981)

**Trio** c-Moll. für Kl., Vl., Vla.

06 731 – Stimmen / Stp. 288

**KONT, PAUL** (1920 – 2000)

**„Op. 61/1“. Serenata** a tre in maniera materiale für Fl., Vl., Vla.  
06 733 – Stimmen / Stp. 86

**KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ** (1936)

**Trittico „Il misterio di San Sebastiano“** für Vl., Kl., Vc.  
06 741 – Part. u. St.

**KUBIZEK AUGUSTIN** (1918)

**Kleine Tanzsuite** für drei Melodieinstrumente

J 5 – Stimmen

**NEUWIRTH, ROLAND** (1950)

**Trio für Madame** für Fl., Vl., Vc.

06 742 – Part. u. St.

**SPERGER, JOHANN MATTHIAS** (1750 – 1812)

**Trio** D-Dur für Fl., Vla., Kb. (Rudolf Malaric)

KRM 22 – Stimmen

**STAMITZ, CARL** (1745 – 1801)

**Trio** Es-Dur für Hr., Vl., Vc. (Hans Steinbeck)

DM 197 – Part. u. St.

**TITTEL, ERNST** (1910 – 1969)

**Op. 30. Sonate** für drei gleiche oder ungleiche St.

J 28 – Part. u. St.

**URBANNER, ERICH** (1936)

**Trio mobile** für Fl., Vla., Vc.

06 739 – Stimmen / Stp. 638

**WAGNER, WOLFRAM** (1961)

**Trio** für Fl., Vl., Vc.

06 770 – Part. u. St.

**WILDGANS, FRIEDRICH** (1913 – 1965)

**Kleine Haus- und Spielmusik** für Fl., Vl., Vc.

J 27 – Part. u. St.

## C) QUARTETTE

**ANGERER, PAUL** (1927)

**Konzertantes Quartett** für Ob., Hr., Vla., Vc.

06 761 – Stimmen / Stp. 233

**Serenata** für Vl., Vla., Hr., Fg.

06 762 – Stimmen / Stp. 234

**AUMANN, FRANZ** (1728 – 1797)

**Cassation in C „La Pastorella“** für Vl., Vla., Vc., Hr.  
(Otto Biba)

DM 593 – Stimmen / Stp. 317

**BJELIK, MARTIN** (1940)

**Übergänge** für Kl., Vl., Vla., Vc.

06 765 – Part. u. St.

**CANNABICH, JOHANN CHRISTIAN** (1731 – 1798)

**Quartett Nr. 2** B-Dur für Ob. (Kl.), Vl., Vla., Vc. (Fg.)  
(Hans Steinbeck)

DM 199 – Stimmen / Stp. 183

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**Quartett** für Ob., Vl., Vla., Vc.

06 766 – Stimmen / Stp. 530

**Quartett** für 2 Fl., Vl., Vc.

06 769 – Part. u. St.

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 80. Quartett** (S. C. H.) für Fl., Vl., Vla., Vc.

06 767 – Stimmen / Stp. 612

**EINEM, GOTTFRIED VON** (1918 – 1996)

**Op. 85. Quartett** für Fl., Vl., Vla., Vc.

06 768 – Stimmen / Stp. 556

**HAYDN, MICHAEL** (1737 – 1806)

**Quartett** C-Dur P. 115 für Eh., Vl., Vc., Kb. (Werner Rainer)

DM 271 – Stimmen / Stp. 236

**Quartett** F-Dur, P. deest für Fl., Vl., Vla., Vc. (Werner Rainer)

DM 586 – Stimmen / Stp. 314

**Quartetto in D**, Perger 117, für Fl., Vl., Vla., Vc. (Werner Rainer)

D 1329 – Part. u. St.

**Quartetto in F** für Fl., Vl., Vla., Vc. (Werner Rainer)

DM 1327 – Part. u. St.

**KAUFMANN, ARMIN** (1902 – 1980)

**Op. 17. 4. Streichquartett.** Fassung für Fl., Vl., Vla., Vc.

06 763 – Stimmen / Stp. 112

**KUBIZEK, AUGUSTIN** (1918)

**Op. 28a. Vergnügliche Miniaturen** über eine Zwölf-tonreihe für Vl., Kl., Pos., Fg.

06 764 – Stimmen / Stp. 159

**MIČA, JÁN ADAM FRANTIŠEK** (1746 – 1811)

**Quartett** C-Dur für Ob., Vl., Vla., Vc. (Hans Steinbeck)

DM 258 – Stimmen / Stp. 192

**MOZART, WOLFGANG AMADEUS** (1756 – 1791)

**Adagio** C-Dur, KV 580a / Anh. 94 für Ehr., 2 Vl., Vc. (Paul Angerer)

DM 1282 – Part. u. St.

**SPERGER, JOHANN MATTHIAS** (1750 – 1812)

**Cassation** D-Dur für 2 Hr., Vla., Kb. (Rudolf Malarić)

DM 375 – Stimmen / Stp. 293

**Cassation** Es-Dur für 2 Hr., Vla., Kb. (Rudolf Malarić)

DM 376 – Stimmen / Stp. 294

**Quartett** D-Dur für Fl., Vla., Vc., Kb. (Rudolf Malarić)

DM 480 – Stimmen / Stp. 252

## D) QUINTETTE

**BRANDTS-BUYS, JAN** (1868 – 1933)

**Quintett** D-Dur (Weihnacht) für Fl., 2 Vl., Vla., Vc.

06 807 – Stimmen

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**Quintett.** für Kl., Vl., Vla., Vc., Kb.

06 804 – Stimmen / Stp. 83

**DRUSCHETZKY, GEORG** (1745 – 1819)

**Cassazione in Quintetto** F-Dur. Hr., Vl., 2 Vla., Vc.  
(Friedrich Gabler)

DM 897 Part. / St.

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 77. Quintett** für Kl., 2 Vl., Vla., Vc.

06 809 – Stimmen / Stp. 544

**Op. 79/1. Notturmi** für Fl., Ob., Vl., Vla., Vc.

06 808 – Stimmen / Stp. 613

**HAYDN, MICHAEL** (1737 – 1806)

**Divertimento** B-Dur P. 92 für Ob., Fg., Vl., Vla., Kb. (Alois Straßl)

DM 24 – Stimmen / Stp. 172

**Divertimento** G-Dur, P. 94 für Fl., Hr., Vl., Vla., Vc. (Alois Straßl)

DM 25 – Part. / St.

**Romance** As-Dur, P. deest, aus Mozarts Hornkonzert

KV 447 für Hr., 2 Vl., Vla., Vc. (Werner Rainer)

DM 832 – Part. u. St.

**HOFFMEISTER, FRANZ ANTON** (1754 – 1812)

**Quintett** Es-Dur für Hr., 2 Vl., Vla., Vc. (Hans Steinbeck)

DM 109 – Stimmen

**KONT, PAUL** (1920 – 2000)

**„Op. 61/2“. Concerto lirico in maniera pura** für Fl., Kl., Vl., Vla., Vc.

06 805 – Stimmen / Stp. 87

**KORNAUTH, EGON** (1891 – 1959)

**Op. 33. Quintett** fis-Moll für Kl., 2 Vl., Vla., Vc.

06 801 – Stimmen

**LANNER, JOSEPH** (1801 – 1843)

**Bruder Galoppe** für Kl., 2 Vl., Va., Kb./Vc. (Bearb. Peter Totzauer)

1. Bruder halt! op. 16 / 2. Bruder lauf! op. 44/1 / Bruder spring! op. 44/2

06 219 – Part. u. St.

**Op. 165. Steyrische Tänze** für Kl., 2 Vl., Va., Kb./Vc. (Bearb. Peter Totzauer)

06 217 – Part. u. St.

**Op. 194. Hans-Jörgel-Polka** für Kl., 2 Vl., Va., Kb./Vc. (Bearb. Peter Totzauer)

06 218 – Part. u. St.

**LEUKAUF, ROBERT** (1902 – 1976)

**Op. 32a. Quintett** für Fl., Ob., Vl., Vla., Vc.

06 803 – Stimmen / Stp. 72

**PLEYEL, IGNAZ JOSEPH** (1757 – 1831)

**Op. 10/3. Quintett** Es-Dur für Fl., Ob., Vl., Vla., Vc. (Hans Steinbeck)

DM 198 – Stimmen / Stp. 193

**PRINZ, ALFRED** (1930)

**Quintett** für Fl., 2 Vl., Vla., Vc.

06 806 – Stimmen / Stp. 341

**RUBIN, MARCEL** (1905 – 1995)

**Quintett** für Kl., 2 Vl., Vla., Vc.

06 810 – Part. u. St.

**SIEGL, OTTO** (1896 – 1978)

**Quintett-Serenade** für Kl., Fg., Vl., Vla., Vc.

06 802 – Stimmen / Stp. 168

**SPERGER, JOHANN MATTHIAS** (1750 – 1812)

**Cassation** G-Dur für 2 Hr., Vl., Vla., Kb. (Rudolf Malarić)

DM 663 – Part. u. St.

**STRAUSS, JOHANN (SOHN)** (1825-1899)

**Op. 214. Tritsch-Tratsch.** Polka schnell für Kl., 2 Vl., Vla., Vc. (Bearb. Peter Totzauer)

06 214 – Part. u. St.

**Op. 231. Drollerie-Polka** für Kl., 2 Vl., Va., Kb./Vc. (Bearb. Peter Totzauer)

06 224 – Part. u. St.

**Op. 338. Rosen aus dem Süden.** Walzer für Kl., 2 Vl., Va., Kb./Vc. (Bearb. Peter Totzauer)

06 223 – Part. u. St.

**SÜSSMAYR, FRANZ XAVER** (1766 – 1803)

**Quintett** D-Dur für Fl., Ob., Vl., Vla., Vc. (Hans Steinbeck)

DM 112 – Stimmen / Stp. 76

**VANHAL, JOHANN BAPTIST** (1739 – 1813)

**Divertimento** G-Dur für 2Hr.,Vl.,Vla.,Kb. (Rudolf Malarić)

KRM 25 – Part. u. St.

**WAGNER, WOLFRAM** (1962)

**Lamento, Presto** für Fl., 2 Vl., Vla., Vc.

06 814 – Part. u. St.

**Quintett** für Fag., 2 Vl., Vla., Vc.

06 813 – Stimmen / Stp. 683

## E) GRÖßERE BESETZUNGEN

**ANGERER, PAUL** (1927)

**Cogitatio.** Kammermusik für 9 Soloinstrumente für Fl., Ob., Kl., Hr., Fg., Vl., Vla., Vc., Kb.

06 905 – Stimmen / Stp. 82

**Konzert** für 2 Blockflöten siehe die Kataloge "Bläser", "Blockflöte"

**APOSTEL, HANS ERICH** (1901 – 1972)

**Op. 45. Fischerhaus-Serenade.** Eine Gelegenheits-Musik (zwoßigetönt) in 12 Nummern (im Quintenzirkel) für 12 Musiker für Fl., Ob., Kl., Fg., Hr., Trp., Pos., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 917 – Stimmen / Stp. 282

**BACH, JOHANN SEBASTIAN** (1685 – 1750)

**Verschiedene** Canones für Ob., Ob. d'amore, Eh., Fg., 2 Vl., 2 Vla., Vc., Kb. (Bearb. Gunther Hoffmann)

DM 1188 Part. u. St.

**BJELIK, MARTIN** (1940)

**Konturen.** Oktett für Kl. Fg., Hr., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 916 – Stimmen / Stp. 358

**Oktett** für Fl., Kl., Baßkl., Glsp., Vibr., Vl., Vla., Vc.

06 914 – Stimmen / Stp. 265

**Septett** für Tr., 2 Hr., Pos., 2 Vc., Kb.

06 915 – Stimmen / Stp. 332

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**Konzert** für 9 Soloinstrumente für Fl., Ob., Kl., Hr., Fg., Vl., Vla., Vc., Kb.

L – Stimmen leihweise / Stp. 44

**EBENHÖH, HORST** (1930)

**Op. 21/1. Vier Szenen für Zehn** für Fl., Ob., Kl., Fg., Schl., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

L – Stimmen leihweise / Stp. 280

**Op. 33. Vier Sätze für Sechs** für Fl., Fg., Schl., Vl., Vla., Vc.

06 919 – Stimmen / Stp. 491

**Op. 43. Oktett** für Kl., Hr., Fg., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 920 – Stimmen / Stp. 492

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 33. Ottetto breve** für Fl., Ob., Kl., Fg., 2 Vl., Vla., Vc.  
06 903 – Stimmen / Stp. 95

**ERÖD, IVÁN** (1936)

**Op. 71. Oktett** (1998) für Kl. (in B und Es), Hr., Fg., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

L

**HASQUENOPH, PIERRE** (1922 – 1982)

**Divertissement pour Dixtuor** für Fl., Ob., Kl., Hr., Fg., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 912 – Stimmen / Stp. 152

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)

**Op. 76. Ten-den-zehn** (1990) für Fl., Ob., Kl., Fg., Hrn., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

L

**HAUER, JOSEF MATTHIAS** (1883 – 1959)

**Zwölftonspiel** (26. 7. 1957) für Fl., Ob., Baßkl., Fg., 2 Vl., Vla., Vc.

06 950 – Stimmen / Stp. 400

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)

**Cassatio** D-Dur, Hob. deest, für 4 Hr., Vl., Vla., B. (H. C. Robbins Landon)

DM 66 – Part. / St.

Stp. 285

**Cassatio** G-Dur, Hob. II:1, für Fl., Ob., 2 Vl., Vc., Kb., Cemb. (H. C. Robbins Landon)

DM 846 – Part. / St.

**Cassatio** F-Dur (Divertimento a nove stromenti). Hob. II:20, für 2 Ob., 2 Hr., 2 Vl., 2 Vla., B. (H. C. Robbins Landon)

DM 56 – Part. / St.

**Cassatio** G-Dur (Divertimento), Hob. II:G1, für 2 Ob., 2 Hr., 2 Vl., 2 Vla., B. (H. C. Robbins Landon)

DM 47 – Part. / St.

Stp. 287

**Fünf Concerti**, Hob. VIII:1-5, für 2 Liren (Fl., Ob.; 2 Fl.; 2 Ablfl.), 2 Hr., 2 Vl., 2 Vla., B. (H. C. Robbins Landon):

**Concerto Nr. 1** C-Dur

DM 41 – Part. / St.

DM 41a – Klavierauszug / Stp. 3

**Concerto Nr. 2** G-Dur

DM 42 – Part. / St.

DM 42a – Klavierauszug / Stp. 4

**Concerto Nr. 3** G-Dur

DM 43 – Part. / St.

DM 43a – Klavierauszug / Stp. 5

**Concerto Nr. 4** F-Dur

DM 44 – Part. / St.

DM 44a – Klavierauszug / Stp. 6

**Concerto Nr. 5** F-Dur

DM 45 – Part. / St.

DM 45a – Klavierauszug / Stp. 7

siehe auch die Kataloge „**Bläser**“, „**Blockflöte**“

**Divertimento** a sei C-Dur „Mann und Weib“ oder „Der Geburtstag“, Hob. II:11, für Fl., Ob., 2 Vl., Vc., Kb., Cemb. (H. C. Robbins Landon)

DM 57 – Part. / St.

Stp. 286

**Divertimento** C-Dur (Cassatio ex C), Hob. II:17, für 2 Kl., 2 Hr., 2 Vl., 2 Vla., B. (Hubert Steppan)

DM 23 – Part. / St.

**Acht Notturmi**, Hob. II:25-32, für 2 Liren (Fl., Ob.; 2 Fl.; 2 Ablfl.), 2 Hr., 2 Vl. (Kl.), 2 Vla., B. (H. C. Robbins Landon):

**Notturmo Nr. 1** C-Dur

DM 48 – Part. / St.

DM 48a – Klavierauszug / Stp. 156

**Notturmo Nr. 2** F-Dur

DM 302 – Part. / St.

DM 302a – Klavierauszug / Stp. 362

**Notturmo Nr. 3** C-Dur

DM 303 – Part. / St.

DM 303a – Klavierauszug / Stp. 363

**Notturmo Nr. 4** C-Dur

DM 304 – Part. / St.

DM 304a – Klavierauszug / Stp. 364

**Notturmo Nr. 5** C-Dur

DM 305 – Part. / St.

DM 305a – Klavierauszug / Stp. 365

**Notturmo Nr. 6** G-Dur

DM 306 – Part. / St.

DM 306a – Klavierauszug / Stp. 366

**Notturmo Nr. 7** F-Dur

DM 307 – Part. / St.

DM 307a – Klavierauszug / Stp. 367

**Notturmo Nr. 8** G-Dur

DM 308 – Part. / St.

DM 308a – Klavierauszug / Stp. 368

siehe auch die Kataloge „**Bläser**“, „**Blockflöte**“

**Sechs Scherzandi**, Hob. II:33 – 38, für Fl., 2 Ob., 2 Hr., 2 Vl., B., Cemb. ad lib. (H. C. Robbins Landon):

**Scherzando Nr. 1** F-Dur

DM 71 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 2** C-Dur

DM 72 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 3** D-Dur

DM 73 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 4** G-Dur

DM 74 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 5** E-Dur

DM 75 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 6** A-Dur

DM 76 – Part. / St.

Stp. 289 – Studienpartitur zu Scherzando 1 – 6

**HAYDN, MICHAEL** (1737 – 1806)

**Divertimento** G-Dur, P. 96 für Ob., 2 Hr., Fg., Vla., Kb.  
(Werner Rainer)

DM 275 – Stimmen / Stp. 189

**Notturno** F-Dur, P. 106, für 2 Vl., Vla., B., 2 Hr. (Alois Straßl)

DM 26 – Stimmen / Stp. 333

**Notturno** Es-Dur, P. deest, für 2 Vl., Vla., B., 2 Hr. (Werner Rainer)

DM 363 – Part. / St

**HORVÁTH, JOSEF MARIA** (1931)

„**Redundanz 3**“ für Bläseroktett (2 Ob., auch Eh.; 2 Kl. in Es und B., auch Baßkl.; 2 Hr.; 2 Fg., auch Ktfg., und Streichquartett)

06 913 – Stimmen / Stp. 257

**KONT, PAUL** (1920 – 2000)

„**Op. 61/3**“. **Septett in gemischter Manier** für Fl., Kl., Fg., Vl., Vla., Vc., Kb.

06 908 – Stimmen / Stp. 88

**KORNAUTH, EGON** (1891 – 1959)

**Op. 31. Kammermusik** für Fl., Ob., Kl., Hr., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 901 – Stimmen / Stp. 23

**KREUTZER, CONRADIN** (1780 – 1849)

**Op. 62. Septett** Es-Dur für Kl., Hr., Fg., Vl., Vla., Vc., Kb. (Viktor Redtenbacher)

DM 188 – Stimmen / Stp. 219

**KUBIZEK, AUGUSTIN** (1918)

**Op. 26b. Sinfonia da camera** (Nonett) für Fl., Ob., Kl., Fg., Hr., Vl., Vla., Vc., Kb.

06 909 – Stimmen / Stp. 123

**LEITERMEYER, FRITZ** (1925)

**Op. 40a. Drei Studien** für Oktett für Kl., Fg., Hr., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 925 – Stimmen / Stp. 610

**Op. 90. Drei Studien** für Nonett für Fl., Ob., Kl., Hr., Fg., Vl., Vla., Vc., Kb.

06 927 – Stimmen / Stp. 651

**PILSS, KARL** (1902 – 1979)

**Oktett** c-Moll für Kl., Hr., Fg., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

L – Part. / Stimmen leihweise

**RUBIN, MARCEL** (1905 – 1995)

**Variationen** über ein französisches Revolutionslied für 11 Spieler. Kl., Fg., Hr., Tr., Pos., Schl., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 921 – Partitur

06 922 – Stimmen

**Variationen** über ein Schubert-Thema für Kl., Hr., Fg., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

L – Stimmen leihweise

Stp. 507

**SCHEDL, GERHARD** (1957 – 2000)

**Op. 14. "Der Totentanz von Anno Neun"** nach dem Gemälde von A. Egger-Lienz für Fl., Ob., Kl., Baßkl., Vl., Vc., Kb.

06 923 – Partitur

06 924 – Stimmen

**SCHISKE, KARL** (1916 – 1969)

**Op. 49. Divertimento** (Transformationen im Goldenen Schnitt) für 2+3+5 Instrumente für Kl., Fg., Hr., Tr., Pos., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 906 – Stimmen

06 907 – Partitur

Stp. 58

**SCHOLLUM, ROBERT** (1913 – 1987)

**Op. 63. Oktett** in 8 Skizzen für Fl., Ob., Kl., Fg., Vl., Vla., Vc., Kb.

06 902 – Stimmen / Stp. 47

**SCHWERTSIK, KURT** (1935)

**Musik vom Mutterland MU.** Eine Rekonstruktion für Fl., Ob., Kl., Baßkl., Hr., Pos., Vl., Vla., Vc., Kb.

L – Stimmen leihweise

Stp. 326

**SPERGER, JOHANN MATTHIAS** (1750 – 1812)

**Cassatio** D-Dur für Fl., 2 Hr., Vl., Vla., Kb. (Rudolf Malarić)

DM 632 – Partitur / Stimmen

**Rondo** D-Dur. Fl., 2 Hr., Vl., Vla., Kb. (Rudolf Malarić)

DM 371 – Stimmen / Stp. 281

**SPRONGL, NORBERT** (1892 – 1983)

**Op. 109. Variationen** über ein altes Landsknechtslied für Kl., Fg., Hr., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 926 – Stimmen / Stp. 623

**TAKÁCS, JENŐ** (1902)

**Op. 96. Oktett** für Fl., Ob., Kl., Hr., Fg., Vl., Vc., Kb.

06 918 – Stimmen / Stp. 395

**URBANNER, ERICH** (1936)

**Improvisation III** für 10 Instrumente für Fl., Ob., Kl., Fg., Schl., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

L – Aufführungsmaterial leihweise

**VANHAL, JOHANN BAPTIST** (1739 – 1813)

**Cassation** in D für Fl., 2 Hr., Vl., Vla., Kb. (Rudolf Malarić)

KRM 17 – Part. u. St.

**VOGEL, ERNST** (1926 – 1990)

**Oktett** für Kl., Hr., Fg., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 911 – Stimmen / Stp. 277

**WELLESZ, EGON** (1885 – 1974)

**Op. 67. Oktett** für Kl., Hr., Fg., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.

06 910 – Stimmen / Stp. 163

## STREICHER, BLÄSER, KLAVIER (CEMBALO / ORGEL)

**AMANN, MICHAEL** (194)

**Machautnette** für Kl./Baßkl., Hr., Vl., Vla., Vc., Kb., Cemb.

L

**ANGERER, PAUL** (1927)

**Chanson gaillarde** für Ob. (Vl.), Vc. (Fg.), Cemb. (Klav.)  
07 303

**ANNA AMALIA, Herzogin v. Sachsen-Weimar** (1739 – 1807)

**Divertimento** B-Dur für Kl., Vla., Vc., Klav. / Cemb.  
(Horst Heussner)  
DM 1234

**BACH, JOHANN CHRISTIAN** (1735 – 1782)

**Op. 2. Six Sonatas** für Cemb. (Klav.), Fl. (Vl.), Vc. (Erik Smith):

**Sonata Nr. 1** F-Dur  
DM 571

**Sonata Nr. 2** G-Dur  
DM 572

**Sonata Nr. 3** D-Dur  
DM 573

**Sonata Nr. 4** C-Dur  
DM 574

**Sonata Nr. 5** A-Dur  
DM 575

**Sonata Nr. 6** Es-Dur  
DM 576

**ANONYMUS** (18. Jh.)

**Partita a due Flauti e Basso** g-Moll (E. Kubitschek)  
DM 842

**BACH, JOHANN SEBASTIAN** (1685 – 1750)

**Zehn Kanons aus dem „Musikalischen Opfer“**,  
BWV 1079. Fl., Vl., Vc., Cemb. (Johann Sonnleitner)  
DM 809

**Verschiedene Canones** über die ersteren acht Fundamentalnnoten vorheriger Aria (der Goldberg-Variationen) für Fl., Vl., Vc., Cemb. (Bearb. Gunther Hoffmann)  
DM 1187

**BISCHOF, RAINER** (1947)

**Op. 34. Gedanken** für Hr., Vl., Klav.  
07 334

**Op. 52. „Sempre lo stesso, ma ...“** für Vl., Kl., Hr., Fg., Klav.  
07 345

**BOTTESINI, GIOVANNI** (1821 – 1889)

**Gran Duo** A-Dur für Kl., Kb., Klav. (Rudolf Malarić)  
KRM 3

**BRESGEN, CESAR** (1913 – 1988)

**Klarinettenquartett „Umrem, umrem“** für Kl., Vl., Vc., Klav.  
07 317

**Sonata a cinque** für Fl., Kl., Vl., Vc., Klav.  
07 320

**Triosonate** für Fl., Trp., Org.  
02 923

**BUONAMENTE, GIOVANNI BATTISTA** (? – 1672)

**Sonata quinta** a 2 für Vl., Zink (oder 2 Vl.), Bc. (Bernard Thomas)  
DM 1156

**CASTELLO, DARIO** (1. Hälfte d. 17. Jhs.)

**„Sonate concertate“**, 1629 (Rudolf Hofstötter – Wolfgang Zerter):

**Quarta Sonata** a-Moll für Vl. (Blfl.), Vla.d.g., (Pos.), Bc.  
DM 944

**Quinta Sonata** C-Dur für Vl. (Blfl.), Vla.d.g., (Pos.), Bc.  
DM 945

**Sesta Sonata** G-Dur für Vl. (Blfl.), Vla.d.g., (Pos.), Bc.  
DM 946

**Settima Sonata** G-Dur für Vl. (Blfl.), Vc. (Fg.), Bc.  
DM 947

**Ottava Sonata** G-Dur für Vl. (Blfl.) Vc. (Fg.), Bc.  
DM 948

**Nona Sonata** C-Dur für 2 Vl. (2 Blfl.), Fg. (Vc.), Bc.  
DM 949

**Decima Sonata** a-Moll für 2 Vl. (2 Blfl.), Fg. (Vc.), Bc.  
DM 950

**Undecima Sonata** C-Dur für 2 Vl. (2 Blfl.), Fg. (Vc.), Bc.  
DM 951

**Duodecima** Sonata a-Moll für 2 Vl. (2 Blfl.), Pos., Bc.  
DM 952

**CERHA, FRIEDRICH** (1931)

**Fünf Stücke** für Kl. (A), Vc., Klav.  
07 358

**DALLINGER, FRIDOLIN** (1933)

**Concertino** für Vl., Kl., Streicher  
07 316 – Ausgabe für Vl., Kl., Klav.

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**1. Trio** für Kl., Vl., Klav.  
07 318

**Trio Nr. 2** für Kl. (B), Vl., Klav.  
07 327

**Trio Nr. 3 (Aziz Djoune)** für Kl., Vl., Klav.  
07 341

**Schubertiade** (Variationen über ein Thema von Franz Schubert) für Vl., Kl., Klav.  
07 346

**DICHLER, JOSEF** (1912 – 1993)

**Trio** für Fl., Vc., Klav.  
07 324

**DÜNSER, RICHARD** (1959)

**Tage und Nachtbücher** für Kl., Vc., Klav.  
07 328

**EBENHÖH, HORST** (1930)

**Op. 87/1. Trio** für Kl., Vc., Klav.  
07 342

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 96. Mosaik – Vier Tänze** für Vl., Hr., Klav.  
07 332

**Op. 104. Trio** für Kl., Vla., Klav.  
07 339

**EINEM, GOTTFRIED VON** (1918 – 1996)

**Op. 97. Verdehr-Trio** (1992) für Kl., Vl., Klav.  
07 335

**ERBSE, HEIMO** (1924)

**Op. 41. Trio** für Kl., Vl., Klav.  
07 329

**ERÖD, IVÁN** (1936)

**Op. 59. Trio** für Kl., Vl., Klav.  
07 333

**FONTANA, GIOVANNI BATTISTA** (? – 1630)

**Sonaten** für Violine, Fagott, Bc. (Friedrich Cerha):

**Sonata Nona in F**

DM 409

**Sonata Decima in e**

DM 410

**Sonata Duodecima in F**

DM 411

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)

**Op. 51. Petitionen** für Kl., Vla., Klav.  
07 310

**GATTERMEYER, HEINRICH** (1923)

**Op. 114. Divertimento** für Kl., Vla., Klav.  
07 313

**GRUBER, HEINZ KARL** (1943)

**Op. 21e. Bossa nova** (aus den MOB-Stücken) für Fl.,  
Fg., Klav.  
07 311

**HARTZELL, EUGENE** (1932 – 2000)

**Trio** für Fl., Baßkl. (Fg.), Klav.  
07 309

**Trio** für Kl., Vl., Klav.  
07 321

**HASSE, JOACHIM ADOLF** (1699 – 1783)

**Op. 3/6. Sonata a tre** D-Dur für 2 Fl., Bc. (Erich Schenk)  
DM 435

**HAUER, JOSEF MATTHIAS** (1883 – 1959)

**Kammermusik** (24.1.1957) für Fl., Ob., Baßkl., Fg., 2 Vl.,  
Vla., Vc., Klav. zu 4 Hd.  
07 102 – Stimmen / Stp. 402

**Zwölftonspiel** (27. 4.1951) für Fl., Kl., Baßkl., Fg., 2 Vl.,  
Vla., Vc., Klav.  
07 101 – Stimmen / Stp. 401

**Zwölftonspiel** (15. 6.1957) für Fl., Ob., Baßkl., Fg., 2 Vl.,  
Vla., Vc., Klav. zu 4 Hd.  
07 103 – Stimmen / Stp. 403

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)

**Cassatio G-Dur**, Hob. II:1, für Fl., Ob., 2 Vl., Vc., Kb.,  
Cemb. (H. C. Robbins Landon)  
DM 846 Part. / St.

**Divertimento** a sei C-Dur „Mann, Weib“ oder „Der  
Geburtstag“, Hob. II:11, für Fl., Ob., 2 Vl., Vc., Kb., Cemb.  
(H. C. Robbins Landon)  
DM 57 – Part. / St.  
Stp. 286

**Sechs Scherzandi**, Hob. II:33 – 38 für Fl., 2 Ob., 2 Hr.,  
2 Vl., Kb., Cemb. ad lib. (H. C. Robbins Landon):

**Scherzando Nr. 1** F-Dur

DM 71 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 2** C-Dur

DM 72 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 3** D-Dur

DM 73 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 4** G-Dur

DM 74 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 5** E-Dur

DM 75 – Part. / St.

**Scherzando Nr. 6** A-Dur

DM 76 – Part. / St.

Stp. 289 – Studienpartitur zu Scherzando Nr. 1 – 6

**Trio Nr. 28** D-Dur, Hob. XV:16, für Fl., Vc., Klav. (H. C.  
Robbins Landon)  
DM 512

**Trio Nr. 29** G-Dur, Hob. XV:15, für Fl., Vc., Klav. (H. C.  
Robbins Landon)  
DM 513

**Trio Nr. 30** F-Dur, Hob. XV:17, für Fl. (Vl.), Vc., Klav. (H.  
C. Robbins Landon)  
DM 514

**HEINICHEN, JOHANN DAVID** (1683 – 1729)

**Sonata a tre** c-Moll für Vl. (Vla. d'amore, Fl., Ob.), Vla.  
(Vla.d.g.), Bc. (Günther Haußwald)  
DM 539

**HERTEL, JOHANN WILHELM** (1727 – 1789)

**Partia** a tre F-Dur für Fl., Vl., Bc. (Erich Benedikt)  
DM 979



- KAHOWEZ, GÜNTER** (1940)  
**Structures pour six instruments.** Fl., Ob., Kl., Hr., Fg., Klav.  
07 306
- KAUFMANN, ARMIN** (1902 – 1980)  
**Op. 101. Drosser Trio** für Fl., Vl., Klav.  
07 315
- KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ** (1936)  
**Trio** für Kl., Vl., Klav.  
07 326  
**Trio** für Kl., Vc., Klav.  
07 337
- KUBIZEK, AUGUSTIN** (1918)  
**Op. 26a. Trio** für Kl., Vc., Klav.  
07 308
- LEITERMEYER, FRITZ** (1925)  
**Op. 62. Tiento** (Fantasie) für Kl., Vla., Klav.  
07 314
- LEWIS, ROBERT HALL** (1926 – 1996)  
**Trio** für Kl., Vc., Klav.  
07 312
- PRINZ, ALFRED** (1930)  
**Concerto a cinque** für 3 Kl., Basskl., Klav.  
07 338  
**Kaleidoskop** für Fl., Klar., Fg., Klav.  
07 339  
**Moments musicaux II** für Fl., Fg., Klav.  
07 323
- RADANOVICS, MICHAEL** (1958)  
**Jotted down / auf NOTI(e)RT** für Fl., Vc., Klav.  
07 356
- RAFFASEDER, HANNES** (1970)  
**In Stille – Aufschrei!** für Fl., Vc., Klav.  
07 355
- SCHEDL, GERHARD** (1957 – 2000)  
**„a tre“.** Variationen für Kl., Vl., Klav.  
07 325  
**„a cinque“** für Klarinettenquintett (Klar. in B, Vl., Vla., Vcl., Klav.)  
07 343  
**Op. 13. „Schall & Rauch oder Das Leben ist hart genug.“** Drei Parodien für einen Schauspieler, Kammerensemble für Kl., Fg., Tr., Pos., Vl., Kb., Klav.  
07 322 – Spielpart.
- SCHMIDINGER, HELMUT** (1969)  
**Gesang zwischen den Stühlen. Eine sachliche Romanze** für Kl., Vc., Klav.  
07 360
- SCHOLLUM, ROBERT** (1913 – 1987)  
**Op. 45. Trio** für Fl., Fg. (Vc.), Klav.  
07 304  
**Op. 71. Trio.** Ob., Kl., Klav.  
07 305
- TAKÁCS, JENŐ** (1902)  
**Op. 110. Changing moods** für Fl., Pos. (Fg.), Klav.  
07 331  
**Op. 114. Musik für 6 Bläser** (Fl., Kl./Sax., Fg., Hr., Tr., Pos.) und Klav.  
07 336
- UHL, ALFRED** (1909 – 1992)  
**Kleines Konzert.** Kl., Vla., Klav.  
07 301 – Stimmen / Stp. 34
- ULLRICH, HERMANN** (1888 – 1982)  
**Op. 20. Trio-Fantasie** für Hr., Vl., Klav.  
07 302
- URBANNER, ERICH** (1936)  
**„Lyrica“** für Kammerensemble für Fl., Kl., Hr., Pos., Hf., Cel., Klav., Schl., Vl., Kb.  
L – Aufführungsmaterial leihweise  
**Quartett** für Vl., Kl., Ten-Sax, Klav.  
07 344
- VOGEL, ERNST** (1926 – 1990)  
**Cantus Firmus. Singende Säge** für Vl. (Fl.), Fg., Klav.  
07 330  
**Sonate** für Ob., Kl., Klav.  
07 319
- WAGENSEIL, GEORG CHRISTOPH** (1715 – 1777)  
**Sonata B-Dur,** WV 508 für Kl., Vl., Bc. (Rudolf Scholz)  
DM 560
- WERNER, GREGOR JOSEPH** (1693 – 1766)  
**Concerto a tre** G-Dur für Fl., Vl., Bc. (Richard Moder)  
DM 398  
**Concerto a quattro** A-Dur für Fl., 2Vl., Bc. (Richard Moder)  
DM 399
- WOLFGANG, GERNOT** (1957)  
**Reflections. Trio** für Kl., Vl., Klav.  
07 357  
**Trilogy** für Ob. (Kl.), Fg., Klav.  
**Part 1: Go Get It**  
07 347  
**Part 2: Another Life**  
07 348  
**Part 3: Looking East**  
07 349  
**Trilogy-Set** (Parts 1-3)  
07 350

# KAMMERMUSIK MIT GITARRE

## (Auswahl)

**ANGERER, PAUL** (1927)

**Trio** für Altblf., Vl., Git.

GKM 70

**Quartett I** für Blfl., Vla.d.g., Git., Schl.

07 408

**APOSTEL, HANS ERICH** (1901 – 1972)

**Op. 29. Studie** für Fl., Vla., Git.

GKM 109 – Spielp.

**Op. 38. Kleines Kammerkonzert** für Fl., Vla., Git.

GKM 62 – Spielp. / Stp. 131

**BISCHOF, RAINER** (1947)

**Versuch über das Wienerische** für Schrammelquintett (Kl., 2 Vl., Git., Akk.)

07 702 – Part. / St.

**DAVID JOHANN NEPOMUK** (1895 – 1977)

**Trio** (1932) für Fl., Vla., Git. (Karl Scheit)

GKM 143 – Part. u. St.

**DAVID, THOMAS CHRISTIAN** (1925)

**Trio** für Fl., Vla., Git.

GKM 162 – Part. u. St.

**DEBUSSY, CLAUDE** (1862 – 1918)

**Quatre Préludes** für Fl., Kl., Git. (Bearb. Richard Dünser)

1. La fille aux cheveux de lin 2. La sérénade interrompue

3. Des pas sur la neige 4. Minstrels

GKM 219 – Part. u. St.

**DIABELLI, ANTONIO** (1781 – 1858)

**Op. 66. 3me Grande Serenade** A-Dur für Fl., Vla., Git.

(Hans Wilhelm Kaufmann)

GKM 175 – Part. u. St.

**Op 95. 4me Grande Serenade** D-Dur für Fl., Vla., Git.

(Hans Wilhelm Kaufmann)

GKM 176 – Part. u. St.

**DÜNSER, RICHARD** (1959)

**Threnodie** für Fl., Kl. (A), Git.

GKM 220 – Part. u. St.

**GATTERMEYER, HEINRICH** (1923)

**Kassation I** für Fl., Vla., Git.

GKM 166

**HÄNDEL, GEORG FRIEDRICH** (1685 – 1759)

**Op. 2/1. Sonata a tre** c-Moll für Altblf., Vl., Git. (Vc. ad lib.). Gitarre-Cont.: Robert Brojer

GKM 26

**HASSE, JOHANN ADOLF** (1699 – 1783)

**Sonata a tre** C-Dur für Fl. (Altblf.), Vl., Git. (Werner Kämmerling)

GKM 77

**HAYDN, JOSEPH** (1732 – 1809)

**Cassatio** C-Dur für konz. Git., Vl., Vc., Hob.III:6 (Karl Scheit)

GKM 31

**Divertimento** F-Dur für konz. Git., Vl., Vc. (nach dem Trio für Baryton, Vla., Baß, Hob. XI:34) einger. von Erwin Schaller

GKM 25

**Op. 5/4. Quartett G-Dur**, Hob. II:1, für Fl. (Vl.), Vl., Vla., Git. (Gitarre-Continuo: Robert Brojer)

GKM 36

**Quartett** D-Dur für konz. Git., Vl., Vla., Vc., Hob.III:8 (Karl Scheit)

GKM 32 – Part. u. St.

**Romanze** C-Dur aus dem Lirenkonzert Nr. 4, Hob.VIII:3, für 2 Altblf., Tenorblf. (Vl.), 2 Git. (Vc. ad lib.) (Elisabeth Bayer)

GKM 117 – Part. u. St.

**Op. 11/4. Trio** für Fl./A-Blf., Vl., B.c. (Helmut Schaller, Continuo: Erwin Schaller)

GKM 217

**KONT, PAUL** (1920 – 2000)

**Trio** für Fl., Vla., Git.

GKM 61 – Part. u. St.

**KREUTZER, JOSEPH** (um 1800)

**Op. 9/3. Trio** D-Dur für Fl. (Vl.), Vl., Git. (Karl Scheit)

GKM 33 – Stimmen

**MUTHSPIEL, WOLFGANG** (1965)

**Flexible Sky** für Git., 2 Vl., Vla., Vc.

1. Introduction – One More for Igor / 2. (Untitled)

3. Laws of Perspective / 4. (Untitled)

07 450 – Part. / St.

**SKORZENY, FRITZ** (1900 – 1965)

**Trio** für Fl., Vla., Git.

GKM 35 – Stimmen

**TAKÁCS, JENŐ** (1902)

**Frühlingsmusik** für Fl. (Blf.), Vc., Git.

GKM 174

**Op. 113. Verwehte Blätter** für Fl., Vla. (Vl.), Git..

GKM 167 – Part. u. St.

**TELEMANN, GEORG PHILIPP** (1681 – 1767)

**Triosonate** a-Moll. für Altblf., Vl., Git. (Vc. ad lib.)

Gitarre-Continuo: Werner Kämmerling

GKM 50

**Triosonate** e-Moll für Ob., Vl., Git. (Vc. ad lib.)

Gitarre-Continuo: Werner Kämmerling

GKM 97

**TORELLI, GIUSEPPE** (1658 – 1709)

**Op. 8/7. Concerto** d-Moll für Solovl., Streichquartett, Git., Gitarre-Cont.: Robert Brojer  
GKM 52 – Stimmen / Doubl.

**Concerto** A-Dur für Solovl., Streichquartett, Git.

Gitarre-Cont.: Robert Brojer  
GKM 6 – Stimmen / Doubl.

**UHL, ALFRED** (1909 – 1992)

**Trio** für Vl., Vla., Git.  
GKM 65 – Stimmen / Stp. 32

**VIVALDI, ANTONIO** (1678 – 1741)

**Op. 5/6. Sonata a tre** g-Moll für 2 Vl., Git. (Vc. ad lib.), Gitarre-Continuo von Erwin Schaller, hrsg. von Helmut Schaller  
GKM 182

**VOLKSMUSIK AUS DER STEIERMARK**

siehe S. 40

**WEBER, CARL MARIA VON** (1786 – 1826)

**Menuett mit Trio** A-Dur aus „Donna Diana“ für Fl., Vla. (Vl.), Git. (Karl Scheit)  
GKM 51 – Part. u. St.

## KAMMERMUSIK MIT HARFE / SCHLAGWERK / AKKORDEON

(Auswahl)

**AMANN, MICHAEL** (1964)

**Verfinsterung / Erstarrung** für 2 Kl. (B), Schl., 2 Vl., Vla., Vc., Kb.  
06 929 – Stimmen / Stp. 716

**ANGERER, PAUL** (1927)

**Quartett I.** für Altblfl., Vla.d.g., Git., Schl.  
07 408

**Musica conquistata** pro fidicina et cordarum sonus für Harfe, 2 Vl., Vla., Vc, Kb, solistische Fassung  
07 480 – Stimmen / Stp. 691

**Oblectatio vespertina** für Fl., Hf.

05 151

**BACKOFEN, JOHANN GEORG HEINRICH**

(1768 – 1839)

**Sonate** F-Dur für Vl. (Fl.), Hf. (Gertrud Schneider)  
DM 1210

**BISCHOF, RAINER** (1947)

**Versuch über das Wienerische** für Schrammelquintett (Kl., 2 Vl., Git., Akk.)  
07 702 – Part. / St.

**BRESGEN, CESAR** (1913 – 1988)

**Bilder des Todes.** Suite nach Holbein für 2 Klav., Pk., Schl.  
(Zur Aufführung sind 2 Exemplare erforderlich)  
07 402

**Vier Capriccios** für Fl., Hf.

05 152

**DEUTSCH, BERND RICHARD** (1977)

... **minus X** für Baßklar., Marimbaphon, Klav.  
07 428

**EBENHÖH, HORST** (1930)

**Op. 39. Konzert** für doppeltes Schlagwerk und Orchester. Ausgabe für Schl., Klav.  
07 409

**Op. 42/2. Kolloquium** für Posaune, Schlagwerk und Orchester. Ausgabe für Pos., Schl., Klav.  
07 353

**EDER, HELMUT** (1916)

**Op. 87. Aulodie** für Fl., Fg. (Vc.), Kb., Schl.  
07 419 – Part. u. St.

**ERÖD, IVÁN** (1936)

**Op. 41. Capriccio 81** für 4 Fl. (auch Picc., Altfl.), 2 Hf.  
07 382 – Stimmen / Stp. 622

**FÜRST, PAUL WALTER** (1926)

**Op. 22. Sabado** für Trp., Schl., Klav.  
07 354

**Op. 69. Violatüre** für Vla., Schl.

07 421

**Op. 71. Tromboncussion** für Pos., Schl.

07 418

**HARTZELL, EUGENE** (1932 – 2000)

**Variants** (Monologue V) für Alt- oder Tenorsax., Schl.  
05 453

**KORDA, VIKTOR** (1900 – 1991)

**Trio-Suite** für Trp., Fg., Schl.  
07 407 – Part. u. St.

**KRATOCHWIL, HEINZ** (1933 – 1995)

**Op. 56. Skizzen** für Vl., Schl.  
07 410

**KUBIZEK, AUGUSTIN** (1918)

**Op. 24b. Sonate** für Fl., Hf.  
05 153

**LEWIS, ROBERT HALL** (1926 – 1996)

**A due I** für Fl., Hf.  
05 155

**A due II** für Ob. (Eh.), Schl.  
07 420

**A due IV** für Pos., Schl.  
07 424

**A due VI** für Vc., Schl.  
07 425

**RAFFASEDER, HANNES** (1970)  
**Tango?** für Vl., Akk., Klav., Kb.  
07 701

**SCHOLLUM, ROBERT** (1913 – 1987)  
**Op. 85. Trio** für Vl., Vla., Hf.  
07 381

**Op. 75. Mosaik** für Ob., Schl., Klav.  
07 351

**SHIH** (1950)  
**Ein Takt** für Hfe., 2 Vl., Vla., Vc.  
L

**URBANNER, ERICH** (1936)  
**Duo** für Akk., Kb.  
05 869

**WAGNER, WOLFRAM** (1962)  
**Arioso** für Ob., Hf.  
05 230

## VOLKS-, SPIELMUSIK IN VARIABLER BESETZUNG

### AUS ÖSTERREICHISCHEN TANZBÜCHLN:

**Heft 1: Burgenland** (Walter Deutsch – Anton Reiterits)  
07 551 – Spielpart.

**Heft 2: Kärnten** (Walter Deutsch – Edi Rauter)  
07 552 – Spielpart.

**Heft 3: Niederösterreich** (Walter Deutsch – Franz Schunko)  
07 553 – Spielpart.

**Heft 4: Steiermark** (Walter Deutsch – Gundl Holaubek)  
07 554 – Spielpart.

**Heft 5: Südmähren** (Walter Deutsch – Alexander  
Fleischer)  
07 555 – Spielpart.

**Heft 6: Südtirol** (Walter Deutsch – Franz Kofler)  
07 556 – Spielpart.

**KORDA, VIKTOR** (1900 – 1992)  
**Volksmusik aus Österreichs** Bundesländern für  
2 Melodieinstr., Schl.  
07 550 – Spielpart.

**KORDA, VIKTOR – KLIER, KARL M.**  
**Volksmusik aus Österreich** für 2 Melodieinstr. mit  
Gitarre- und Harmonikabegleitung:  
07 524 Volksmusik aus Kärnten  
07 525 Volksmusik aus Tirol

07 526 Volksmusik aus Steiermark, Burgenland  
07 527 Volksmusik aus Vorarlberg

**SCHÄFER, RUDOLF** (1891 – 1970)

**Trio-Vorschule** für 2 Vl., Vc.

07 501 Heft 1, Spielpart.

07 502 Heft 2, Spielpart.

**Das Schülerstreicherorchester**, jeweils Spielpart.:

07 503 Heft 1: Leichte Sätze nach alten Weisen für Vl.,  
Vc.

07 504 Heft 2: Leichte Sätze für 3 Vl., Vc.

**SCHWERTBERGER, GERALD** (1941)

**Die Abenteuer der gestohlenen Geige.** 10 einfache  
Stücke für gemischtes Ensemble (4-5stimmiges  
Streicherensemble oder andere Instrumente, Erzähler ad  
lib.)

75 001

**TANZMUSIK AUS DEN ALPENLÄNDERN** für 2 Blfl.  
(SS/AA) oder andere Melodieinstrumente:

04 361 Heft 1

04 362 Heft 2

04 363 Heft 3

04 364 Heft 4

04 365 Heft 5

04 366 Heft 6

04 367 Heft 7 (Sonderheft Salzburg – Tobi Reiser)

04 368 Heft 8 (Sonderheft Kärnten – Roland Bueb)

04 369 Heft 9 (Sonderheft N.Ö. – Erich Bruckner)

04 370 Heft 10 (Sonderheft O.Ö. – Hermann Derschmidt)

### VOLKSMUSIK AUS DER STEIERMARK

(Hubert Lendl – Rudolf Schwarz / Steir. Volksliedwerk)

**Heft 1: „Die Streich“.** Geigenmusik aus alten steiri-  
schen Spielmannsbüchern für Streichquartett u. Git.  
(Walther Wunsch – Karl Frießnegg)

07 561 – Stimmen

**Heft 2: Mooskirchner Tänze.** Altsteirische Tanzweisen,  
auf verschiedenen Instr. zu spielen. Für 2 Melodieinstr.  
gesetzt (Walter Kainz)

07 562 – Spielpart.

**Heft 3: Zwölf Altgrazer Konträtänze** für 2-5 Instr.  
gesetzt (Karl Frießnegg)

07 563 – Stimmen

**Heft 4: Märsche, Tänze aus der Obersteiermark** für  
Streichquartett u. Git. (Karl Frießnegg)

07 564 – Part. u. St.

**Heft 5: Sechs Menuette, Trios „del Sig. Czaap“** für  
2 Vl., B. (Rudolf Flotzinger)

07 565 – Part. u. St.

**Heft 8: Volksweisen aus der Weststeiermark** für 2-3  
Melodieinstr. und Begleitung (Lorenz Maierhofer)

07 568 – Spielpart.

**Heft 9: Volksweisen aus der Oststeiermark** für  
2-3 Melodieinstr. und Begleitung (Lorenz Maierhofer)

07 569 – Spielpart.

**Heft 10: Zehn steirische Ländler** für 4 Streicher  
(Franz Koringner)

07 570 – Part. u. St.

**Heft 11: Franz Kronberger: Obersteirische National-Tänze.** Folge I: 16 Tänze in C-Dur für 2 Vl., B. (Rudolf Schwarz)

07 571 – Part. u. St.

**Heft 14: Volksmusik aus dem Salzkammergut I** für 2-3 Vl., B. (Max Haager)

07 574 – Spielpart.

**Heft 15: Volksmusik aus dem Salzkammergut II** für 2-3 Vl., B. (Max Haager)

07 575 – Spielpart.

**Heft 19: Alte Krippen- u. Hirtenlieder** (Heft 1), gesammelt, einger. für Soli, Chor, Instrumente von Viktor Zak

07 579 – Chorpart., Kl.-A., St. (Rudolf Schwarz)

**Heft 20: Alte Krippen- u. Hirtenlieder** (Heft 2)

07 580 – Chorpart., Kl.-A., St. (Rudolf Schwarz)

**Heft 23: Aus dem Spielgut des Grazer Musikanten Sepp Mayer.** Volkstänze für 2 Instrumente, Begleitung (Emil Seidel)

07 583 – Spielpart.

**Heft 26: Volksmusik aus dem Sausal** für 2 Vl. und B. (Gertrud u. Karl Härtl)

07 586 – Spielpart.

## BIOGRAPHIEN

(Ergänzungen, soweit sie nicht in den Katalogen „Bläser“ oder „Streicher“ enthalten sind)

**ALBINONI, TOMASO GIOVANNI** (1671 Venedig – 1751 Venedig)

J.S.Bach hat die Musik dieses neben Benedetto Marcello und Antonio Vivaldi wohl bedeutendsten hochbarocken Venezianers sehr geschätzt und u.a. zwei Fugen aus Albinonis Triosonaten op. 1 bearbeitet. Albinonis bedeutendstes Werk, sein Opus 8, trägt dem kontrapunktischen Anliegen schon im Titel Rechnung: „Balletti e Sonate...con le sue Fughe tiratte... a Canone;“ jeweils eine Sonata da chiesa und eine Sonata da camera bilden ein zusammengehöriges Paar.

**ALBRECHTSBERGER, JOHANN GEORG** (1736 Klosterneuburg/NÖ – 1809 Wien)

Hoforganist und Domkapellmeister in Wien, gerühmt ob seines Orgelspiels, seiner kontrapunktischen Meisterschaft wegen als Lehrer gesucht. Sein berühmtester Schüler ist Ludwig van Beethoven. – Gediegener musikalischer Satz und abwechslungsreicher musikalischer Einfall vermitteln mehr als einen nur äußerlichen galanten Eindruck.“(Otto Biba)

**AMANN, MICHAEL** (1964 Dornbirn)

Studien (Posaune, Tonsatz und Komposition) am Konservatorium Feldkirch, 1986-1991 Lehramtsstudium Musikerziehung, 1990-1995 Komposition bei Erich Urbanner an der Wiener Musikhochschule. Oft von literarischen Vorlagen (griech. Mythologie, J. Joyce) und anderen außermusikalischen Quellen ausgehend, fasziniert Amann durch die klang sinnliche musikalische Umsetzung bei spannenden technischen Herausforderungen für seine Interpreten.

**ANDROSCH, PETER** (1963 Wels)

Jazzseminar (Gitarre) am Brucknerkonservatorium in Linz, Instrumental- und Ensembleworkshops bei H. Pepl und W. Pirchner, Studien der Sozial- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Linz. Filmmusik „Hasenjagd“, Opern: „Schreiber“, „Geschnitzte Heiligkeit“, „Zeichner im Schnee“.

Die Vielfalt des ausübenden Künstlers, die sich von Politikunst über Konzerte mit zeitgenössischem Schwerpunkt bis zu kaum einzugrenzenden Cross-Over-Bereichen erstreckt, manifestiert sich auch in Androschs schöpferischem Werk. So weisen seine oft historischen Figuren oder Begebenheiten nachspürenden Werke stets die Verbindung mit aktuellsten musikalisch technischen Mitteln auf.

**ARANY-ASCHNER, GEORG** (1923 Budapest)

Musikstudium in Budapest, ab 1949 Musikpädagogie in Stuhlweissenburg, 1963-67 in Budapest, anschließend in Wien, ab 1969 Professor für Musiktheorie an der Musikhochschule Graz. Durchlief als Komponist eine folkloristische und eine konstruktiv bestimmte Periode. Der Kom-

ponist sucht mit prinzipiell tonalen Mitteln, „mit apperzipierbaren Themen und mit klaren Formen“ einen eigenen produktiven Weg.

**ASPELMAYER, FRANZ** (1728 Wien – 1786 Wien)

Der „k.k.Hofmusiker“ wurde 1761 Nachfolger Glucks als Ballettkomponist am deutschen Theater in Wien, war zu seiner Zeit wegen seines dramatischen Schaffens gerühmt, wirkte 1782 als Geiger bei der Aufführung von Streichquartetten Joseph Haydns mit und zählte zum Bekanntenkreis der Mozarts. In seiner Instrumentalmusik löst er sich als einer der ersten Wiener Komponisten von der Continuo- und huldigt dem „neuen Stil“.

**AUMANN, FRANZ** (1728 Traismauer/NÖ – 1797 St. Florian/OÖ)

Priester und Regenschori im Augustinerchorherrenstift St. Florian. Seit seiner Jugend befreundet mit Joseph und Michael Haydn und mit J. G. Albrechtsberger. „Aumann ist in seiner Herkunft, Ausbildung und eigenen Tätigkeit ein gewichtiger Vertreter jenes Kreises von Schullehrern und Chorregenten, die mit Talent und Erfolg das musikalische Niveau im Umkreis der großen Meister der Klassik repräsentieren“. (Otto Biba)

**BANCO, GERHART** (1926 Wien)

Lehrer in Waidhofen a.d. Thaya und Pöchlarn, Musikschulleiter in Pöchlarn, zahlreiche Instrumente im Selbststudium erlernt, Privatunterricht in Komposition bei Ernst Tittel. Kirchenmusik, Bläserorchester, Chor- und Klavierwerke, volkstümliche Musik.

**BASSANI, GIOVANNI BATTISTA** (ca. 1657 Padua – 1716 Bergamo)

In Venedig herangebildet, gelangte Bassani in seiner Musik zu Ergebnissen, die so nahe an Corelli heranführen, dass man ihn irrtümlich für dessen Lehrer hielt. Er war u.a. Organist und Kapellmeister in Ferrara, „principe“ der Accademia filarmonica in Bologna und Lehrer an der Musikschule in Bergamo.

**BATIK, ROLAND** (1951 Wien)

Als Schüler von Friedrich Gulda und Fritz Pauer hat sich der Pianist Roland Batik sowohl als „Klassiker“ wie auch als „Jazzler“ einen Namen gemacht. 1982-88 Klavierduo mit Paul Gulda. 1991 Schallplattenpreis „Wiener Flötenuhr“ für die Gesamteinspielung der Mozart-Sonaten. Als Komponist ist er ebenfalls Grenzgänger zwischen den Stilrichtungen. Sein Klavierkonzert ist in der Einspielung durch „Das Kleine Orchester“ mit Roland Batik als Solisten auf CD (Camerata 30CM-347) erschienen.

**BERGMANN, WALTER** (1923 Neu-Itzky, Rumänien)

Violinstudium an der Wiener Musikakademie (bei Wolfgang Schneiderhan), 1950 – 52 Konzertmeister beim NÖ. Tonkünstlerorchester, 1952 – 83 bei den Grazer Philharmonikern, 1984 Professorentitel, als Komponist Kammermusik- und Klavierwerke.

**BONONCINI, GIOVANNI BATTISTA** (1642 Montecorone/Modena – 1678 Modena)

Kirchenkapellmeister in Bologna, ab 1674 Domkapellmeister in Modena; als Komponist und als Theoretiker hochgeachtet. Sein Erstlingswerk „Primi frutti del giardino musicale“, Venedig 1666, enthält zwölf Kirchengesänge und drei Gruppen von insgesamt elf Tänzen. Bononcini steht zwischen Legrenzi und Corelli: einerseits von der Canzone abhängige Form, andererseits mildes Pathos und fließende Melodik.

**BONPORTI, FRANCESCO ANTONIO** (1672 Trient – 1749 Padua)

Der Priester-Komponist Bonporti ist einer der bedeutendsten Repräsentanten der Corelli-Schule; J.S.Bach hat aus seinen „Invenzioni a violino solo“ op. 10 vier Stücke kopiert, die irrtümlich in Band 45 der Bach-Gesamtausgabe aufgenommen wurden. Um 1700 ist Bonporti in der Privatkapelle Kaiser Josephs I. nachweisbar. Opus 4 kam 1696 in Venedig aus dem Druck.

**BORGHİ, GIOVANNI BATTISTA** (ca. 1740 Orvieto - 1796 Loretto)

1770 war Borghi Kirchenkapellmeister zu Loretto, 1771 wurde in Venedig seine erste Oper aufgeführt, weitere Bühnenwerke folgten in Florenz und Mailand, 1798 in Wien eine „Semiramide“

**BRANDTS-BUYS, JAN** (1868 Zutphen – 1933 Salzburg)

**BRIXEL, EUGEN** (1939 Mährisch-Schönberg, heute Sumperk, Tschechien – 2000 Graz)

Studium an der Wiener Musikakademie (Klarinette) und Universität Wien (Theater-, Musikwissenschaft, Psychologie). 1969-74 Direktor der Musikschule in Feldbach (Stmk.), seit 1972 Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Graz (1978 Prof.), 1985 Vizepräsident der Int. Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik, 1989 Bundeskapellmeister des Öst. Blasmusikverbandes. Kompositionen für Blasorchester, Bläserkammermusik, zahlreiche Buchveröffentlichungen und Aufsätze in Fachzeitschriften.

**BRUCKNER, ANTON** (1824 Ansfelden/OÖ – 1896 Wien)

**BURKHART, FRANZ** (1902 Wien- 1978 Wien)

Begründer und Leiter der Kindersingschule der Stadt Wien. Das kompositorische Schaffen steht im engen Zusammenhang mit der musikalischen Lebensaufgabe Burkharts, der Chorpraxis und dem Jugendsingen. In diesem Zusammenhang sieht der Komponist auch seine stilistische Bezogenheit zur tonalen Musik, die er überwiegend gepflegt hat.

**CANNABICH, JOHANN CHRISTIAN** (1731 Mannheim – 1798 Frankfurt a.M.)

Der Schüler von J. Stamitz studierte in Rom bei Jommelli, wurde 1758 Konzertmeister des Mannheimer Orchesters, 1778 Direktor der Instrumentalmusik in München. Er war „der anerkannte Führer der jüngeren Mannheimer Generation und der Vermittler der Errungenschaften dieser Schule besonders gegenüber Mozart“ (Riemann-Lexikon).

**CARLI, JOSÉ**

Dirigent. Komponist. Arrangeur. Studien am Conservatorio Nacional de Música y Arte Escénico bei R. G. Morillo und G. Gilardi sowie bei T. Fuchs und J. Bautista. Ab 1959 Musikalischer Direktor bei Discos C.B.S. (Geiger beim Orquesta Filarmónica de Buenos Aires. Ab 1974 Musikalischer Direktor bei Discos Microfon Argentina und Gründung des Orquesta Estable del Teatro Colón.

**CERHA, FRIEDRICH** (1926 Wien)

Als Dirigent von Österreichs führendem Kammerensemble für neue Musik „die reihe“ hat Cerha durch eine Unzahl exemplarischer Aufführungen einen entscheidenden Beitrag zum Verständnis zeitgenössischer Musik in Österreich geleistet. Über seine Werke konstatiert er selbst: „Nach der Auseinandersetzung mit klassischer Moderne, Werken der Wiener Schule und seriellen Techniken setzte eine eigenständige Entwicklung in der Anwendung der letzteren und in der Komposition mit von traditionellen Formeln befreiten Klangphänomenen ein.“

**CIMA, ANDREA – CIMA, GIOVANNI PAOLO**

(1. Hälfte 17. Jahrhundert)

Andrea Cima war um 1617 Organist in Mailand, später Domkapellmeister in Bergamo. Sein Bruder Giovanni Paolo war um 1610 Organist an S. Celso in Mailand.

**COLISTA, LELIO** (1629 Rom – 1680 Rom)

Der einst hochgerühmte Lautenist, Gitarrist und Komponist hatte den nachhaltigsten Einfluss auf Henry Purcells Triosonaten, wie Helene Kropik in ihrer Wiener Dissertation 1950 nachweisen konnte. Zweifellos gehörte Colista zu jenen „più valorosi professori di musici di Roma“, denen Corelli nach eigener Aussage gefolgt ist.

**CORRADINI, NICOLO** (um 1600)

Organist am Dom zu Cremona, 1624.

**CSERMÁK, ANTON GEORG** (1774 – 1822 Veszprém)

Um 1790 in Wien als Violinlehrer tätig, übersiedelte Csermák wenig später nach Ungarn, war 1795 „Vorgeiger“ der ungar. Nationaltheatergesellschaft von Pest und Buda, lebte in der Folge in der Provinz und kam in enge Berührung mit der neuen nationalen ungar. Musik der „Verbunkos“, die er in die Stilwelt der Wiener Klassik einzugliedern versuchte.

**DEBUSSY, CLAUDE** (1862 – 1918)

**DEUTSCH, BERND RICHARD** (1977 Mödling)

1993-1995 Unterricht in Komposition am Joseph Matthias Hauer-Konservatorium in Wiener Neustadt, seit 1995 Studium an der Wiener Musikuniversität (Tonsatz bei Dietmar Schermann, Komposition bei Erich Urbanner), 1996 Teilnahme an der Internationalen Sommerakademie Prag – Wien – Budapest. In einer für sein Alter geradezu unglaublichen Ausgereiftheit neigt Deutsch in seiner progressiven Tonsprache zu höchst komplexen, präzise durchdachten musikalischen Strukturen innerhalb eines überzeugenden Ganzen.

**DOHNÁNYI, ERNST VON** (1877 Pressburg – 1960 New York/USA)

Dohnányi studierte in Budapest Klavier bei dem Liszt-Schüler Stephan Thomán und Komposition bei Hans Koessler (zusammen mit Kodály und Bartogesellschaft von Pest und Buda, lebte in der Folge in der Provinz und kam in enge Berührung mit der neuen nationalen en den Weltkriegen prägte er zunächst als Dirigent, später als Musikdirektor des Rundfunks sowie als Direktor der Franz-Liszt-Hochschule das Musikleben Ungarns entscheidend. 1944 Übersiedlung nach Österreich, 1949 in die USA.

**DRUSCHETZKY, GEORG** 1745 Pchery/Böhmen – 1819 Ofen)

Militärmusiker, Landschaftspauker in Linz, Kapellmeister in Preßburg und Budapest, auch Musikalienhändler und Verleger. Schrieb zahlreiche Werke für Bläser-Kammermusik.

**DÜNSER, RICHARD** (1959 Bregenz)

Der Kompositionsschüler von Alfred Uhl, Francis Burt und Hans Werner Henze ist Professor für Komposition an der Musikuniversität in Graz.

**DVORAK, ANTONIN** (1841 – 1904)

**FAHRBACH, PHILIPP** (1843 – 1894)

**FIALA, JOSEPH** (1748 Lochowitz/Böhmen – 1816 Donaueschingen)

Einer der zahlreichen Musiker, die aus Böhmen, dem „Konservatorium Europas“, nach Deutschland und Österreich kamen. Fiala, dessen Spielkunst auf der Oboe wie auf dem Cello und der Gambe gelobt wird, floh aus der Leibeigenschaft, wirkte in Regensburg, München und Salzburg, wo er von Leopold Mozart an die Kapelle des Fürsterzbischofs empfohlen wurde, weiters in Wien, Petersburg und schließlich wieder in Deutschland. Einer der begabtesten Kleinmeister im Kreis um Mozart, der ihn schätzte: „Seine Stücke sind recht hübsch, er hat gute Gedanken.“

**FÖRSTER, EMANUEL ALOIS** (1748 Niedersteine/Glatz – 1823 Wien)

War 1766 – 68 Militärmusiker, kam 1779 von Prag nach Wien. An den Werken von J. S. Bach, C. Ph. Bach, Clementi und Mozart bildete er sich autodidaktisch zum Komponisten. Beethoven schätzte ihn sehr, verschaffte ihm Schüler und trat mit seinen frühen Streichquartetten geradezu in Wettstreit mit Förster, der u.a. 48 Streichquartette komponierte. In seiner „Anleitung zum Generalbass“ zitiert Förster zahlreiche Beispiele aus Beethovens Musik.

**FREITAG, ERIC** (1940 Wien)

Studierte Violine, Theorie und Komposition (Karl-Birger Blohmdal), wirkte langjährig als Geiger beim Schwedischen Radiosymphonieorchester und bei den Stockholmer Philharmonikern, seit 1970 Leiter einer Musikschule in Wien, 1986 Gründung des Ensembles Wiener Collage

**FRIEBERGER, RUPERT GOTTFRIED** (1951 Linz/OÖ.)  
Frieberger wirkt als Geistlicher an der Abtei Schlägel (OÖ.), wo er auch die Position des Stiftskapellmeisters und Cantors innehat. Lehrtätigkeit an der Landesmusikschule Schlägel sowie a. d. Universitäten Innsbruck u. Salzburg. Künstlerischer Leiter der Schlägler Musikseminare und Orgelkonzerte. Als Komponist erhielt er seine wesentlichen Impulse von A. Heiller. Sein Stil entspringt der linearen Polyphonie, versucht diese aber mit persönlich orientierten Harmonien zu überhöhen. Vielen Werken liegt eine strenge Architektur mit Zahlen- und Tonsymbolik zugrunde.

**FROBERGER, JOHANN JAKOB** (1616 Stuttgart – 1667 Héricourt)

Hoforganist in Wien. Froberger wurde zum Schöpfer der Klaviersuite, wobei er aber die spätere Satzfolge nur gelegentlich verwendete. Stilistisch verband er italienische (Frescobaldi; bes. in den Toccaten und Canzonen) mit französischen (bes. in den Suiten) und englischen (durch die Virginalisten vermittelten) Einflüssen. (Der Musikbrockhaus)

**FROSCHAUER, HELMUTH** (1933 Wr. Neustadt)

Studium an der Wiener Musikakademie (Klavier, Horn, Musiktheorie, Dirigieren bei H. Swarowsky), 1953 – 65 Kapellmeister der Wiener Sängerknaben, Filmmusik-Dirigent bei Walt Disney (4 Jahre), 1965 Solokorrepitor an der Wiener Staatsoper, seit 1967 Chordirektor des Singvereins der Gesellschaft der Musikfreunde, 1971 – 86 stellvertretender Chordirektor, später Chordirektor der Wiener Staatsoper. Chormusik, Kammermusik.

**FUX, JOHANN JOSEPH** (1660 Hirtenfeld, Stmk. – 1741 Wien)

Komponist und Musiktheoretiker. Organist am Schottenstift in Wien, seit 1698 kaiserlicher Hofkomponist, seit 1715 Hofkapellmeister dreier Habsburg-Kaiser. Zu seinen Schülern gehören G.Muffat, Chr. Wagenseil und I. Holzbauer. Sein bedeutendes Lehrbuch „Gradus ad Parnasum“ wird noch heute im Kontrapunkt-Unterricht verwendet. Seine Instrumentalmusik lässt den Einfluss A. Corellis und der Bologneser Schule erkennen. Mit der Aufnahme von Elementen der Volksmusik weist Fux, der bedeutendste Repräsentant des Hochbarock in Österreich, auf die bald folgende Klassik. Er schrieb über 400 Werke. Sie werden wie jene Mozarts nach einem von Ludwig Ritter von Köchel erstellten Verzeichnis gezählt.

**GABRIELLI, DOMENICO** (1659 Bologna – 1690 Bologna)  
Violoncello-Virtuose, tätig an San Petronio in Bologna und am Hof in Modena. Die 1684 in Bologna im Druck erschienenen Kammersonaten Opus 1 tragen den Titel „Balletti, Gighe, Correnti, Allemande, e Sarabande“.

**GÁL, HANS** (1890 Brunn am Gebirge, NÖ – 1987 Edinburger)

Schüler von E. Mandyczewski, Lehrtätigkeit an den Universitäten von Wien und (seit 1945) Edinburg, dazwischen Direktor der Städtischen Musikschule Mainz. Werke für alle Sparten der Instrumental- und Volkalmusik, Musikschriftsteller.



**GANGLBERGER, JOHANN WILHELM** (1876 Preßbaum/NÖ – 1938 Wien)

Studium der Instrumentation bei Richard Heuberger, Dirigieren bei Carl M. Ziehrer. I. Geiger und Orchesterdirektor beim Orchester Emil Kaiser (Europa-Tourneen), ab 1901 eigenes Orchester, ab 1925 Kapellmeister bei Radio Wien.

**GASSMANN, FLORIAN LEOPOLD** (1729 Brüx/Böhmen – 1774 Wien)

Wirkte als Opernkomponist in Venedig, von 1763 an als Ballettkomponist in Wien, wurde 1764 Kammerkomponist und 1772 Hofkomponist in Wien. Von einer Italienreise brachte er seinen Schüler Salieri nach Wien mit. Gaßmann reorganisierte die Hofkapelle und regte 1771 die Gründung der „Musikalischen Sozietät der Witwen und Waisen“ an. Er fand Anschluss an Glucks Opernreform, mit „La Contessina“ gelang ihm ein genialer Wurf.

**GATTI, LUIGI** (1740 Gardasee – 1817 Salzburg)

Der letzte Hof- und Domkapellmeister der Salzburger Fürsterzbischöfe. Mozart schätzte ihn. Das „unbegleitete Duo (d.h. ohne Klavier) diemte im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts gerne als Virtuosenstück. Auch Gatti arbeitete die Oberstimme als 'Solo' aus. Er dürfte den Zyklus für den als Geiger dilettierenden Fürsterzbischof Hieronymus Colloredo geschrieben haben.“ (Werner Rainer)

**GROSSMANN, FERDINAND** (1887 Tulln – 1970 Wien)

Machte sich als Chorleiter u.a. der Wiener Sängerknaben einen Namen.

**GRÜNAUER, INGOMAR** (1938 Melk/NÖ)

Lehrerabitur in Krems, Studium an der Wiener Musikakademie (Klavier: R. Hauser, Komposition: Karl Schiske, Kapellmeisterschule: Hans Swarowsky). 1961-68 Solo-Korrepetitor am Stadttheater Heidelberg, seit 1968 im Schuldienst, seit 1973 in Wiesbaden als Kapellmeister und Schauspielkomponist tätig.

**HAMANN, ERICH** (1898 Wien – 1989 Wien)

Der Komponist über sein Schaffen: „Meine Kompositionen sind wohl durchwegs als tonal anzusprechen, doch mag in diesem Zusammenhang charakteristisch sein, daß die Tonarten einem sehr häufigen Wechsel unterworfen, die Stücke also in ihrer Tonalität sehr frei gearbeitet sind. Das veranlasste mich in späteren Jahren, von General-Vorzeichen abzusehen und die Vorzeichen taktweise zu setzen. Bei den späteren Werken habe ich auf klaren formalen Aufbau besonderen Wert gelegt. Nicht zuletzt lag mir stets das melodische Element am Herzen, denn ohne dieses findet eine Komposition schwer in den Weg des Menschen Innerstes“.

**HÄNDEL, GEORG FRIEDRICH** (1685 – 1759)

**HASQUENOPH, PIERRE** (1922 Paris – 1982)

Zunächst Medizinstudium, Beginn des Musikstudiums von 1942-46 an der Cesar Franck-Schule (Kontrapunkt, Komposition, Dirigieren) und am Konservatorium. 1950-55 Unterricht bei Darius Milhaud und Jean Rivier. Ab 1960 leitende Tätigkeiten beim RTF.

**HEINICHEN, JOHANN DAVID** (1683 Weißenfels – 1729 Dresden)

Nach Leipziger Opernfolgen in Venedig tätig, von wo ihn August der Starke nach Dresden verpflichtete. In seinem Theoriewerk „Der Generalbaß in der Komposition“ (1728) gab er dem Gehör (auditus) vor der Vernunft (ratio) den Vorrang. – Unsere Sonata ist in Berlin in der Handschrift J. S. Bachs überliefert.

**HÖCKH, KARL** (1707 Ebersdorf/NÖ – 1772 Zerbst)

„Höckh ist einer der wenigen Repräsentanten des frühromantischen Stils in Norddeutschland. Durch Franz Benda kam er über Warschau nach Zerbst, wo er zunächst als Konzertmeister, ab 1759 als Hofkapellmeister wirkte und beachtliche Instrumentalwerke hinterließ.“ (Erich Schenk) – Unsere Partita entstammt den 1761 in Berlin erschienenen „Sieben Parthien“ und zeigt Höckh als einen Meister der kleinen Form und des intimen Ausdrucks. Das Ländler-Finale wurzelt unverkennbar in der österreichischen Volksmusik und beansprucht einen festen Platz in der Vorgeschichte des Wiener Walzers.

**HOFFMANN, LEOPOLD** (1739 Wien – 1793 Wien)

Der zu seiner Zeit hochgeschätzte Komponist war Nachfolger des Haydn-Entdeckers Georg Reutter und Vorgänger des Beethoven-Lehrers Albrechtsberger im Amte des Wiener Stephansdom-Kapellmeisters; Mozart war 1791 sein Adjunkt. Prominente zeitgenössische Kritiker reihten ihn vor Haydn und Dittersdorf und stellten ihn Gluck, Wagenseil und Salieri zur Seite.

**HOFFMEISTER, FRANZ ANTON** (1754 – 1812)

Beethoven titulierte ihn in Briefen als „geliebtester Bruder“. Hoffmeister ist eine der zentralen Wiener Verlegergestalten im Umkreis der Wiener Klassik. Aus seinem Leipziger Bureau de musique ging der Verlag Peters hervor. Hoffmeisters Kompositionen übertrafen zeitweise an Beliebtheit jene der großen Meister.

**HOFFSTETTER, ROMAN** (1742 Laudenbach – 1815 Miltenberg)

Der Benediktinermönch wirkte in den Klöstern Amorbach in Bayern und Miltenberg am Main. Durch Alan Tysons Entdeckung seiner Autorschaft an den – bisher Joseph Haydn als op. 3 zugeschriebenen – sechs Streichquartetten, Hob III:13-18 wurde er erst bekannt.

**JOPLIN, SCOTT** (1868 Texarkana/Tex. – 1917 New York) Jazzpianist und Komponist, bedeutendster Vertreter des Ragtime, Oper „Treemonisha“.

**KAHOWEZ, GÜNTER** (1940 Vöcklabruck/OÖ.)

Studien am Bruckner-Konservatorium Linz (H. Eder) und an der Musikhochschule Wien (K. Schiske und H. Jelinek). Darmstädter Ferienkurse (Messiaen, Boulez, Stockhausen, Ligeti, Maderna). Kahowez wirkte lange Zeit als Musikkorrektor im Musikverlagswesen und unterrichtet seit 1988 an der Wiener Musikhochschule. Seine Werke sind inhaltlich nicht selten von einer esoterischen Geisteshaltung geprägt.

**KERL, JOHANN KASPAR** (1627 Adorf/Vogtland – 1693 München)

In Wien Schüler von Valentini, in Rom von Carissimi und Frescobaldi, wurde in München Hofkapellmeister, in Wien Hoforganist. 1664 von Kaiser Leopold geadelt. „An der Entwicklung der Klaviermusik von den locker gefügten Formen zu einheitlich und typisch durchgebildeten Stücken hat er bedeutsam mitgewirkt“.

**KINDERMANN, JOHANN ERASMUS** (1616 Nürnberg – 1655 Nürnberg)

Organist in Nürnberg. Die Canzoni Sonate zählen zu den frühesten Beispielen selbständiger Violinmusik in Deutschland und zeigen den Einfluss Frescobaldis, mit dem er sicher persönlich bekannt gewesen ist.

**KÖNIG, HERBERT** (1911 Laxenburg/NÖ – 1991?)**KREISLER, FRITZ** (1875 Wien – 1962 New York)

Violinist und Komponist, studierte u.a. in Wien bei J. Hellmesberger und in Paris bei L. Delibes und zählt zu den bekanntesten Virtuosen seiner Zeit. Er schrieb ein Violinkonzert, Operetten u.a.

**KREUTZER, CONRADIN** (1780 Meßkirch – 1849 Riga)

Schüler Albrechtsbergers in Wien, Hofkapellmeister in Stuttgart und Donaueschingen, 1822 Theaterkapellmeister in Wien. Oper „Melusine“ (auf jenen Text, den Grillparzer schon Beethoven vorgeschlagen hatte); Musik zu Raimunds „Verschwender“. Aus seinen 30 Opern sticht das „Nachtlager von Granada“ heraus. Das „Grand Septuor“, von Beethovens Opus 20 beeinflusst, zollt der Romantik Webers und Lortzings und im Finale der Opernwelt Rossinis seinen Tribut.

**KROMMER-KRAMAR, FRANZ VINZENZ** (1759 Kamenitz/Mähren – 1831 Wien)

Nach einigen Stationen in den Kronländern wirkte der fruchtbare Komponist ab 1795 in Wien, zuletzt als Kammer-Kapellmeister und Hofkomponist. Seine Sinfonien, Konzerte und Streicherkammermusikwerke erfreuten sich zu seinen Lebzeiten größter Beliebtheit; seine Partiten und „Harmonien“ für große Bläserbesetzung reihen sich würdig an die Serenaden und Divertimenti Haydns, Mozarts und Beethovens.

**KURZ, WALTER** (1909)

Direktor des Kärntner Landeskonservatoriums.

**LANNER, JOSEPH KARL FRANZ** (1801 Wien – 1843 Wien)

1824 Gründung eines eigenen Orchesters, in dem J. Strauß sen. spielte. 1829 Musikdirektor der Redoutensäle in Wien. Gilt als „Vater des Wiener Walzers“, den er durch Erweiterung der Form (Walzerzyklus) und reiche melodische Erfindung zum Kunstwerk erhob. Über 200 Werke (Walzer, Ländler, Galopps).

**LECHTHALER, JOSEF** (1891 Rattenberg, Tirol – 1948 Wien)

Musikstudien bei P. Magnus Ortwein in Meran, phil. Studien an der Universität Innsbruck und Wien, 1919 Doktorat der Musikwissenschaft, Absolvent der kirchenmusikalischen Abteilung der Wiener Akademie, 1920 – 24 Musiklehrer, ab 1924 Theorielehrer an der Kirchenmusikabteilung der Wiener Akademie, 1931 – 38 und 1945 – 48 Leiter der Kirchenmusikabteilung, Konsulent des Unterrichtsministeriums, 1934 – 48 Kapellmeister und Direktionsmitglied der Wiener Hofkapelle, Musikschriftsteller, Regierungsrat.

**LEGRENZI, GIOVANNI** (1626 Bergamo – 1690 Venedig)

Organist in Bergamo, Kapellmeister in Ferrara, 1672 Direktor des Konservatoriums dei Mendicanti in Venedig, 1685 zusätzlich Kapellmeister an San Marco. Schrieb Opern, Oratorien, Solokantaten, Motetten u.a. sowie bedeutende Instrumentalwerke. Wegbereiter für Corellis Klassik, Vermittler von Gabrielis Spätrenaissance-Tradition an den Hochbarock.

**LEHÁR, FRANZ** (1870 Komorn – 1948 Bad Ischl)

Orchestrerger und Militärkapellmeister in Budapest und Wien, später einer der erfolgreichsten Komponisten der Wiener Operette, die er dem Singspiel, später auch der Oper, annäherte. Lehár neigte zu melancholischen, „slawischen“ Melodien in farbiger Instrumentierung. Hauptwerke: Die lustige Witwe / Der Graf von Luxemburg / Der Göttergatte / Das Land des Lächelns u.v.a.

**LEUKAU, ROBERT** (1902 Wien – 1976 Wien)

Musikstudium bei Marx und Fock, musikalischer Leiter im Volkstheater Wien. Als Komponist konservative Prägung, schrieb Klavierwerke, Kammermusik, Lieder und eine Oper.

**LIEBHART, WOLFGANG** (1958 Klagenfurt)

1980-1990 Kompositionsstudium an der Wiener Musikhochschule bei Francis Burt, anschließend bei Jonathan Harvey an der University of Sussex, Brighton/GB (Masters Degree in Music), dann bei Luca Lombardi in Rom. Seit 1986 Lehrer an der Heilpädagogischen Station des AKH Wien. Liebhart erweist sich als Polystilist im breiten Spektrum von Modalität bis Dodekaphonie. Dominiert ist die Prägnanz der formalen Gestaltung, die die Nachvollziehbarkeit der musikalischen Entwicklung unterstützt.

**MARX JOSEPH** (1882 Graz – 1964 Graz)

„Joseph Marx ist der bedeutendste Lyriker in der österr. Musik des 20. Jahrhunderts. Der Meister des Liedes hat aber auch mit seinem Orchester- und Kammermusikwerken als Theoretiker, als Pädagoge und als Kritiker bemerkenswerte Leistungen gesetzt, die das Gesamtbild seines Wirkens von vielen Blickfeldern her profilieren.“ (Erik Werba)

**MAŠEK, VACLAV VINCENC** (1755 Zwikowetz – 1831 Prag)

Unternahm als Klaviervirtuose Konzertreisen, war Kapellmeister des Deutschen Theaters und Chordirektor an der Nikolauskirche in Prag. Sein Oeuvre ist vielseitig, u.a. schrieb er eine Kantate zur Vermählung von Kaiser Franz I. sowie Werke für die Glasharmonika.

**MAYER, BERT** (1930 Wien – 1998 Wien)

Musikalische Ausbildung bei den Wiener Sängerknaben (Ferdinand Grossmann, Hans Gillesberger), langjähriger Leiter des Orchester-Sortiments der Musikalienhandlung Doblinger. Allround-Musiker, in Tanzkapellen im In- und Ausland tätig (Wiener Musik, Jazz, Schlager...), Komponist und Arrangeur von und für Blasmusik.

**MICA, JÁN ADAM FRANTIŠEK** (1746 Jaromerice – 1811 Wien)

Betrieb die Komposition als Liebhaberei, war hauptberuflich im Staatsdienst tätig und wurde für seine Verdienste 1810 in den Ritterstand erhoben.

**MONN, GEORG MATTHIAS** (1717 Klosterneuburg (?) – 1750 Wien)

Regenschori, Organist in Wien, auf dem Gebiet der Instrumentalmusik ein führender Meister der Wiener Vorklassik. Von ihm wurde erstmals das Menuett als 3. Satz in die Symphonie aufgenommen. Zu seinen Schülern zählt Albrechtsberger.

**MOSONYI, MIHÁLY** (eig. Michael Brand, 1815 Frauenkirchen – 1870 Budapest)

ungarischer Komponist, Autodidakt, lebte seit 1842 als Kontrabassist und Musiklehrer in Budapest. Gegen Ende der 1850er Jahre bekannte er sich zur national-ungarischen Bewegung und vertrat ihre Ziele in zahlreichen Aufsätzen. Seine musikalischen Werke sind seitdem in einem Stil geschrieben, der die ungarische Verbunkos-Musik mit der klassischen Musik zu verbinden sucht.

**MOZART, LEOPOLD** (1719 – 1787)

Hofkomponist und Vizekapellmeister am fürsterzbischoflichen Hof in Salzburg. „In seiner Person verbanden sich Fleiß, Pflichtbewusstsein und Zähigkeit mit einem besonderen Sinn für das ‚Populare‘, frommer Katholizismus mit Zügen der Aufklärung“ (Riemann-Lexikon). 1756, im Geburtsjahr von Wolfgang Amadeus, erschien sein „Versuch einer gründlichen Violinschule“.

**MOZART, WOLFGANG AMADEUS (SOHN)** (1791 Wien – 1844 Karlsbad)

**NESSLER, ROBERT** (1919 Innsbruck – 1996)

Zuerst Nähe Paul Hindemiths, dann der Wiener Schule, aber mit persönlicher Freiheit.

**NEUWIRTH, ROLAND** (1950)

Bekannt wurde der Komponist als Kopf der Formation „Extrem-Schrammeln“, welche eine neue, zeitgemäße Form des Wienerliedes unter Einbeziehung „metierfremder“ Stilelemente, wie z.B. Blues entwickelt hat.

**OFENBAUER, CHRISTIAN** (1961 Graz)

Kompositorische Ausbildung an der Wiener Musikhochschule bei A. Uhl und F. Cerha. Nach eingehender Beschäftigung mit der Wiener Schule im Rahmen des Studiums intensive Arbeit an musikalisch-theatralischen Aspekten. Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Wien, seit 2001 Professur an der Musikuniversität „Mozarteum“ in Salzburg.

**PARADEISER MARIAN**

(1747 Riedenthal/NÖ – 1775 Melk)

Seit 1766 Ordensmitglied des Benediktinerstiftes Melk, wo er unter anderem als ausgezeichnete Geger wirkte. Seine hohe kompositorische Begabung zeigt sich insbesondere in seinen wegweisenden Divertimenti und Streichquartetten, die auch am Wiener Hof gerne gespielt wurden, oft mit Kaiser Joseph II. am Cello.

**PEGOLOTTI, TOMASO** (um 1698)

Über Pegolottis Biographie ist nichts bekannt; dem Titel seines einzigen Werkes „Trattenimenti“, Modena 1698, ist zu entnehmen, dass er im bürgerlichen Beruf kein Musiker, sondern Gerichtsschreiber war.

**PERGOLESI, GIOVANNI BATTISTA** (1710 Jesi – 1736 Pozzuoli/Neapel)

Wie als Opern- und Kirchenkomponist hat der frühvollendete Pergolesi auch in seinem Instrumentalschaffen bahnbrechend gewirkt, „indem er die Überlieferung nicht leichtfertig über Bord warf, sondern sie mit den Ergebnissen seines Erneuerungswillens zu einer durchaus originellen Stilsynthese verschmolz“ (Erich Schenk). Schon Hugo Riemann hob die künstlerische und historische Bedeutung von Pergolesis Triosonaten hervor.

**PIAZZOLLA, ASTOR** (1921 – 1992)

Aufgewachsen in Argentinien und New York, Studien u.a. beim Rachmaninow-Schüler Béla Wilda; erlernte frühzeitig Bandoneón, komponierte mit 11 Jahren seinen ersten Tango; zwei Jahre später erfolgten bereits Aufnahmen mit Carlos Gardel. In den 40er-Jahren gründete er sein eigenes Orchester, gibt jedoch 1950 seine (diversen) Orchester-Tätigkeiten zugunsten des Studiums europäischer Konzertmusik und der Komposition für kammermusikalische und sinfonische Besetzungen auf (u.a. Studien bei A. Ginastera). 1954 geht er nach Paris, erlernt Dirigieren und wird sich unter der Mithilfe seiner Musikpädagogin Nadia Boulanger – trotz anfänglicher

gegenteiliger Überzeugung – seiner Wurzeln als „Tanguero“ bewusst. Zusammenspiel mit den Jazzmusikern L. Schiffrin, M. Solal und v.a. mit G. Mulligan, der ihn dazu inspirierte, „Jazz-Tangos“ zu schreiben. Diese damals revolutionäre Musik erregte in der argentinischen Hauptstadt großes Aufsehen und erbitterte Kritik seitens der Konservativen. 1961 Gründung seines weltberühmten „Quintetos“ (mit Bandoneón, Violine, Gitarre, Bass und Klavier), mit dem er in jahrelangen Tourneen sein Konzept des „Konzert-Tangos“ realisierte. Ab 1969 Durchbruch in Argentinien, und wenig später (v.a. anfangs in Italien) auch weltweit. Sein Oeuvre umfasst u.a. mehrere hundert Tangos, zahlreiche Bühnen- und Filmmusiken und sinfonische Musik. Er gibt als der bedeutendste Exponent des Tango contemporáneo.

**PICHLER, ERNST** (1908 Allentsteig/NÖ – 1986)  
Studium an der Wiener Musikhochschule (Horn bei Karl Stiegler, Komposition bei Franz Schmidt und Othmar Steinbauer). Erster Hornist beim Athener Symphonieorchester, Lehrer an der Athener Musikakademie. Zwei Jahre als Hornist an der Wiener Volksoper, später an der Berliner Volksoper und beim Symphonieorchester Berlin. 1948 – 58 Erster Hornist im Vorarlberger Rundfunkorchester. 1956 – 77 Lehrtätigkeit an der Musikschule Bregenz. 1962 Gründung des „Vorarlberger Hornensembles“, 1967 – 77 Leitung der Stadtmusik Bregenz-Vorkloster. Werke für Kammerensemble bis Orchester.

**PILLINGER, FRANZ** (1960 Salzburg)  
Kontrabassolist. Ständige Einbeziehung von und Austausch mit anderen Kunstgattungen des 20. Jhdts. mit Blickrichtung auf ein „Gesamtkunstwerk“.

**PLACHETA, HUGO** (1892 Olmütz, Mähren – 1971 Linz)  
Musikstudien an der Städt. Musikschule Olmütz, später in Wien bei Privatlehrern Theorie und Praxis (Streich- und Blasinstrumente), Berufsmusiker in verschiedenen Orchestern und Theatern, Konzertreisen, 1950-59 Lehrer an der Städtischen Musikschule Linz, 1946 Landesobmann der Gewerkschaft f. Kunst und freie Berufe in OÖ, Kammerat der Arbeiterkammer Linz, Leiter eines Jazzorchesters. Kammer- und Orchestermusik, Messen, Lieder.

**PORPORA, NICOLO** (1686 Neapel – 1768 Neapel)  
Porpora war 1733 – 36 Direktor der mit Händel rivalisierenden Londoner „Opera of the Nobility“. In London ließ er auch 1736 sein dem englischen Kronprinzen Friedrich gewidmetes Opus 2 stechen. Der weltberühmte Komponist, Gesangslehrer und Dirigent war u.a. in Venedig, Neapel und Dresden tätig; in Wien erlernte der junge Joseph Haydn nach eigener Aussage von Porpora „die echten Fundamente der Satzkunst“.

**PRINZ, ALFRED** (1930 Wien)  
Der Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker und Klarinettenpädagog an der Wiener Musikhochschule ist als Komponist am ehesten unter „gemäßigt modern“ einzustufen. Er bevorzugt in der Harmonik eine sehr erweiterte

Tonalität, die vom Hörer nicht selten als atonal empfunden wird. Das Schwergewicht liegt auf thematischer und rhythmischer Durcharbeitung und auf farbiger Instrumentation. Starke Kontrastwirkungen sind charakteristisch.

**PUGNANI, GAETANO** (1731 Turin – 1798 Turin)  
Pugnani, nach Virtuosenreisejahren und Londoner Konzertmeistertätigkeit ab 1770 königlicher Hofkapellmeister in Turin, war ein bedeutender Geigenlehrer (bekanntester Schüler: Viotti) und ein Bahnbrecher der klassischen Sinfonie. Als einer der letzten Italiener pflegte er die Triosonate.

**PURCELL, HENRY** (1659 London – 1695 London)

**RADANOVICS, MICHAEL** (1958 Steyr)  
Violin- und Musikpädagogikstudium an der Wiener Musikhochschule, Jazztheorie am Konservatorium der Stadt Wien. Engagement im Orchester der Wiener Volksoper, seit 1988 im Radiosymphonieorchester Wien. Besondere Popularität erlangte Radanovics durch die Arbeit mit dem von ihm 1987 gegründeten „Motus Quartett“, einer Art österreichisches Pendant zum „Kronos Quartet“. Der dort gepflogene Transfer von jazz- und rockorientierter Musik in klassischer Streichquartettbesetzung prägen in virtuoser Synthese auch Radanovics' eigene Kompositionen.

**RAFFASEDER, HANNES** (1970 Freistadt)  
Unterricht in Komposition, Improvisation und Klavier bei Christoph Cech. Lehrgang für elektroakustische Musik an der Wiener Musikhochschule. Mitwirkung in verschiedenen Jazzensembles, 1993 Gründung der Gruppe „Cubato“, einer Formation im Grenzbereich zwischen erster und unterhaltender Musik. Von seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Jazz und Improvisation ausgehend, räumt Raffaseder auch in seinen Konzertstücken dem freien gestalterischen Ansatz des Interpreten großen Raum ein. Besonders ansprechend ist die Verbindung von sich unmittelbar erschließender Schlichtheit mit oft sehr konkreten programmatisch-weltanschaulichen Ansprüchen.

**RANDHARTINGER, BENEDIKT** (1802 Ruprechtshofen/N.Ö. – 1893 Wien)  
Freund Schuberts, dessen Mitschüler im Sängerknabenkonvikt und bei Antonio Salieri. Studium der Rechtswissenschaft, 10 Jahre lang Sekretär des Grafen Szechenyi. Tenorist der Hofkapelle, Vizehofkapellmeister. Über 2000 Kompositionen, darunter hauptsächlich Liedvertonungen.

**ROMANOVSKY, ERICH** (1929 Wien – 1993 Wien)  
Der Chorleiter und Organist unterrichtete an der Wiener Musikhochschule Musiktheorie, Tonsatz und kirchl. Komposition. Zu seinen stilistischen Eigenheiten zählten ein Festhalten an einer – allerdings oft recht freien – Tonalität, deren vertikale Struktur vorwiegend aus nicht-terzengeschiedenen Akkorden und Klängen besteht, sowie eine Vorliebe für kontrapunktische Techniken und Formen.

**RÓZSAVÖLGYI, MÁRK** (1789 Balassagyarmat – 1848 Pest)

Violinvirtuose, zog mit einem eigenen Ensemble durch Ungarn und spielte seine eigene Tanzmusik, die zu den frühesten Belegen ungarischer Tanzmusik zählen. Bei der Eröffnungsvorstellung des Pester Ungarischen Theaters (heute Budapester Nationaltheater) 1837 wurden seine „Freudenklänge der Nation“ aufgeführt.

**ROT, MICHAEL** (1955 Wien)

Studium an der Wiener Musikhochschule (Dirigieren, Komposition bei Francis Burt), private Gesangsstudien in Italien, autodidaktisches Studium von Klarinette, Posaune und Saxophon. Zwei Jahre Leitung der Wiener Schütz-Kantorei, Keyboarder, Trompeter und Arrangeur in diversen Big Bands, unterrichtet seit 1976 an der Wiener Musikhochschule (Korrepetitor, musikalischer Leiter und Studienleiter in den Opernklassen, Musikanalyse). Dirigent, Schriftsteller. 1985 Gründung des „Wiener Musik Forum“ zur Präsentation Neuer Musik.

**ROTT, HANS** (1858 Wien – 1884 Wien)

Schüler von Anton Bruckner, der diesen sehr schätzte, fiel Rott bereits früh durch seine kompositorische Begabung auf. Stilistisch seiner Zeit zum Teil weit voraus – Gustav Mahler bezeichnete ihn als „Vater der Symphonie“, wurde er von seinen Zeitgenossen, u.a. von Brahms, verkannt. Als Rott im Alter von erst 26 Jahren in der Niederösterreichischen Landesirrenanstalt starb, hinterließ er nur wenige Werke (einige wurden von ihm vernichtet).

**SCHEDL, GERHARD** (1957 Wien – 2000 Frankfurt)

„Dass das Experiment von Anfang an nicht meine Sache war, gebe ich zu, dass dagegen Kunst als utopisches Potential menschlicher Träume und Hoffnungen formuliert wird, dazu stehe ich.“ (Der Komponist) – Schedl, der bei Erich Urbanner studierte und am Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt unterrichtete, besticht mit seinen expressiven Orchesterwerken gleichermaßen wie mit seiner für den jeweiligen Interpreten maßgeschneiderten Kammermusik und seinen subtil psychologische Prozesse nachzeichnenden Bühnenwerken.

**SCHENK, JOHANN** (1753 Wr. Neustadt – 1836 Wien)

Schüler von Wagenseil, war ab 1794 Musikdirektor des Fürsten Auersperg in Wien. Bei ihm nahm Beethoven 1792/93 ohne Wissen Joseph Haydns Kontrapunktunterricht. Schenk schrieb Kirchenmusik, Symphonien, Kammermusik, vor allem aber Singspiele; das bekannteste ist „Der Dorfbarbier“, 1796.

**SCHLEE, THOMAS DANIEL** (1957 Wien)

Kompositionsstudien bei Erich Romanovsky, Olivier Messiaen und Francis Burt. Orgel bei Friedrich Lessky, Michael Radulescu und Jean Langlais. Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien. Herausgeberfähigkeit, diverse Publikationen, 1988-90 Lehrtätigkeit an der Wiener Musikhochschule und Universität Salzburg, 1990-1998 Musikdirektor im Brucknerhaus Linz.

**SCHMIDINGER, HELLMUT** (1969 Wels)

Kompositionsstudium am Mozarteum in Salzburg bei Gerhard Wimberger, Hans-Jürgen von Bose und Gerd Kühr; Mitbegründer der Konzertreihe „Musica ex tempore“ und Mitglied des Fachbeirats für Musik des öö. Landeskulturbereiches. „Musik ist (m)eine Chance mit als Komponist, Interpret und Veranstalter mit meiner Umwelt und ihren vielfältigen Erscheinungsformen und Gleichzeitigkeiten (kulturell, musikgeschichtlich, sozial ...) des anbrechenden Jahrhunderts begeistert auseinander zu setzen, und mit Menschen in einer möglichst klar formulierten Sprache, die alle Elemente zwischen ernst und heiter enthalten kann, zu kommunizieren.“ (Der Komponist)

**SCHRAMEL, JOHANN** (1850 – 1893)

**SCHUBERT, FRANZ** (1797 Lichtenthal bei Wien – 1828 Wien)

**SCHULER, THOMAS HERWIG** (1961 Wien)

Kompositionsstudium privat bei Robert Schollum, ab 1985 an der Musikhochschule Wien bei Erich Urbanner. Studien am Institut für harmonikale Grundlagenforschung, wo er selbst seit 1991 als Assistent tätig ist. Seine wissenschaftlichen Forschungen im Bereich der Obertontechnik prägen auch Schulers kompositorischen Werdegang. Von modaler Tonalität, Messiaenscher Moditechnik, Aleatorik u. a. traditionellen Mitteln ausgehend, fließen in seinen Hauptwerken spezifische harmonikale Strukturen und davon ausgehende differenzierte Verbindungsmöglichkeiten verschiedener Obertonstrukturen ein, die gewissermaßen einen „tonalen“ Eindruck mit für unsere Hörgewohnheiten „fremdartigen“ Einwürfen würzen.

**SCHULZE, WERNER** (1952 Wr. Neustadt)

Studium an der Musikhochschule Wien (Fagott bei Karl Öhlberger) und an der Universität Wien (Philosophie, Psychologie), seit 1977 Kompositionsstudien bei Jenő Takács. 16 Jahre Mitglied des NÖ. Bläserquintetts, als Kontrafagottist Solist mit Orchester und Duo-Konzerte, seit 1991 Mitglied des Quartetts LOGOS, zahlreiche weltweite Auftritte; seit 1992 Leiter des Bereichs Harmonik am Institut für Musiktheorie und Harmonikale Forschung an der Musikhochschule Wien (seit 1993 a.o. Hochschulprofessor). Dozent bei Kammermusikursen, zahlreiche Publikationen und Vorträge über philosophische und kunstwissenschaftliche Themen.

**SCHULZE, TRISTAN** (1964 Annaberg-Buchholz / Sachsen)

Studium an den Musikhochschulen Dresden (Klavier, Cello, Orgel) und Wien (Dirigieren und Komposition). Neben mehreren CD-Produktionen mit dem ORF komponierte er Musik für verschiedene Theater- und Filmproduktionen. Tristan Schulze ist Cellist des Ensembles „Triology“, das verschiedene Stile, von klassisch bis modern, Jazz und Folklore virtuos und einfühlsam kombiniert, und schreibt einen Großteil des „Triology“-Repertoires.

**SCHWERTSIK, KURT** (1935 Wien)

Schwertsik wirkte als Hornist u.a. bei den Wr. Symphonikern. Als Komponist ist er Schüler von J. Marx und K. Schiske; Stipendiat bei Stockhausen, Kagel und Cage. 1958 gemeinsam mit F. Cerha Gründung des Ensembles „die reihe“. 1962 begann er mit der Tonalität zu experimentieren, die seither für seine Arbeiten bestimmend blieb. Lehrtätigkeit am Konservatorium der Stadt Wien sowie an der Wiener Musikhochschule.

**SECHTER, SIMON** (1788 Friedberg/Böhmen – 1867 Wien)

Mitglied der Wiener Hofkapelle, 1824 Hoforganist, 1851 Lehrer für Harmonie- und Kompositionslehre am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien; zu seinen Schülern zählt Anton Bruckner. Sein wichtigstes theoretisches Werk: „Die Grundsätze der musikalischen Komposition“, 3 Bände. Sechter schrieb u.a. Opern, Kantaten, Oratorien, geistliche und weltliche Vokalmusik, vor allem aber Fugen für Orgel. „Nach glaubwürdigen Berichten hat es sich Sechter ab 1850 zur Aufgabe gemacht, täglich eine Fuge zu schreiben“. (Otto Biba)

**SEgni DA MODENA, GIULIO** (1498 Modena – 1561 Rom)

Organist und Komponist an San Marco in Venedig, später nach Rom berufen, wo er im Dienste des Papstes Clemens VII. wirkte. Von seinen Zeitgenossen als Spieler von Tasteninstrumenten hoch geschätzt. Bildet ein wichtiges Glied in der Geschichte und Entwicklung des Ricercars; wendete als erster die Technik der konsequenten Durchimitation an.

**SEIERL, WOLFGANG** (1955 Wien)

Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Wien und Konzertfach Gitarre an der Wiener Musikhochschule, Komposition am Salzburger Mozarteum bei Helmut Eder. Seit 1987 freiberuflich tätiger Künstler (Gitarre, Komposition, bildende Kunst). 1996 Initiator und Mitbegründer von „ein klang“, dem Komponistenforum Mittersill. Die Einheit des Malers, Gitarristen und Komponisten führt bei Wolfgang Seierl zu gegenseitiger Befruchtung der verschiedenen Kunstgattungen. Den sensiblen, quasi zerbrechlichen Strukturen seiner Musik liegt dabei eine tiefgehende philosophische Gedankenwelt zugrunde. Der Nachvollzug von Gegensätzlichkeit (z.B. Statik – Bewegung) wird dabei zum Programm.

**STRAUSS, EDUARD** (1835 – 1916)**STRAUSS, JOHANN (VATER)** (1804 – 1849)**STRAUSS, JOHANN (SOHN)** (1825 – 1899)**STRAUSS, JOSEF** (1827 – 1870)

**STURANY, GERHARD** (1931 Winterthur – 1982 Wien)  
Studium an der Wiener Musikakademie (Trompete bei Franz Dengler), außerdem Vibraphon und Querflöte. Orchester-, Studio- und Jazzmusiker in Wien.

**TAKÁCS, JENŐ** (1902 Siegendorf/Bgld.)

Zunächst Klaviervirtuose, dann als Forscher und Lehrer in Ägypten, dem Fernen Osten und in den USA tätig, lebt in seinem Heimatort Siegendorf in Burgenland. Besonders geschätzt werden seine Kompositionen für die musizierende Jugend.

**TARTINI, GIUSEPPE** (1692 Pirano/Triest – 1770 Padua)

Der Violinvirtuose entdeckte schon 1714 die Kombinationstöne und verwertete sie für die Erzielung reiner Intonation. 1728 gründete er in Padua eine Musikakademie. Der Zustrom von Geigenschülern aus aller Welt brachte ihm den Namen „Maestro della nazioni“ ein. Tartinis Bogenführung wurde mustergültig für das moderne Violinspiel. Er schrieb u.a. rund 50 Triosonaten.

**TUMA, FRANZ** (1704 Adler-Kostelec – 1774 Wien)

Schüler von Cernohorsky und Fux, war in Wien Kapellmeister der Witwe Kaiser Karls VI., der Mutter Maria Theresias. Komponist bedeutender kirchenmusikalischer Werke. Seine Sinfonien, Sonaten und Partiten sind herausragende Belege aus dem Umkreis der Wiener Vorklassik.

**UCCELLINI, MARCO** (ca. 1603 Forlimpopoli? – 1680 Forlimpopoli)

Komponist, Violinist, Diplomat, Geistlicher; ein Hauptrepräsentant der emilianischen Geigerschule, die er als Hofkapellmeister zu Modena mitbegründet hat. Sein Instrumentalschaffen verrät die für das frühe 17. Jahrhundert typische Bindung an die Vokalmusik.

**UHL, ALFRED** (1909 Wien – 1992 Wien)

Uhl zählte zu den wichtigsten Lehrerpersönlichkeiten nach 1945. Ganze Generationen von österr. Komponisten wurden von ihm ausgebildet und nachhaltig geprägt. „Als 'österr. Musikant des 20. Jahrhunderts' apostrophiert, ist Uhl einer der wenigen zeitgenössischen Komponisten Österreichs, die sich einen persönlichen Stil schaffen konnten und allen Experimenten eines rechnerischen Musikkalküls fernblieben. Er ist der Ansicht, dass die Tonkunst im Grunde allen Definitionen durch die Ratio widerstrebt und aus der schöpferischen Phantasie und der Tiefe der Gefühlswelt des Schaffenden erwachsen muß. Traditionsbewusstsein und die Fähigkeit, eine ganz persönliche Sprache zu sprechen, sind die Merkmale seiner Musik“. (Aus: Persönlichkeiten Europas – Österreich, 1975)

**ULLRICH, HERMANN** (1888 Mödling/NÖ – 1982)

Im Zivilberuf Richter, erwarb sich Ullrich vorwiegend Verdienste als Musikforscher, Musikschriststeller und Musikkritiker.

**URBANNER, ERICH** (1936 Innsbruck)

Urbanner war eine zeitlang Mitglied der St. Florianer Sängerknaben und erhielt seine Ausbildung als Komponist und Kapellmeister an der Wiener Musikakademie u. a. bei K. Schiske, H. Jelinek und H. Swarowsky. Gegenwärtig wirkt Urbanner als Lehrer an der Wiener Musikuniversität.

**VALLS, PEDRO DE** (1869 Barcelona – 1935 Barcelona)  
Kontrabassist, schrieb Lehr- und Konzertwerke für sein Instrument.

**VANHAL, JOHANN BAPTIST** (1739 Nové Nechanice / Böhmen – 1813 Wien)

Zunächst Autodidakt, kam 1760 nach Wien, arbeitete bei Dittersdorf, trat 1769 einen Italien-Aufenthalt an und traf in Venedig mit Gluck, in Rom mit Gassmann zusammen. Mit Gassmann kehrte er 1771 nach Wien zurück. Als „privatisierender Tonkünstler“ war er der erste freischaffende Komponist, der vom Erlös seiner Werke und vom Unterrichten lebte. Seine frühen Werke weitteifern mit der Qualität eines Joseph Haydn, seine Symphonien sind wichtige Beiträge auf dem Weg zur klassischen Ausformung.

**WAGNER, WOLFRAM** (1962 Wien)

Zunächst ein Senkrechtstarter der jungen Musikszene (u.a. Composer in Residence 1992/93 der Academy of St. Martin in the Fields/London), hat sich Wagner mit seinem tonal zentrierten Schaffen mittlerweile als einer der arrivierten Komponisten etabliert.

**WALZEL, LEOPOLD MATTHIAS** (1902 Wien – 1970 Wien)

Studien in Wien (Rechtswissenschaften, Musiktheorie, Komposition). Präsident der ÖGZM. Als Komponist fand Walzel seinen persönlichen Ausdruck in einer Verknäpfung harmonischer und kontrapunktischer Mittel, in einer radikalen Reduktion auf das Wesentliche, in einer Sprache, deren quartige und quintige Parallellänge im Ursprung der Tonalität wurzeln.

**WERNER, GREGOR JOSEPH** (1693 Ybbs/Donau – 1766 Eisenstadt)

Der Amtsvorgänger Joseph Haydns als Kapellmeister des Fürsten Esterhazy in Eisenstadt beeindruckte den jüngeren Meister während dessen Vizekapellmeisterzeit durch sein kontrapunktisches Können: Haydn hat sechs Fugen Werners für Streichquartett arrangiert.

**WOLFGANG, GERNOT** (1957)

Wohnhaft in Los Angeles, freiberufliche Arbeit als Komponist, Arrangeur, Gitarrist, Produzent und Orchestrator. Als Komponist schafft Wolfgang eine Symbiose zwischen der rhythmischen Energie des Jazz – in dem seine musikalischen Wurzeln liegen – und der europäischen E-Musik-Tradition.

**WRANITZKY, PAUL** (1756 Neu-Reisch/Mähren – 1808 Wien)

Einer der vielen hervorragenden Musiker, die im Schatten der Klassiker in Wien gewirkt haben. Sollte zunächst Priester werden; seine Tätigkeit als Geiger in der Esterhazy-Kapelle unter J. Haydn ist nicht gesichert. Ab 1785 übernahm er die Leitung des Wiener Hofopernorchesters. Das Werk des ungemein fruchtbaren Komponisten umfaßt u.a. Singspiele („Oberon, König der Elfen“), 22 Symphonien (eine von ihnen behandelt Episoden aus der Französischen Revolution!), Instrumentalkonzerte und Kammermusik jeglicher Besetzung.

**WÜRDINGER, ERNST** (1952 Passau)

Studium an der Wiener Musikhochschule (Komposition bei Heinrich Gattermeyer und Erich Urbanner, Dirigieren bei Karl Österreichler, Vokalbegleitung bei Robert Schollum), daneben Klavier, Schlagzeug und Schulmusik.

**ZAHNHAUSEN, MARKUS** (1965 Saarbrücken)

Studium am Münchener Richard-Strauss-Konservatorium (Blockflöte) sowie an den Universitäten von Trier und München (Slavische Philologie und Musikwissenschaft). Als Musiker und Komponist zahlreiche Auftritte, Rundfunk- und CD-Produktionen sowie Workshops und Gastdozenturen im In- und Ausland. Seit 1988 Dozent der Münchener Volkshochschule, ab 1990 freischaffender Komponist, Blockflötist, Musikpädagoge, Rundfunkmoderator und Musikjournalist in München.

**ZELENKA, ISTVAN** (1936 Budapest)

erste musikalische Studien in Budapest, 1956 Emigration nach Wien, Studium an der Wiener Musikhochschule (Komposition bei Karl Schiske und Hans Jelinek, Flöte bei H. Reznicek, Klavier bei E. Chr. Scholz, Formenlehre bei E. Ratz). Zunächst pädagogisch tätig (Klavier, Solfege, Komposition), 1961/62 Leitung des ersten Seminars für elektronische Musik an der Wiener Musikhochschule. Teilnahme an den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik, seit 1978 Aufnahmeleiter beim Radio Suisse Romande, Genf.

**ZENTGRAAFF, JOHAN CAREL** (ca. 1731 Lengersfeld/Sachsen – 1800 Rotterdam)

Flötist, Kapellmeister und Konzertveranstalter in Rotterdam. Seine Flötenduetts, übrigens das einzige von ihm erhaltene Werk, wurden 1784 in London veröffentlicht und atmen vorklassischen Geist.

**ZIEHRER, CARL MICHAEL** (1843 – 1922)

**ZEISL, ERIC(H)** (1905 – 1959 Los Angeles)

Zeisl studierte bei R. Stöhr, J. Marx und H. Kauder. Eben noch als eines der vielversprechendsten Talente gefeiert, mußte er 1938/39 über Paris in die USA emigrieren, wo er bis 1943 Filmmusik für MGM schrieb. Danach unterrichtete er an der Southern California School und am L.A.: College (u.a. auch Jerry Goldsmith). Zeisl komponierte Opern, Orchesterwerke, Kammermusik und Bühnenwerke.

**ZIMMERMANN, ANTON** (1741 Pressburg – 1781 Pressburg)

Kapellmeister beim Fürsten Batthyanyi, Organist an der Domkirche von Pressburg, Sinfonien, Konzerte u.a. für Kontrabass. Manche seiner Sinfonien wurden Haydn unterschoben.

**ZIPPER, HERBERT** (1904 Wien – 1997 Santa Monica/USA)

Studium an der Wiener Musikhochschule und an der Universität Wien, ab 1928 Leiter der Wiener Madrigalvereinigung. Seit 1930 Dirigent. 1938 im Konzentrationslager

Dachau interniert, wo er unter anderem mit Jura Soyfer zusammentraf und dessen „Dachau-Lied“ vertonte, später nach Buchenwald überstellt, 1939 nach Wien entlassen. Emigration über Paris nach Manila, 1939 – 69 Musikdirektor des Manila Symphony Orchestra sowie Professor an der Musikakademie, daneben Dirigent des Brooklyn Symphony Orchestra (1947), umfassende internationale musikalische Tätigkeiten. Ab 1980 Dirigent und Musikpädagoge in Los Angeles und China. Revolutionierte die musikalische Früherziehung in den USA, Entwicklung pädagogischer Konzepte für China.



---

**Musik der Gegenwart**  
**Orchestermusik**  
**‚Diletto-Musicale‘**  
**‚Gitarre-Kammermusik‘**  
**Schulmusik**  
**Chormusik**  
**Kirchenmusik**  
**Wiener Operette**  
**Wienerlied**

**Doblinger**



zu beziehen durch:

---